

Bürgerbrief



Gottfrieding

Dezember 2017

Nummer 32

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Bürgerbrief der Gemeinde Gottfrieding informiert Sie über die im Jahre 2017 abgelaufenen Maßnahmen und dient Ihnen als Wegweiser und Ratgeber für die verschiedensten Belange des täglichen Lebens.

Eine Gemeinde ist nur lebendig, wenn viele mitarbeiten. Deshalb gilt mein herzlicher Dank allen, die das Angebot im kirchlichen, sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben unserer Gemeinde mitgestalten.



Mit freundlichen Grüßen

Gerald Rost, 1. Bürgermeister
und Gemeinderat Gottfrieding

Der schnelle Weg zum Ziel

- A** Abfallentsorgung, S. 33-40
Abfuhrhythmus/-kalender, S. 38-40
Archiv, S. 110
- B** Baugebiete, S. 80/81
Bauschutt, S. 37
Bayerischer Rundfunk, S. 23
Beratungsstellen, S. 31/32
Bestattung/Beerdigung, S. 19-21
Biberbeauftragter, S. 23
Biotonne, S. 38
Bisamrattenfänger, S. 23
Breitband, S. 85/86
Bürgerservice-Portal, S. 67
Busverbindungen, S. 59-63
- D** Dank, S. 111
Deponie Malgersdorf, S. 37
- E** Eheschließungen/-jubiläen, S. 10, 14
Ehrungen, S. 11/12
Einwohnerstatistiken, S. 9/10
Erdgasversorgung, S. 30
- F** Feldgeschworener, S. 23
Ferienprogramm, S. 52-54
Feuerwehren, S. 87-89
Finanzamt, S. 24
Finanzbericht, S. 77-79
Fleischbeschauer, S. 23
Foto, S. 1, 9, 19, 43-49, 52-54, 81, 83-86, 88, 90/91, 93, 95, 97, 100-107, 110, 112
Förster, s. 23
Freizeitbus, S. 63
Freizeitgestaltung, S. 68/69
Friedhof, S. 19-21, 71
Führungszeugnis, S. 66
Fundtiere, S. 71/72
- G** Garten(-abfälle), S. 34/35, 70/71
Gebrauchtmöbelbörse, S. 37
Geburten, S. 10
Gemeinderat, S. 3
Gemeinderäte in Gremien, S. 4
Gemeinschaftsversammlung, S. 3
Geschichtliches, S. 5, 110
Gestattungen, S. 43
Gewerbe/Industrie, S. 80-83
Grundsteuer, S. 69
- H/I** Hunde, S. 72/73
Impressum, S. 111
- J** Jubilare 2017, S. 13/14
Jugendbeauftragter, S. 4
- K** Kaminkehrer, S. 23
Kanalisation, S. 74-76, 85
Kanzlei Gottfrieding, S. 5
Kinderreisepass, S. 66
Kindergarten, S. 48/49
Kirchliches, S. 99-103
Kompostplätze, S. 34
Kreistag, S. 4
Kurznachrichten, S. 108/109
- L** Landratsamt, S. 24
Landwirtschaftlicher Schätzer, S. 23
- M** Müllentsorgung, S. 33-40
Müllgebühren, S. 38
Müllsäcke, S. 35
Mülltonne, S. 35, 38
Müllumladestation Marklkofen, S. 35/36
Müllunternehmen, S. 37
Musik(schule), S. 68/69
- O** Oeffnungszeiten Kanzlei, S. 5
Oeffnungszeiten Rathaus, S. 6
Ortswoaisenrat, S. 4
- P/Q** Papiertonne, S. 38
Parteien, S. 42/43
Personal, S. 6-9
Personalausweise, S. 64
Presse, S. 23
Problemmüllsammlung, S. 37
QR-Code, S. 2, 26, 65, 67, 111
- R** Rasenmäherlärm, S. 71
Rathaus-Wegweiser, S. 6
Reisepässe, S. 65
Rente, S. 22
- S** Schätzer (Landw./Wildsch.), S. 23
Schlusswort, S. 112
Schule, S. 50/51, 94-98
Senioren/-beauftragter/-veranstaltungen, S. 4, 44-47
Sperrmüll, S. 36
Sterbefälle/Ratgeber, S. 10, 15-21
Stromversorgung, S. 29/30
- T/V** Telefon, S. 30
Tierkörperbeseitigung, S. 69
VdK-Sprechtag, S. 43
Veranstaltungskalender, S. 55-58
Vereine/Veranstaltungen, S. 41-43, 87-94
Verkehr, S. 69, 83/84
Verkehrsflächen sauberhalten, S. 69/70
Volkshochschule, S. 4, 69
- W/Z** Wappen, S. 1
Wasserversorgung, S. 4, 24-29, 84/85
Wertstoffhöfe (benachbarte), S. 33
Wertstoffinsel, S. 33
Wildschadenschätzer, S. 23
Zone/Tempo 30, S. 70
Zweckverband, S. 4

**Notrufnummern finden Sie auf
S. 24 und S. 30**

**Der Bürgerbrief steht auf der
Homepage der Gemeinde
Gottfrieding als PDF-Datei zum
Download bereit.**



QR-Code zur
Homepage Gottfrieding

Der Gemeinderat 2014 - 2020

Der Gemeinderat setzt sich aus folgenden 15 Mitgliedern zusammen:

- 7 Mitglieder der CSU
- 3 Mitglieder der FWG
- 3 Mitglieder der UWG
- 2 Mitglieder der SPD

1. Bürgermeister Gerald Rost, Golding	CSU
Stellv. Bürgermeister Georg Schmidbauer, Gottfriedingerschwaige	UWG
Stellv. Bürgermeister Günther Meier, Gottfriedingerschwaige	CSU
Siegfried Ammer, Unterweilnbach	CSU
Christa Dörndorfer, Gottfriedingerschwaige	SPD
Christian Dörndorfer, Gottfriedingerschwaige	SPD
Stefan Froschauer, Gottfriedingerschwaige	FWG
Michael Haslbeck, Unterweilnbach	CSU
Stephan Klostermeier, Gottfriedingerschwaige	CSU
Josef Prebeck jun., Holzhausen	CSU
Christian Reif, Gottfriedingerschwaige	UWG
Ulrich Rothbauer, Frichlkofen	CSU
Josef Stierstorfer, Gottfriedingerschwaige	FWG
Stefan Ufert, Gottfrieding	UWG
Johann Willis, Gottfrieding	FWG

Gemeinschaftsversammlung 2014 - 2020

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Mammig setzt sich aus Mitgliedern des Gemeinderates Gottfrieding sowie des Gemeinderates Mammig zusammen:

Gemeinde Gottfrieding:

1. Bgm. Gerald Rost <u>stellvertretender Gemeinschaftsvorsitzender</u>	Vertreter: Stellv. Bgm. Georg Schmidbauer
Stellv. Bgm. Günther Meier	Vertreter: Siegfried Ammer
Christian Reif	Vertreter: Stefan Ufert
Josef Stierstorfer	Vertreter: Stefan Froschauer

Gemeinde Mammig:

1. Bgm. Georg Eberl <u>Gemeinschaftsvorsitzender</u>	Vertreter: Stellv. Bgm. Werner Bumeder
Heribert Eberl	Vertreter: Klaus Pleintinger
Johann Schmid	Vertreter: Johann Kohlmeier
Dr. Robert Weber	Vertreter: Bernhard Webeck

Mitglieder des Gemeinderates und Kreistages in Gremien

Kreistag

Kreisrat/-rätin:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Manuela Wälischmiller, 3. Landrätin

Die Kreisräte sind in verschiedenen Ausschüssen des Kreistags vertreten:

Gerald Rost: Kreisausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss

Zweckverband Wasserversorgung Mittlere Vils

stellvertretender Vorsitzender: Gerald Rost

Mitglieder der Verbandsversammlung:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Vertreter: Georg Schmidbauer, Stellv. Bgm.

Siegfried Ammer

Vertreter: Johann Willis

Mitglied des Werkausschusses: Gerald Rost, 1. Bgm. (Vertreter: Georg Schmidbauer, Stellv. Bgm.)

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses Wasserservice Daibersdorf: Gerald Rost, 1. Bgm.

Mitglied des Aufsichtsrates: Gerald Rost, 1. Bgm.

Zweckverband Erholungsgebiet Mittleres Vilstal

Stellvertretender Verbandsrat:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Zweckverband Sparkasse Straubing-Bogen-Dingolfing-Landau

Stellvertretender Verbandsrat:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Kommunale Volkshochschule Dingolfing e.V.

Vertreter in der Mitgliederversammlung:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Vertreter: Christa Dörndorfer

Georg Schmidbauer, Stellv. Bürgermeister

Vertreter: Christian Dörndorfer

Ortswaisenrat

Christa Dörndorfer

Jugendbeauftragter der Gemeinde

Stefan Ufert (Vertreter: Stephan Klostermeier)

Seniorenbeauftragter der Gemeinde

Charlotte Dowrtiel

Kanzlei Gottfrieding

Gemeindekanzlei Gottfrieding, Dingolfinger Str. 18, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/1204

Öffnungszeiten: Mittwoch 07.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr

Mittwochs während der Öffnungszeiten wird Ihr Anruf persönlich entgegen genommen. An den anderen Wochentagen werden Sie automatisch an die Verwaltungsgemeinschaft Mamming umgeleitet.

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Gerne bin ich für Ihre Anliegen da. Für einen persönlichen Gesprächstermin mit mir bitte ich Sie mit der Verwaltung Kontakt aufzunehmen.

Vorzimmer (Tel. 09955/9311-17), EMail: vg@gottfrieding.de



Beschreibung: Unter schwarzem Schildhaupt mit zwei silbernen Schrägbalken gespalten von Rot und Silber, vorne ein schräger silberner Gegenzinnenbalken, hinten auf rotem Dreiberg stehend eine gestürzte eingeschweifte rote Spitze.

Geschichtliches:

Die Geschichte der Gemeinde Gottfrieding reicht weit zurück. So war das Gebiet um Gottfrieding schon in frühester Zeit durchgehend besiedelt. Zeugen dieser frühen Besiedlungen sind die Hügelgräber bei Ottenkofen und Unterweilnbach. Sie stammen aus der Hallstattzeit um etwa 1000 vor Christi. Urkundlich erwähnt wurde Gottfrieding zum ersten Mal im Jahre 902: Bischof Tuto von Regensburg räumte zwei Gutsvätern das Recht auf seine Besitzungen in "Ummelsdorf, Rodunesbach und Guotfriedinga" ein. Gottfrieding (Guotfriedinga) war also mit dem bischöflichen Sitz in Regensburg damals schon verbunden. Aber auch andere Orte im Gemeindegebiet können auf eine lange Geschichte zurückblicken: 927 wurde der Ort Wilpach, das heutige Weilnbach, urkundlich erwähnt. Im 6. Jahrhundert als die Bajuwaren ins Isartal kamen, wurden neue Siedlungen, wie Hackerskofen, Ottenkofen, Frichlkofen, Holzhausen und Daibersdorf gegründet. Als zinspflichtige Hofmark gehörte Gottfrieding im 14. Jahrhundert dem adeligen Herrn Seemann zu Mangern. Im 15. Jahrhundert dem Grafen von Ortenburg und von 1637 bis 1802 dem Zisterzienserkloster Aldersbach. Ab 1803 wurde Gottfrieding als Gemeinde beim Land Bayern geführt.

Rathaus-Wegweiser

Anschrift: Verwaltungsgemeinschaft Mamming -Gemeinde Gottfrieding-
Hauptstr. 15, 94437 Mamming

E-Mail Adresse: vg@gottfrieding.de

Internet: www.gottfrieding.de

Telefon: 09955/9311-0

Telefax: 09955/9311-75

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch

07.30 - 12.00 und 13.00 - 16.30 Uhr

Donnerstag

07.30 - 12.00 und 13.00 - **18.00 Uhr**

Freitag

07.30 - **11.00 Uhr**

Aufgabengebiet	Sachbearbeiter	Telefon	Zimmer, Etage
1. Bürgermeister	Gerald Rost	9311-17	Zi.Nr. 11, 1. Stock
Geschäftsleitung	Ludwig Meindl	9311-17	Zi.Nr. 13, 1. Stock
Einwohnermeldeamt Fundsachen Ausweise/Pässe Sozialwesen Fischereischeine Gewerbeamt allgemeiner Parteiverkehr	Franziska Lubienieski (Teilzeit) Barbara Hiergeist	9311-10 9311-11	Zi.Nr. 1, EG
Standesamt, Wahlen, Friedhofsangelegenheiten Rentenanträge	Claudia Dachs (Teilzeit)	9311-12	Zi.Nr. 2, EG
Kasse	Rita Winzinger (Teilzeit) Ulrike Petzenhauser (Teilz.)	9311-14	Zi.Nr. 3, EG
Kämmerei, Personalwesen	Günther Däullary	9311-15	Zi.Nr. 4, EG
Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Kanalgebühren Grundstücks- und Straßenverwaltung	Helen Novak	9311-18	Zi.Nr. 15, 1. Stock
Archiv	Elisabeth Novak (Teilzeit)	9311-19	Zi.Nr. 17, 1. Stock
Hauptverwaltung, Beitragswesen, Satzungs- recht, Bauleitplanung, EDV, Bürgerbrief Hauptverwaltung	Kerstin Ganslmeier-Ziegler Claudia Ramsauer (Teilzeit)	9311-20 9311-25	Zi.Nr. 16, 1. Stock
Ferienprogramm Bauanträge	Ingrid Werner (Teilzeit)	9311-23	Zi.Nr. 17, 1. Stock
Vorzimmer von Bürgermeister und Geschäftsleitung	Edith Batzlsperger (Teilz.) Irmgard Eberl (Teilzeit)	9311-17 9311-24	Zi.Nr. 14, 1. Stock Zi.Nr. 17, 1. Stock
Sitzungssaal	EG Hintereingang (Schulgasse)		

Lea Häring ist seit 01.09.2017 Auszubildende bei der VG Mamming-Gottfrieding.

Zuständigkeiten - Ansprechpartner

<i>Angelegenheit</i>	<i>Sachbearbeiter, Sachgebiet</i>	<i>Telefonnr.</i>
Ausweise/Pässe	Fr. Lubienieski	09955/9311-10
Bauwesen (Bauanträge, Bauvoranfragen)	Fr. Werner	09955/9311-23
Bauleitplanung (Bebauungs-, Flächennutzungsplan, Ortsabrundungssatzung)	Fr. Ganslmeier-Ziegler	09955/9311-20
Beglaubigungen/Bestätigungen	Fr. Lubienieski Fr. Hiergeist	09955/9311-10 09955/9311-11
Broschüren/Infomaterial Ausgabe	Fr. Lubienieski Fr. Hiergeist	09955/9311-10 09955/9311-11
Bürgerbrief	Fr. Ganslmeier-Ziegler	09955/9311-20
Eheschließungen/Lebenspartnerschaft	Fr. Dachs	09955/9311-12
Ferienprogramm	Fr. Werner	09955/9311-23
Feuerwehrwesen	Fr. Ganslmeier-Ziegler	09955/9311-20
Feuerwerk beantragen	Fr. Ganslmeier-Ziegler	09955/9311-20
Finanzverwaltung	Hr. Däullary	09955/9311-15
Fischereirecht	Fr. Lubienieski	09955/9311-10
Friedhofswesen (Grabplatzvergabe u.a.)	Fr. Dachs	09955/9311-12
Führungszeugnis	Fr. Hiergeist	09955/9311-11
Fundsachen	Fr. Hiergeist	09955/9311-11
Gastschulanträge	Fr. Batzlsperger	09955/9311-17
Gestattungen/Gaststätten	Fr. Lubienieski	09955/9311-10
Gewerbe (-anmeldung, -abmeldung, -ummeldung)	Fr. Lubienieski	09955/9311-10
Gewerbezentralregister Auszug	Fr. Lubienieski	09955/9311-0
Haushalt (Haushaltsrecht, Haushaltsplan)	Hr. Däullary	09955/9311-15
Hausnummern (-vergabe, -änderung)	Fr. Werner	09955/9311-23
Homepageauftritt der Gemeinde	Fr. Eberl	09955/9311-24
Hundesteuer	Fr. Novak	09955/9311-17
Kanal Bestandspläne	Fr. Ganslmeier-Ziegler	09955/9311-20
Kanalgebühr (jährlich)	Fr. Novak	09955/9311-18
Kanal Herstellungsbeitrag (einmalig)	Fr. Ganslmeier-Ziegler	09955/9311-20
Katastrophenschutz	Hr. Däullary	09955/9311-15
Kindergärten (gemeindliche)	Hr. Däullary	09955/9311-15
Kirchenaustritt	Fr. Dachs	09955/9311-12
Kleinkläranlagen	Hr. Däullary	09955/9311-15
Lagepläne (z.B. für Bauanträge)	Fr. Werner	09955/9311-23
Meldewesen (Auskünfte, Wohnungsgeberbestätigung u.a.)	Fr. Hiergeist	09955/9311-11
Müllsäcke	Fr. Lubienieski Fr. Hiergeist	09955/9311-10 09955/9311-11
Namenserklärung/-änderung	Fr. Dachs	09955/9311-12
Rentenangelegenheiten	Fr. Dachs	09955/9311-12

Satzungen/Verordnungen	Fr. Ganslmeier-Ziegler	09955/9311-20
Schlüsselvergabe (öffentliche Gebäude)	Fr. Hiergeist	09955/9311-11
Schülerbeförderung	Hr. Däullary	09955/9311-15
Schwerbehinderung (Parkausweise, Befreiung Gurtpflicht usw.)	Fr. Lubienieski	09955/9311-10
Straßennamen (-vergabe, -änderung)	Fr. Werner	09955/9311-23
Terminvereinbarung (Bürgermeister)	Fr. Batzlsperger Fr. Eberl Fr. Ramsauer	09955/9311-17
Urkunde ausstellen (Geburts-, Ehe-, Sterbeurk.)	Fr. Dachs	09955/9311-12
Vaterschaftsanerkennung	Fr. Dachs	09955/9311-12
Veranstaltungskalender, -termin	Fr. Ganslmeier-Ziegler	09955/9311-20
Vereinsförderung	Hr. Däullary	09955/9311-15
Verkehrsrechtliche Anordnung	Fr. Novak	09955/9311-17
Vermittlung/Empfang	Fr. Lubienieski Fr. Hiergeist	09955/9311-10 09955/9311-11
Volksfeste	Fr. Werner	09955/9311-23
Vorkaufsrecht	Fr. Werner	09955/9311-23
Wahlen/Volksbegehren	Fr. Dachs	09955/9311-12
Wohnsitz (Ab-, An- und Ummeldung)	Fr. Hiergeist	09955/9311-11
Zuschüsse	Hr. Däullary	09955/9311-15
Zwangsversteigerung	Fr. Werner	09955/9311-23

E-Mail Adressen der Ansprechpartner

Vorzimmer	Fr. Batzlsperger	edith.batzlsperger-vg@mamming.de
Kämmerei	Hr. Däullary	guenther.daeullary-vg@mamming.de
Standesamt	Fr. Dachs	claudia.dachs-vg@mamming.de
Vorzimmer	Fr. Eberl	irmgard.eberl-vg@mamming.de
Hauptverwaltung	Fr. Ganslmeier-Ziegler	kerstin.ganslmeier-ziegler-vg@mamming.de
Einwohnermeldeamt	Fr. Hiergeist	barbara.hiergeist-vg@mamming.de
Passamt	Fr. Lubienieski	franziska.lubienieski-vg@mamming.de
Archiv	Fr. Novak, Elisabeth	elisabeth.novak-vg@mamming.de
Steuerstelle	Fr. Novak, Helen	helen.novak-vg@mamming.de
Kasse	Fr. Petzenhauser	kasse-vg@mamming.de
Vorzimmer	Fr. Ramsauer	claudia.ramsauer-vg@mamming.de
Bauamt	Fr. Werner	ingrid.werner-vg@mamming.de
Kasse	Fr. Winzinger	kasse-vg@mamming.de

Weiteres Personal

Bauhof:

Hermann Oberhofer
Vitaly Platokhin

Abwasserbeseitigung:

Michael Webeck

Hausmeister für die Schulen, Turnhallen und Rathäuser in der

Gde. Gottfrieding u. Gde. Mamming: Klaus Königbauer

Aufsicht Wertstoffinsel: Hans Stinski (Vertretung: Josef Ruhstorfer)

Reinigungskraft Kanzlei: Lydia Krüner

Reinigungskraft Leichenhaus: Angelika Ruhstorfer

Schüleraufsicht: Lydia Krüner, Getrud Schliebs, Anna Eibauer

Mittagsbetreuung Schule Gottfrieding: Elena Schamber

Mittagsbetreuung Schule Bubach: Ulricke Dickow



Einwohnerstatistik

Einwohnerstand aufgeteilt nach Ortsteilen (Stand: 15.11.2017)

Daibersdorf	21	Holzhausen	12
Frichlkofen	283	Kleinpilberskofen	91
Golding	22	Oberweilnbach	10
Gottfrieding	616	Ottenkofen	35
Gottfriedingerschwaige	1.196	Tichling	56
Hackerskofen	74	Unterweilnbach	64
Hacklberg	4		

insgesamt **2.484 Einwohner**

Die 2.484 Einwohner gliedern sich wie folgt auf:

Religion

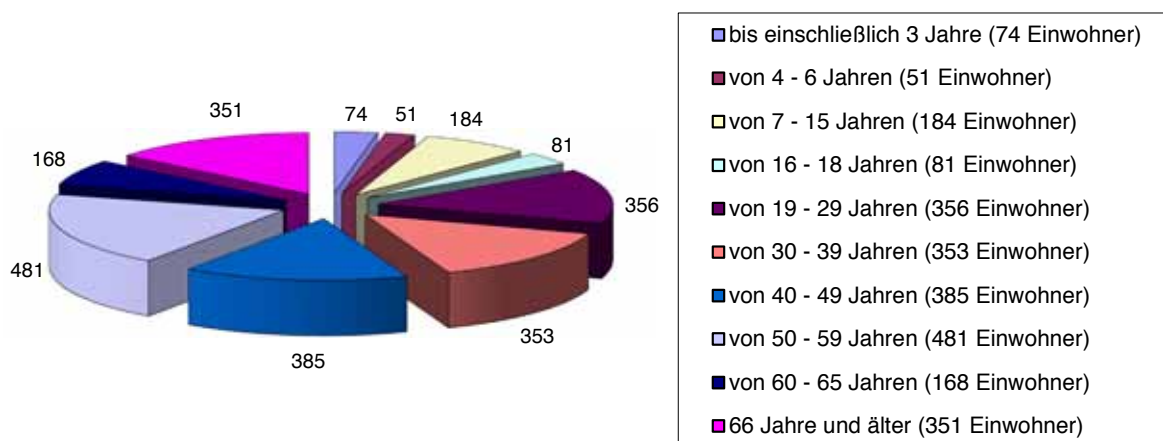
römisch-katholisch	1.733 Einwohner
evangelisch	139 Einwohner
sonstige/ohne Religion	612 Einwohner

Gewerbebetriebe 182 (Vorjahr 181)

Größe Gemeindegebiet: 27.074.696 m² = 2.707,4696 ha = 27,07 km²

Einwohner der Gemeinde Gottfrieding

(Stand: 15.11.2017)



Geburten (seit dem letzten Bürgerbrief)

- | | |
|---|--|
| - Florian Maidl, Hackerskofen | - Julia Ingrid Kerstensi, Gottfriedingerschwaige |
| - Hannes Paul Reiser, Kleinpilberskofen | - Veronika Maria Feldmeier, Gottfrieding |
| - Kevin Edmund Stefan, Gottfriedingerschwaige | - Felix Sebastian Laurin Berkholz, Frichlkofen |
| - Johann Michael Merz, Oberweilnbach | - Amelie Zwerg, Gottfrieding |
| - Magdalena Johanna Karmainski, Kleinpilberskofen | - Ellie Rosa Schwarz, Frichlkofen |
| - Sophia Fleischmann, Gottfrieding | - Zayn Malik Said Ballas, Gottfriedingerschwaige |
| - Franziska Nirschl, Tichling | - Laura Winzinger, Gottfriedingerschwaige |
| - Lorena Hofbauer, Frichlkofen | - Korbinian Wagner, Gottfrieding |
| - Michael Eberhardt, Gottfriedingerschwaige | - Philina Jell, Gottfrieding |
| - Julian Ruhstorfer, Gottfriedingerschwaige | - Lena Drzymalski, Gottfriedingerschwaige |

Eheschließungen (seit dem letzten Bürgerbrief)

- Dr. Daniel Alexander Berkholz und Birgit Christiane Ederer, Frichlkofen
- Alexander Gerhard Duschek und Martina Karoline Süß, Gottfriedingerschwaige
- Christian Freiwald und Andrea Maier, Gottfriedingerschwaige
- Andreas Alexander Smolitsch und Julia Karoline Brunner, Gottfriedingerschwaige
- Farshad Koch und Daniela Helga Daschner, Frichlkofen
- Jonas Feuerecker und Veronika Maria Nirschl, Ottenkofen
- Richard Schatz und Anica Dordevic, Gottfriedingerschwaige

Sterbefälle (seit dem letzten Bürgerbrief)

- | | |
|--|---|
| - Frischhut Siegfried, Ottenkofen | - Achatz Erna, Frichlkofen |
| - Schmid Anna, Gottfrieding | - Geier Rosa Maria, Gottfriedingerschwaige |
| - Böhm Mathilde, Gottfrieding | - Dittrich Renate Maria, Gottfriedingerschwaige |
| - Gmeinwieser Ella, Gottfriedingerschwaige | - Pritzl Karl Rudolf, Frichlkofen |
| - Sperka Josef, Gottfriedingerschwaige | - Achatz Josef, Frichlkofen |
| - Molz Joseph, Gottfriedingerschwaige | - Pritzl Franziska, Frichlkofen |
| - Wagner Oskar, Gottfriedingerschwaige | |

Würdenträger der Gemeinde

1. Ehrungen - Ehrenbürgerin

	VERLEIHUNG
STIERSTORFER ANNA, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM JUNI 2015

2. Ehrungen - Altbürgermeister

	VERLEIHUNG
STIERSTORFER ANNA, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM JULI 1996
GRUBER EMIL, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM SEPTEMBER 2008

3. Goldene Bürgermedaille der Gemeinde Gottfrieding

	VERLEIHUNG
GRUBER EMIL, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM APRIL 2008
DOWRTIEL WOLFGANG, GOTTFRIEDING	IM APRIL 2008
FROSCHAUER KONRAD, GOTTFRIEDING	IM NOVEMBER 2014
VILSMEIER ALBERT, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM NOVEMBER 2014

4. Silberne Bürgermedaille der Gemeinde Gottfrieding

	VERLEIHUNG
DOBMEIER FRITZ, GOTTFRIEDING	IM APRIL 2002
SEIDL SEBASTIAN, FRICHLKOFEN	IM APRIL 2002
WEITERSCHAN HELMUT, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM APRIL 2002
AMMER SIEGFRIED, UNTERWEILNBACH	IM APRIL 2002

ROßMEIER JOSEF, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE

IM NOVEMBER 2014

5. Kommunale Verdienstmedaille in Bronze

VERLEIHUNG

GRUBER EMIL, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE

IM OKTOBER 2008

DOWRTIEL WOLFGANG, GOTTFRIEDING

IM OKTOBER 2009

6. Bundesverdienstorden

VERLEIHUNG

KUTSCHERA GOTTLIEB, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE

IM JUNI 2005

DÖRNDORFER CHRISTA, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE

IM DEZEMBER 2015

7. Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten

VERLEIHUNG

MONIKER JOSEF, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE

IM FEBRUAR 1998

HEIMKIRCHNER RUPERT, HACKERSKOFEN

IM MÄRZ 2006

BERG KAROLINE, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE

IM MÄRZ 2007

GEIER ROSEMARIE, GOTTFRIEDINGERSCHW. (+ 01.04.2017) IM MÄRZ 2007

AUGUSTIN JOHANN, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE

IM MÄRZ 2013

DOWRTIEL CHARLOTTE, GOTTFRIEDING

IM MÄRZ 2014

SPERKA ANITA, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE

IM JANUAR 2016

GRUBER EMIL, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE

IM FEBRUAR 2017

ECKHART ULRIKE, GOTTFRIEDING

IM FEBRUAR 2017

95. Geburtstag

Martha Schuller

94. Geburtstag

Helmut Rosenfeld

92. Geburtstag

Theresia Aigner

Maria Duschek

91. Geburtstag

Maria Loibl

Elisabeth Nunner

Ida Majunke

89. Geburtstag

Stefanie Kleparnik

88. Geburtstag

Georg Schuhmann

Georg Maier

Therese Ganslmeier

Xaver Steinberger

87. Geburtstag

Johanna Piller

Elsa Nachreiner

Helga Barnert

86. Geburtstag

Madelon Gerner

Isolde Zimmermann

Otto Labermeyer

85. Geburtstag

Katharina Sperka

Ignaz Winzinger

Gerda Nirschl

Maria Schenk

Anton Karl

80. Geburtstag

Gertrud Linner
Hildegard Glamsch
Josef Lorenz
Josef Ammer
Rita Himmel
Günter Dreißig
Konrad Winterstetter
Agathe Rubner
Pauline Groß
Maria Gehwolf
Maria Spielbauer
Anna Zankl
Maria Krings
Engelbert Angermeier
Elisabeth Bachner

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Georg und Hannelore Widbiller, Ottenkofen
Günther und Erna Rötzl, Kleinpilberskofen
Anton und Christine Fuchsgruber, Gottfriedingerschwaige

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Josef und Anna Zankl, Gottfriedingerschwaige
Anton und Maria Spielbauer, Gottfrieding
Franz und Pauline Groß, Gottfrieding
Otto und Rosa Labermeyer, Frichlkofen

Im Namen aller Gemeindeglieder gratuliere ich Ihnen recht herzlich, wünsche Ihnen gute Gesundheit und Gottes Segen.



Ihr Bürgermeister, Gerald Rost
mit Gemeinderat

Ratgeber im Trauerfall

Der Verlust eines Angehörigen oder eines nahe stehenden Menschen ist sehr schmerzlich. Dieser Ratgeber soll Ihnen in dieser schwierigen Situation einige wichtige Hinweise geben. Es sind eine Vielzahl von Entscheidungen zu treffen, Stellen zu benachrichtigen, Anträge zu stellen und Formalitäten zu beachten. Dieser Ratgeber kann nicht jede ihrer Fragen beantworten, er stellt aber sicher, dass Sie nichts Wichtiges übersehen, wenn Sie sich an ihm orientieren.

Hier einige wichtige Telefonnummern:

Standesamt, Rentenamt und Friedhofsverwaltung

Verwaltungsgemeinschaft Mamming
Hauptstr. 15, 94437 Mamming
Zimmer 2, Erdgeschoss
Telefon 09955 9311-12
Telefax 09955 9311-75
E-Mail vg@gottfrieding.de

Pfarramt Gottfrieding

Dingolfinger Str. 13, 84177 Gottfrieding
Telefon 08731 6781

Nachlassgericht Landau a. d. Isar

Hochstr. 17, 94405 Landau a. d. Isar
Telefon 09951 945-206

Bestattungsunternehmen

Firma Unterpaintner GmbH
Griesgasse 21, 84130 Dingolfing
Telefon und Fax 08731 2122

Bestattungen Erich Kutzi
Pfarrplatz 2, 84130 Dingolfing
Telefon 08731 3975530, mobil 0171 8582680
E-Mail bestattungen-erich.kutzi@t-online.de

Trauerhilfe Denk
Am Herrenweiher 3, 84130 Dingolfing
Telefon 08731 31007

1. Beichte, Krankenkommunion, Krankensalbung oder letzte Ölung

Wenn jemand im Sterben liegt kann der Pfarrer jederzeit – auch nachts – zur Hl. Beichte, Krankenkommunion und Krankensalbung gerufen werden. Ist der Tod bereits eingetreten können keine Sakramente mehr empfangen werden. Selbstverständlich können Sie auch dann den Pfarrer oder den Diakon informieren, um mit ihnen die Sterbegebete zu beten. Wenn der Herr Pfarrer nicht erreichbar ist kann durch Frau Sperka ein anderer Pfarrer benachrichtigt werden. Frau Sperka ist unter der Tel. 08731/72500 erreichbar.

2. Benachrichtigen Sie einen Arzt

Tritt der Tod zu Hause ein, so muss ein Arzt benachrichtigt werden. Dieser stellt die Todesursache fest und fertigt die Todesbescheinigung aus, die zur Ausstellung der Sterbeurkunden benötigt wird. In Krankenhäusern und Altenheimen wird dies von dort veranlasst.

3. Bestattungsunternehmen aussuchen und verständigen

Das Bestattungsunternehmen übernimmt alle Vorbereitungen der Bestattung (Einsargung, Überführung etc.) und auf Wunsch der Angehörigen auch die notwendigen behördlichen Formalitäten, insbesondere die Anzeige und die Veranlassung der Beurkundung des Sterbefalls beim Standesamt.

4. Kommen Sie Ihrer Anzeigepflicht beim Standesamt nach

Jeder Sterbefall muss spätestens am dritten auf den Tod folgenden Werktag dem Standesamt angezeigt werden, in dessen Bezirk der Tod eingetreten ist. Dort können Sie auch die Sterbeurkunden beantragen, um Ansprüche gegen Versicherungen und Behörden geltend machen zu können.

Sie benötigen dazu:

- die Todesbescheinigung
- die Geburtsurkunde des Verstorbenen
- die Eheurkunde
- evtl. das Scheidungsurteil oder die Sterbeurkunde.

Es empfiehlt sich, gleich mehrere Sterbeurkunden zur Vorlage bei Behörden und Versicherungen ausstellen zu lassen.

5. Vereinbaren Sie einen Bestattungstermin

Der Termin zur Aussegnung und Beerdigung sollte mit dem zuständigen Pfarramt und dem Bestatter festgelegt werden. Die Beisetzung muss nach 48 Stunden, spätestens nach 96 Stunden erfolgen. Wochenenden und Feiertage werden nicht mitgezählt.

Im Pfarramt wird nach Terminvereinbarung ein Trauergespräch geführt. Bitte bringen Sie die „Bescheinigung für religiöse Zwecke“ ins Pfarramt mit.

6. Verständigen Sie den Arbeitgeber, Angehörige usw.

Der Arbeitgeber ist ebenfalls über den Tod zu verständigen. Man sollte hier auch an Vereine, Verbände und Behörden denken, bei denen der Verstorbene Funktionen bzw. Ämter innehatte.

7. Traueranzeige, Sterbebilder und evtl. Trauerbriefe

Soll eine Traueranzeige in die Zeitung, bzw. sollen Trauerbriefe gedruckt werden, müssen diese rechtzeitig aufgegeben werden.

8. Nachlassgericht

Das Amtsgericht – Nachlassgericht ist zu verständigen, wenn der Verstorbene ein Testament hinterlassen hat. Auf Antrag wird zum Nachweis der Erbberechtigung ein Erbschein ausgestellt.

9. Rentenvorschuss

Bezog der verstorbene Ehepartner Rente, besteht für den überlebenden Ehegatten in der Regel ein Anspruch auf Vorschuss der Hinterbliebenenrente. Er beträgt das Dreifache der zuletzt bezogenen Monatsrente der/des Verstorbenen und muss innerhalb eines Monats nach dem Tod des Rentenbeziehers/der Rentenbezieherin bei der Rentenrechnungsstelle der Post oder beim Rentenamt der Verwaltungsgemeinschaft Mamming beantragt werden.

Bitte bringen Sie zur Antragstellung eine Sterbeurkunde, den Personalausweis sowie den letzten Rentenbescheid der/des Verstorbenen mit.

10. Hinterbliebenenrente

Der Antrag auf Vorschusszahlung ersetzt nicht den Antrag auf Witwen- bzw. Witwerrente bei der Deutschen Rentenversicherung.

Erforderlich sind die aktuellen Rentenversicherungsunterlagen der/des Verstorbenen und des Ehegatten, Sterbeurkunde, Personalausweis, die internationale Bankverbindung (BIC und IBAN), sowie Einkommensnachweise und die Krankenversicherungsnummer des Hinterbliebenen.

Die Anträge können nach Terminvereinbarung bei der Verwaltungsgemeinschaft Mamming, Zimmer Nr. 2 oder mittwochs in der Kanzlei Gottfrieding gestellt werden.

11. Waisenrente

Kinder und Stiefkinder der/des Verstorbenen können Waisenrente erhalten. Dies gilt auch für Pflegekinder, Enkel und Geschwister, wenn sie im Haushalt der/des Verstorbenen leben.

12. Krankenkasse und Rentenversicherung abmelden

13. Lebens- und Unfallversicherung benachrichtigen

14. Evtl. Versorgungsamt, Sozialamt, Vormundschaftsgericht (Betreuung) benachrichtigen

15. Versicherungen, Abonnements, Wasser, Strom, Telefon, Wohnung usw. abmelden oder kündigen

16. Bankvorgänge stoppen (Abbuchungen, Daueraufträge)

17. Internetanschluss, Email- und Online-Konten sowie Verträge, kostenpflichtige Mitgliedschaften und Abonnements im Internet kündigen bzw. Profile und Daten löschen

18. Rechnungen aufbewahren, diese können bei der Steuererklärung berücksichtigt werden

Zwischen Tod und Begräbnis...

Stirbt jemand daheim oder auswärts, ist es wichtig, dass die Angehörigen Abschied nehmen, bei einem Verstorbenen wachen und beten. Auch Kinder sollten nach Möglichkeit einbezogen werden. Oft werden Trauernde beruhigt vom Frieden, der vom Antlitz einer/eines Verstorbenen ausgeht.

Beim Umgang mit dem Leichnam ist auf die menschlich und christlich gebotene Würde zu achten. Auch in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen ist für das Bemühen zu danken, wenn Tote würdevoll aufbewahrt werden und den Angehörigen ein geeigneter Raum und genügend Zeit zum Abschiednehmen gegeben werden.

Der tote Körper hat seine Würde. Er zeigt etwas von der Persönlichkeit der/des Verstorbenen. So kann es ein letzter großer Liebeserweis am Verstorbenen sein, den Leichnam zu versorgen oder zumindest dabei zu sein, wenn Bestatter diesen Dienst unterstützend übernehmen. Für das Abschiednehmen ist es gut, wenn Angehörige ihre Scheu überwinden.

Stirbt jemand zu Hause, so ist der Tote flach zu betten, seine Augen zu schließen, das Kinn mit einem kleinen Kissen abzustützen, überflüssiges Bettzeug und medizinische Geräte zu entfernen. Die Angehörigen können mit oder ohne Bestatter den Leichnam waschen, die Haare kämmen, den Verstorbenen ankleiden und in die zusammengelegten Hände ein Kreuz, einen Rosenkranz oder auch eine Blume legen. Die Fenster sind zu öffnen bzw. auf kühle Raumtemperatur ist zu achten. Es kann auch eine Kerze evtl. Taufkerze entzündet werden, Blumen, ein Kreuz und Weihwasser können an das Totenbett gestellt werden.

Für trauernde Angehörige und Freunde ist es hilfreich, wenn die Stunden zwischen Tod und Begräbnis nicht von bloßer Geschäftigkeit oder stummer Trauer geprägt sind. Das Abschiednehmen und Verweilen beim Toten ist wertvoll und unwiederbringlich!

Wenn jemand im Krankenhaus oder Pflegeheim verstorben ist, wird in der Regel der zuständige Seelsorger in der Einrichtung bereit sein mit den Angehörigen ein Gebet am Totenbett zu sprechen. Wenn jemand zu Hause verstorben ist, ist es gut, wenn der Ortsseelsorger gerufen wird, damit er mit den Angehörigen ein Gebet am Totenbett spricht. Freilich wird dies nicht immer sofort geschehen können aber mit dem Ortsseelsorger, oder wenn dieser nicht erreichbar ist, mit einem Seelsorger aus der Nachbarpfarrei kann dafür ein Zeitpunkt gefunden werden.

Diese Totenwache schenkt Zeit für den Abschied. Verwandte, Nachbarn und Freunde kommen zusammen und können den Tod wahrnehmen und begreifen, können beten und ihrer Trauer Ausdruck geben. Je nach örtlichen Gewohnheiten und Umständen des Todes versammelt man sich am Trauerhaus oder am Leichenhaus. Bei der Aussegnung betrachtet man das Sterben eines Christen im Licht von Tod und Auferstehung Jesu Christi. In den Pfarrgemeinden ist es üblich, Rosenkränze für die Verstorbenen zu beten, die auch von ehrenamtlichen Mitarbeitern aus den Pfarreien geleitet werden.

Für die Vorbereitung einer kirchlichen Begräbnisfeier ist das Trauergespräch mit dem zuständigen Seelsorger wichtig. Man trifft sich im Pfarrhaus oder bei den Angehörigen zu Hause.

Die Hinterbliebenen berichten vom Leben und Sterben ihres Toten, von seinem Wesen und Charakter von Glauben und Werten. Es wird genügend Zeit sein, dass sie von ihrer Trauer, von Schmerz und auch von Dankbarkeit erzählen können. Dieses Gespräch zwischen Tod und Begräbnis tut den Angehörigen gut.

Gerade die Gestaltung der Todesanzeige und des Sterbebildes und das Aussuchen des Kranzes oder der Grabschale sind für die Angehörigen wichtige Zeichen der Wertschätzung gegenüber dem Toten.

Informationen aus dem Standesamt

Eheschließungen:

Trauungen sind auch in der Gemeindeganzlei in Gottfrieding möglich.

Die Anmeldung zur Eheschließung sowie alle anderen standesamtlichen Angelegenheiten können jedoch weiterhin nur im Standesamt Mamming erledigt werden.

Friedhöfe Gottfrieding und Frichlkofen

In den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen kann das Nutzungsrecht für folgende Grabstätten erworben werden:

- Einzelgräber
- Doppelgräber

Die Nutzungsdauer beträgt 15 Jahre. Für Kindergräber (Kinder bis zum 7. Lebensjahr) beträgt die Nutzungszeit 10 Jahre.

Entlang der Friedhofsmauer im neuen Teil des Friedhofs Gottfrieding sind 9 Bodenurnenplätze errichtet worden. Sechs dieser Plätze sind bereits belegt.

Des Weiteren wurde eine Urnenstele mit 11 Plätzen errichtet, wovon vier bereits belegt sind.



Die Urnenstelen am Friedhof Gottfrieding

Friedhöfe Gottfrieding und Frichlkofen

Die Verwaltung der Friedhöfe **Gottfrieding** und **Frichlkofen** erfolgt durch die Gemeinde Gottfrieding. Bei Fragen zu Ihrer Grabstätte oder einer Bestattung in den Friedhöfen Gottfrieding oder Frichlkofen wenden Sie sich bitte an die

Verwaltungsgemeinschaft Mamming
Hauptstr. 15
94437 Mamming

Zimmer 2, Erdgeschoss
Telefon 09955 9311-12
E-Mail vg@gottfrieding.de

Mit der Friedhofssatzung hat die Gemeinde Gottfrieding Regelungen für die beiden Friedhöfe getroffen. Hiermit möchten wir Ihnen einen kurzen Auszug der für Sie wichtigsten Regelungen bekannt geben. Einsicht in die Friedhofssatzung sowie die Gebührensatzung zur Friedhofssatzung kann in der Verwaltungsgemeinschaft Mamming oder mittwochs in der Gemeindekanzlei Gottfrieding genommen werden.

1. Unsere Friedhöfe sind ganzjährig durchgehend geöffnet. Die Gemeinde legt großen Wert darauf, dass die Würde des Ortes gewahrt wird. Deshalb ist das Befahren des Friedhofs nicht gestattet. Wir bitten Sie, Fahrzeuge aller Art vor dem Friedhof abzustellen.
2. Bestattungen sind bei der Gemeinde anzumelden. Dazu bringen Sie bitte die Bescheinigung für die Bestattung oder eine Sterbeurkunde der/des Verstorbenen mit. Bei einer Feuerbestattung ist gleichzeitig auch die Art der Bestattung festzulegen.
3. Vor der Bestattung hat der Nutzungsberechtigte unverzüglich das Grab frei zu machen. Das heißt, die Einfassung und die Pflanzen am Grab sowie wertvolle Gegenstände zu beseitigen.
4. Die Ruhefrist in den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen beträgt für Leichen und Aschenreste 15 Jahre, für Kinder bis zum vollendeten 7. Lebensjahr 10 Jahre. In einem Grab kann nur bestattet werden, wenn das Grabnutzungsrecht noch für die Dauer der Ruhezeit läuft. Ist dies nicht mehr der Fall, muss das Nutzungsrecht entsprechend verlängert werden.
5. Spätestens sechs Monate nach einer Bestattung ist die Grabstätte in würdiger Weise anzulegen. Dem Inhaber des Nutzungsrechts obliegt auch die Unterhaltung der unmittelbaren Umgebung der Grabstätte. Die gärtnerische Gestaltung außerhalb der Grabstätten obliegt der Friedhofsverwaltung.
6. Die Errichtung von Grabmälern, Einfriedungen, Einfassungen, Abdeckplatten für Gräber und sonstiger baulicher Anlagen oder deren Änderung ist nur mit Genehmigung der Gemeinde gestattet. Bitte weisen Sie Ihren Steinmetz darauf hin.
7. Die Gemeinde haftet nicht für Grabsteine bzw. Grabeinfassungen, die nicht mehr den Sicherheitsvorschriften entsprechen. Die Gemeinde bittet darum, den Zustand der Grabsteine und Grabeinfassungen selbst von Zeit zu Zeit zu überprüfen. Einmal jährlich wird die Überprüfung der Grabsteine durch die Friedhofsverwaltung veranlasst. Sollten Mängel festgestellt werden, wird der Nutzungsberechtigte angeschrieben und gebeten, den Grabstein/die Grabeinfassung schnellstmöglich wieder fachgerecht befestigen zu lassen.
8. Kompost und Abfälle werden gesondert gesammelt. Bitte beachten Sie die Hinweisschilder um dem Bauhof unnötige Arbeiten zu ersparen. Danke!

Grabnutzungs- und Bestattungsgebühren

Auszug aus der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Gottfrieding (gültig seit 01.05.2012)

§ 5 Grabnutzungsgebühren

1) Die Grabgebühren werden jeweils für eine Nutzungsdauer von 15 Jahren erhoben. Für Kindergräber (Kinder bis zum 7. Lebensjahr) beträgt die Nutzungszeit 10 Jahre.

2) In den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen werden folgende Grabgebühren erhoben:

	EUR jähr- lich
Einzelgrab	15,00
Doppelgrab	30,00
Dreifachgrab	40,00
Urnengrab (Erde) – inkl. Platte	55,00
Urnengrab (Stele)	75,00

3) Kosten für Streifenfundamente im Neuen Teil des Friedhofs Gottfrieding und Teilen des Friedhofs Frichlkofen:

	EUR
Einzelgrab	75,00
Doppelgrab	150,00

4) Die Genehmigungsgebühr für Aufstellung von Grabdenkmälern beträgt 30,00 Euro.

§ 6 Bestattungsgebühren

	EUR
Graburkunde	7,00
Verwaltungsgebühren	7,00
Urnenaufnahmebescheinigung	7,00
Sonstige Bescheinigung	7,00
Umschreibung Nutzungsrecht	7,00
Ausstellung eines Leichenpasses	20,00
Bescheid für Exhumierung	150,00
Genehmigung zur früheren oder späteren Bestattung	7,00
Leichenhausbenutzung pro Sterbefall	40,00
Reinigung des Leichenhauses pro Sterbefall	45,00

Das Reinigen des Leichenhauses Frichlkofen wird von den Bestattungsunternehmen durchgeführt und abgerechnet.

Welche Unterlagen benötigen Sie für Ihren Rentenanspruch?

Der Rentenanspruch ist möglichst vollständig auszufüllen und die erforderlichen Nachweise sind beizufügen. Hier nennen wir Ihnen die wichtigsten Unterlagen:

... für alle Rentenansprüche

Personaldokument (wie etwa Personalausweis, Reisepass, Geburtsurkunde oder Stammbuch in bestätigter Kopie),
Ihre Rentenversicherungsnummer,
Anschrift Ihrer derzeitigen Krankenkasse und Ihre Versichertennummer,
persönliche Identifikationsnummer für steuerliche Zwecke,
Ihre internationale Bankkontonummer: BIC und IBAN (siehe Kontoauszug),
wenn Sie zurzeit Sozialleistungen bekommen: Anschrift und Aktenzeichen der zahlenden Stelle (beispielsweise Krankenkasse, Agentur für Arbeit, Jobcenter oder Berufsgenossenschaft),
Geburtsurkunden der Kinder (auch bei Vätern – wichtig für die Beiträge zur Pflegeversicherung der Rentner),
Nachweise über Berufsausbildungen (auch wenn diese bereits im Versicherungsverlauf enthalten sind),
alle Versicherungsunterlagen für die Zeiten, die noch fehlen (wie Nachweise über Arbeitslosigkeit und Krankheit),
wenn Beamtenzeiten vorliegen: Festsetzungsblatt der Versorgungsdienststelle und
wenn eine Person Ihres Vertrauens für Sie den Antrag stellt: Vollmacht oder Betreuungsurkunde.

... für die Altersrente zusätzlich

wenn Sie schwerbehindert sind: Schwerbehindertenausweis oder Feststellungsbescheid,
wenn Sie arbeitslos sind: Zeiträume der Arbeitslosigkeit und letzten Bescheid der Agentur für Arbeit,
wenn Sie in Altersteilzeit sind: Altersteilzeitvertrag und
wenn Sie neben der Rente noch weiter arbeiten möchten: Höhe des voraussichtlichen Hinzuverdienstes.

... für die Rente wegen Erwerbsminderung zusätzlich

Auflistung der Gesundheitsstörungen, die zum Rentenanspruch führen,
Namen und Anschriften Ihrer behandelnden Ärzte und vorhandene aktuelle Arztberichte,
alle Angaben zu ärztlichen Untersuchungen durch öffentliche Stellen wie zum Beispiel Krankenkasse, Agentur für Arbeit oder Berufsgenossenschaft,
Daten zu Ihren Krankenhaus- und Reha-Aufenthalten der letzten Jahre und
chronologische Aufstellung der bisherigen Tätigkeiten mit Lohn- oder Gehaltsgruppe.

... für die Witwen-/Witwerrente und die Erziehungsrente zusätzlich

Sterbeurkunde Ihres (Ehe-) Partners,
Heiratsurkunde,
Angaben zu Ihren Einkünften,
bei der Erziehungsrente: Nachweis über die Auflösung der Ehe/der eingetragenen Lebenspartnerschaft und
letzte Rentenanspruchsmittelteil der/des Verstorbenen (wurde noch keine Rente bezogen: alle Rentenunterlagen und die Rentenversicherungsnummer).

... für die Waisenrente zusätzlich

Sterbeurkunde des Elternteils,
Geburtsurkunde der Waise,
bei Waisen über 18 Jahren: Ausbildungsnachweis oder Bescheinigung über den Freiwilligendienst (oder auch den Kindergeldbescheid: wenn daraus hervorgeht, dass der Kindergeldanspruch auf dem Freiwilligendienst beruht); sofern Sie einen Wehr- oder Zivildienst absolviert haben, auch die Dienstzeitbescheinigung und
Versicherungsnummer der Waise (falls vorhanden).

Feldgeschworener

Hans Stinski, Schloßstraße 12, Hackerskofen, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/2949

Fleischbeschauer

Dr. Johann Klag, Tassiloring 57, 94431 Pilsting, Tel. 09953/904100,
Handy 0179/6982134, Fax 09953/904066

Schätzer für Wild- u. Jagdschäden landwirtschaftl. Grundstücke

Martin Aigner, Rappach 1, 94405 Landau a.d.Isar
Stefan Daffner, Eschlbach 9, 84183 Niederviehbach
Martin Englberger, Teisbacher Str. 3, Dornwang, 84164 Moosthenning
Hubert Hofmann, Unterstuben 6, 94419 Reisbach
Alfons Jänsch, Lichtenseeremoos 8, 84183 Niederviehbach
Georg Kerscher, St.-Petrus-Str. 6, Thannhöcking, 94405 Landau a.d.Isar
Albert Menacher, Schanz 146, 94431 Pilsting

Schätzer für Wild- u. Jagdschäden an Forstpflanzen

Uwe Vos, Sickling 6, 94065 Waldkirchen
Karlheinz Bürger, Eichertstr. 45, 94127 Neuburg am Inn
Maximilian Reubel, Hochstr. 9, Aufhausen, 94428 Eichendorf
Florian Kirsch, Kreuzstr. 23, 94522 Wallersdorf
Josef Eben, Ahornweg 15 A, 84032 Landshut

Revierleiter/Förster im Gemeindebereich

Markus Müller, Hauptstr. 35, 84180 Loiching, Tel. 08731/3253424, Handy 0173/8637466

Biberbeauftragter

Gerhard Schwab, Deggendorfer Straße 27, Hundldorf, 94553 Mariaposching,
Tel. 09906/677, Handy 0172/6826653, E-Mail: GerhardSchwab@online.de,
Internet www.gerhardschwab.de

Bisamrattenfänger

Christian Stadler, Brechhofen 2, Ottering, 84164 Moosthenning, Tel. 08731/9671

Kaminkehrer

Der zuständige Kaminkehrer für das Gemeindegebiet ist BKM Stephan Tafelmaier,
Schlossstrasse 22, 94436 Simbach, Telefon 09954/700763, Telefax 09954/700847, E-
Mail: stephan.tafelmaier@online.de.

Zuständig für Gutsweg, Wiesenweg und Teilbereich Hauptstraße (Hs.Nr. 70-76 und 100)
ist BKM Jürgen Piller, Reichstorf 39, 94428 Eichendorf, Handy 0151/14551751, Telefon
09952/90123, Fax 09952/90124, E-Mail: jpiller@t-online.de.

Presse

Pressearbeit (einschließlich Anzeigen): Erk Wechselberg, Hirtensteig 3, 94419 Reisbach,
Handy: 0170/2486481, Tel. 08734/2248423, E-Mail: erk.wechselberg@quer-net.de

Bayerischer Rundfunk

Bayerischer Rundfunk, Korrespondentenbüro Niederbayern, Harald Mitterer,
Schmiedgasse 1, 94437 Mamming, Telefon 09955/904991, Telefax 09955/904995

Landratsamt Dingolfing-Landau

Anschrift:

Landratsamt Dingolfing-Landau
Obere Stadt 1
84130 Dingolfing

Postanschrift:

Postfach 14 20
84125 Dingolfing

Telefon:

08731/87-0

Telefax:

08731/87-100

Öffnungszeiten:

allgemein:	Montag bis Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
	Montag, Dienstag, Donnerstag	13.30 - 16.00 Uhr
Zulassung:	Montag bis Freitag	07.30 - 12.00 Uhr
	Montag, Dienstag, Donnerstag	13.30 - 16.00 Uhr
	Annahmeschluss jeweils 15 Min. vor Öffnungszeitende!	

E-Mail: info@landkreis-dingolfing-landau.de

Internet: www.landkreis-dingolfing-landau.de

Finanzamt Dingolfing

Adresse:

Finanzamt Dingolfing
Obere Stadt 44
84130 Dingolfing

Postanschrift:

Postfach 11 56
84122 Dingolfing

Telefon: 08731/504-0

Telefax: 08731/504-190

E-Mail: poststelle.fa-dgf@finanzamt.bayern.de

Internet: www.finanzamt.bayern.de/dingolfing

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag	07.30 - 13.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	07.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	07.30 - 17.00 Uhr

Anträge für die Einkommensteuererklärung, verschiedene Anlagen und die Anträge für das Lohnsteuerermäßigungsverfahren sind auch in der Kanzlei Gottfrieding und im Rathaus Mamming (Zimmer Nr. 1) erhältlich.

Wasserversorgung

Für die Wasserversorgung des gesamten Gemeindegebietes Gottfrieding ist der **Zweckverband zur Wasserversorgung „Mittlere Vils“** zuständig.

Hauptstr. 19, 84168 Aham

Telefon 08744/9612-0 (24-Stunden-Notdienst),

Telefax 08744/9612-22.

E-Mail: info@mittlere-vils.de

Internet: www.mittlere-vils.de

Vorsitzender:

- Peter Eisgruber-Rauscher, 1. Bgm. Gde.

Marklkofen

stv. Vorsitzender:

- Gerald Rost, 1. Bgm.



Infobrief November 2017

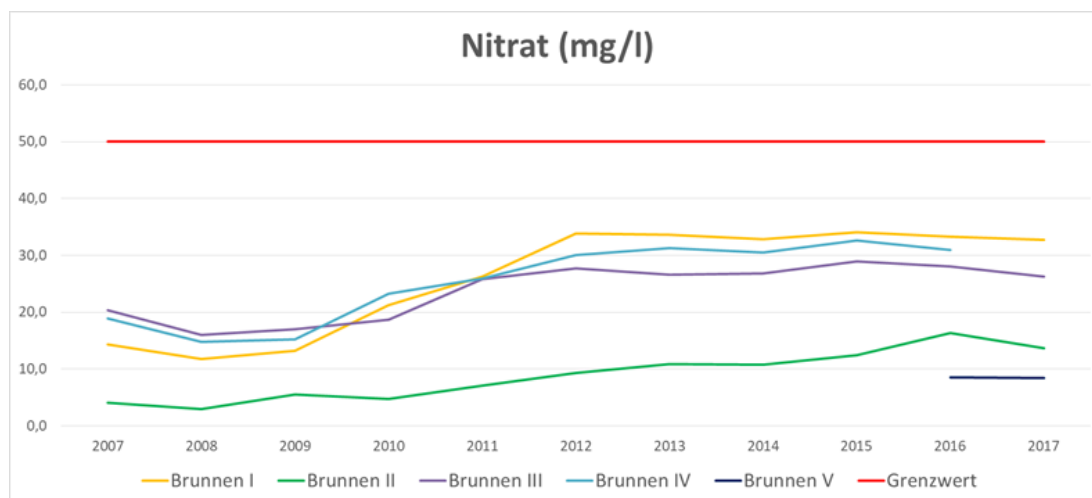
Sehr geehrte Kunden der Wasserversorgung Mittlere Vils,

eine der wichtigsten Aufgabe für Wasserversorgungsunternehmen ist die Sicherstellung der Qualität unseres Trinkwassers. Dabei sind EU-weit besonders externe Schadstoffeinträge ein Thema - insbesondere die vielerorts steigende Nitratbelastung.

Die Ursache der aktuellen Grundwasserverschmutzung mit Nitrat liegt dabei häufig an einer Überdüngung, die bereits 20, 30 und mehr Jahre zurückliegt, als über Langzeitwirkungen für die Umwelt noch wenig bis gar nichts bekannt war. Unterirdisch bahnen sich diese „Altlasten“ über Jahre einen Weg bis sie dann leider teilweise irgendwann auch die Grundwasserreservoirs erreichen.

Die Konzentration von bedenklichen Inhaltsstoffen liegt bei der WMV glücklicherweise i.d.R. weit unter den strengen gesetzlichen Standardgrenzwerten der Trinkwasserversorgung, was nicht zuletzt der guten Kooperation mit unseren Landwirten geschuldet ist.

Bei allen vier Brunnen war in den letzten Jahren ein Anstieg in der Nitratbelastung zu verzeichnen. Zwar lagen die Werte der Schadstoffe aufgrund von Mischungen der einzelnen Brunnen zu jeder Zeit noch unter den gesetzlichen Standards; die langfristige Entwicklung ist allerdings nicht vorhersehbar. Dieser Tatsache entsprechend wurde bereits ein neuer, tieferer Brunnen in einem extrem geschützten Waldgebiet gebohrt und der Brunnen IV aufgrund seiner Belastungen 2014 vom Netz genommen. Die Entwicklung der einzelnen Brunnen sowie die signifikante Verbesserung durch den Ersatzbrunnen V können Sie anhand unserer Wertetabelle verfolgen:



Wichtige Information

Vor 1973 wurden Neubauten in der Regel nicht mit einer hauseigenen Erdungsanlage ausgerüstet. In diesen Gebäuden wurden die metallischen Wasserleitungen auch für die Erdung der Elektroinstallation benutzt. Wird in solchen Gebäuden im Rahmen einer Hausanschlusssanierung die metallische Wasserleitung durch eine Kunststoffleitung erneuert, dann ist die Erdung der Elektroinstallation unterbrochen.

Wir empfehlen Ihnen aus diesem Grund die Elektroinstallation von einer Fachfirma überprüfen zu lassen.

Infobrief November 2017

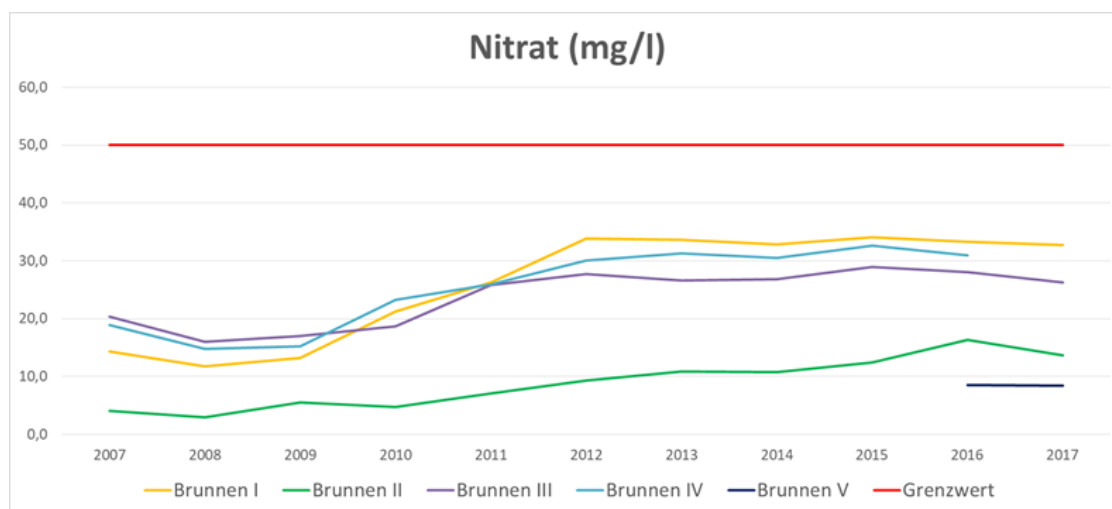
Sehr geehrte Kunden der Wasserversorgung Mittlere Vils,

eine der wichtigsten Aufgabe für Wasserversorgungsunternehmen ist die Sicherstellung der Qualität unseres Trinkwassers. Dabei sind EU-weit besonders externe Schadstoffeinträge ein Thema - insbesondere die vielerorts steigende Nitratbelastung.

Die Ursache der aktuellen Grundwasserverschmutzung mit Nitrat liegt dabei häufig an einer Überdüngung, die bereits 20, 30 und mehr Jahre zurückliegt, als über Langzeitwirkungen für die Umwelt noch wenig bis gar nichts bekannt war. Unterirdisch bahnen sich diese „Altlasten“ über Jahre einen Weg bis sie dann leider teilweise irgendwann auch die Grundwasserreservoirs erreichen.

Die Konzentration von bedenklichen Inhaltsstoffen liegt bei der WMV glücklicherweise i.d.R. weit unter den strengen gesetzlichen Standardgrenzwerten der Trinkwasserversorgung, was nicht zuletzt der guten Kooperation mit unseren Landwirten geschuldet ist.

Bei allen vier Brunnen war in den letzten Jahren ein Anstieg in der Nitratbelastung zu verzeichnen. Zwar lagen die Werte der Schadstoffe aufgrund von Mischungen der einzelnen Brunnen zu jeder Zeit noch unter den gesetzlichen Standards; die langfristige Entwicklung ist allerdings nicht vorhersehbar. Dieser Tatsache entsprechend wurde bereits ein neuer, tieferer Brunnen in einem extrem geschützten Waldgebiet gebohrt und der Brunnen IV aufgrund seiner Belastungen 2014 vom Netz genommen. Die Entwicklung der einzelnen Brunnen sowie die signifikante Verbesserung durch den Ersatzbrunnen V können Sie anhand unserer Wertetabelle verfolgen:



Wichtige Information

Vor 1973 wurden Neubauten in der Regel nicht mit einer hauseigenen Erdungsanlage ausgerüstet. In diesen Gebäuden wurden die metallischen Wasserleitungen auch für die Erdung der Elektroinstallation benutzt. Wird in solchen Gebäuden im Rahmen einer Hausanschlusssanierung die metallische Wasserleitung durch eine Kunststoffleitung erneuert, dann ist die Erdung der Elektroinstallation unterbrochen.

Wir empfehlen Ihnen aus diesem Grund die Elektroinstallation von einer Fachfirma überprüfen zu lassen.

Verbraucherinformation des Zweckverbands Wasserversorgung Mittlere Vils

Sehr geehrter Kunde,

der durchschnittliche Verbrauchspreis für 1000 Liter Trinkwasser beträgt derzeit bundesweit rund 2 Euro. Der Zweckverband Mittlere Vils liegt seit seiner Gründung im Jahr 1967 jeweils deutlich unter dem Bundesdurchschnitt und zeichnete sich durch eine hohe Preisstabilität aus.

Eine leistungsfähige Trinkwasserversorgung als Basis für eine wirtschaftlich leistungsfähige Gesellschaft gehört in Deutschland zur Kernaufgabe der sogenannten „öffentlichen Daseinsvorsorge“ und liegt daher traditionell überwiegend in den Händen der Kommunen, deren Aufgabe es ist, gemeinwohlorientiert zu handeln. D.h. sie dürfen keine eigenen Profite erwirtschaften, wie beispielsweise private Wasserversorger. Dabei sind sie gehalten, sich selbst zu finanzieren, das heißt, kostendeckend zu arbeiten.

Große Aufgaben und Herausforderungen für die Wasserversorgung

Zu den Aufgaben kommunaler Wasserversorger gehören Versorgungssicherheit, Qualitätssicherung und Hygiene sowie die Instandhaltung, Sanierung und Modernisierung der komplexen Infrastruktur, damit sie dem neuesten Stand der Technik entspricht. Zudem stellen veränderte Umwelteinflüsse sowie gestiegene Anforderungen an Technik und Energieeffizienz die Wasserversorgungsunternehmen vor weitere, ganz neue Herausforderungen:

- Klimawandel - u.a. Vorsorge für mehr Flexibilität aufgrund von Wetterextremen, wie lange Trockenperioden und plötzliche Starkregenereignisse
- Umweltverschmutzungen - zunehmende externe Schadstoffeinträge
- Demografischer Wandel - in Zukunft verteilen sich die Kosten für die gestiegenen Anforderungen auf immer weniger Schultern - intelligente Lösungen und noch höhere Kosteneffizienz sind gefragt. Gleichzeitig sinkt der private Wasserverbrauch nicht nur aufgrund sinkender Bevölkerungszahlen und kleinerer Haushalte, sondern auch aufgrund immer Wasser sparender Technologien in den Haushalten.
- Strenge gesetzliche Vorgaben und technische Standards

Investitionen in Bestand und Zukunft der Wasserversorgung

Auf die Wasserversorger werden demnach künftig große Investitionen zukommen, um die Trinkwasserversorgung auch für die nächsten Generationen in gewohnter und gesetzlich vorgeschriebener Qualität zu sichern. Nach den Jahren des Auf- und Ausbaus der technischen Infrastruktur folgt nun eine Phase der technischen Erneuerung bzw. Modernisierung. Die WMV feierte heuer im Juni ihr 50-jähriges Bestehen und der Lebenszyklus vieler technischer Einrichtungen neigt sich damit seinem Ende zu. Dies wird sich zwangsläufig mittel- und langfristig auf die Gebühren auswirken.

Neue WMV Wassergebühr ab 1. Oktober 2017

Um die geplanten Investitionen für die Zukunft zu sichern, ist eine Erhöhung des Verbrauchspreises notwendig. Diese erfolgt in zwei Stufen: Ab 1. Oktober 2017 bis 30. September 2019 beträgt die neue Wassergebühr 1,54 Euro pro 1.000 Liter (= 1 Kubikmeter) und ab 1. Oktober 2019 bis 30. September 2021 ist der neue Preis 1,71 Euro pro 1.000 Liter.

Jeweils zzgl. 7 Prozent MwSt. Der bisherige Preis betrug 1,03 Euro netto. Die Grundgebühr bleibt auch künftig unverändert bei 90 Euro pro Zähler im Jahr zzgl. MwSt.

Damit liegen die WMV-Wassergebühren auch nach der geplanten Erhöhung weiterhin deutlich unter dem bundesdeutschen Durchschnitt: Ein Liter bestes WMV-Trinkwasser kostet ab 1. Oktober 2017 nur ganze 0,00154 Euro.

Mit der stufenweisen Erhöhung ist das benötigte Investitionsvolumen bis 2021 von insgesamt 12,7 Millionen Euro vollständig abgedeckt und die sichere und hochwertige Versorgung mit Trinkwasser -unserem Lebensmittel Nummer Eins - gewährleistet.

Um die Mehrkosten für den einzelnen Haushalt zu verdeutlichen, folgende Beispiele:

Bei einem Verbrauch von

50 m³ / Jahr

Preis bisher $50 \times 1,03 = 51,50 \text{ €}$ neuer Preis $50 \times 1,54 = 77,00 \text{ €}$
entspricht einer monatlichen Mehrbelastung von **2,13 € netto**

100 m³ / Jahr

Preis bisher $100 \times 1,03 = 103,00 \text{ €}$ neuer Preis $100 \times 1,54 = 154,00 \text{ €}$
entspricht einer monatlichen Mehrbelastung von **4,25 € netto**

150 m³ / Jahr

Preis bisher $150 \times 1,03 = 154,50 \text{ €}$ neuer Preis $150 \times 1,54 = 231,00 \text{ €}$
entspricht einer monatlichen Mehrbelastung von **6,38 € netto**

Zweiteiliger Wasserpreis sorgt für Gerechtigkeit im Sinne des Gemeinwohls

Die gesicherte Vorhaltung von qualitativ hochwertigem Trinkwasser für alle Bürger lässt sich über eine rein leistungs- d.h. verbrauchsabhängige Gebühr nicht finanzieren. Zum einen fallen grundsätzlich - unabhängig von Größe und Verbrauch - gleichbleibend hohe Fixkosten für Wartung, Instandhaltung, Sanierung und Modernisierung der gesamten Infrastruktur im Versorgungsgebiet an. Je älter eine Anlage dabei ist, desto dringender und kostspieliger wird es.

Zum anderen gehört zu den Aufgaben im Sinne des Gemeinwohls auch das Anschließen von wenig rentablen Haushalten, weil sie beispielsweise vereinzelt, sehr entfernt oder in unwegsamem Gelände liegen. Wobei sich topografische, hydrologische und geologische Faktoren grundsätzlich auf den Wasserpreis auswirken - sowohl auf Gewinnung, Aufbereitung und Verteilung. Daher auch die teilweise großen regionalen Unterschiede. Deshalb setzt sich der Wasserpreis immer aus zwei Komponenten zusammen - einer fixen Grundgebühr und dem variablen Verbrauchspreis - um eine größtmögliche gerechte Kostenverteilung für alle zu erreichen.

Die wichtigsten WMV Investitionsprojekte 2017 - 2021

- Bauwerkssanierung
- Fortlaufende Rohrnetzerneuerung
- Erneuerung technischer Anlagen
- Ausbau der Grundwassergewinnung im neuen Erschließungsgebiet

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website unter www.mittlere-vils.de. Gerne stehen wir Ihnen auch persönlich zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Telefon 08744 / 96120.

Werkleiter: - Markus Schmitz
Mitglieder der Verbandsversammlung: - Gerald Rost, 1. Bürgermeister
Vertreter: Georg Schmidbauer, Stellv.
Bgm.
- Siegfried Ammer
Vertreter: Johann Willis
Mitglied des Werkausschusses: - Gerald Rost, 1. Bürgermeister
Vertreter: Georg Schmidbauer, Stellv. Bgm.

Wasserservice Daibersdorf GmbH

Um die Wasserversorgung des Zweckverbandes Wasserversorgung „Mittlere Vils“, der Gemeinde Gottfrieding und der Stadt Dingolfing langfristig sicherzustellen, gründeten im Jahre 2008 die Stadtwerke mit dem Zweckverband Mittlere Vils die gemeinsame Gesellschaft „Wasserservice Daibersdorf GmbH“. Die gemeinsame Gesellschaft konnte im Jahre 2009 den Bau von zwei neuen Brunnen fertigstellen und bereits im Oktober den Probetrieb aufnehmen.

Geschäftsführer: Markus Schmitz
stv. Geschäftsführer: Werner Girschick

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung:
Josef Pellkofer, 1. Bürgermeister

Aufsichtsratsvorsitzender: Peter Eisgruber-Rauscher, 1. Bürgermeister

Aufsichtsrat: Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Rechnungsprüfungsausschuss: Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Stromversorgung 

bayernwerk

Die Gemeinde Gottfrieding wird von Bayernwerk Netz GmbH, Lilienthalstr. 7, 93049 Regensburg versorgt.

Bei Fragen zu Zählerablesung, Abschlagszahlungen, Einspeiseabrechnungen, Registrierung im Kundenportal, Änderungen von Vertragsdaten:

Kundenservice Einspeiser und Netzkunden
Mo.-Fr. 8 – 18 Uhr
Telefon 0871 / 96 56 01 20
Fax 0871 / 96 56 01 48
EMail: kundenservice@bayernwerk.de

Bei Fragen zu Baustrom, Hausanschluss von Strom und Erdgas, Anschluss Photovoltaik, Kabellagepläne, Gasleitungspläne:

Technischer Kundenservice Strom und Erdgas

Mo.-Do. 7.30 – 16 Uhr

Fr. 7.30 – 15 Uhr

Telefon 0941 / 28 00 33 11

Fax 0941 / 28 00 33 12

Bei Gasgeruch, Störung der Gasversorgung, des Erdgaszählers oder des Erdgasdruckregelgerätes:

(Störungsmeldungen werden zu Ihrer Sicherheit aufgezeichnet)

Störungsnummer Strom: 0941 / 28 00 33 66

Störungsnummer Erdgas: 0941 / 28 00 33 55

Für Störungen, Baustrom, Hausanschlüsse, Anschluss Photovoltaik, Kabellagepläne und Zähler ist die Bayernwerk AG zuständig:

Störungsnummer Strom: 0941 /28 00 33 66

Störungsnummer Gas: 0941 /28 00 33 55

Telekommunikation



Die Deutsche Telekom GmbH für den Betrieb, den Neubau und die Entstörung von Telekommunikationsanlagen und Kabel können Sie wie folgt erreichen:

Störungen allgemein: 0800/3301000

Kabelabriss: 0800/3309746

Bauherrenberatung: 0800/3301903

Erdgasversorgung



Das Gemeindegebiet wird zum Teil mit Erdgas durch die Energie Südbayern GmbH, Betriebsstelle Dingolfing, Wollerstr. 6, 84130 Dingolfing versorgt.

Telefon: 08731/3771-0 (auch bei Störungen)

Telefax: 08731/3771-50

KundenCenter: 0800 / 0 372 372

E-Mail: info@esb.de

Internet: www.esb.de



Caritas Dingolfing

Caritasverband für den Landkreis Dingolfing-Landau e. V.

Griesgasse 13, 84130 Dingolfing

Tel. 08731/3160-0, Fax 3160-20

info@caritas-dingolfing.de

www.caritas-dingolfing.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr

Freitag 8:00 -12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr und nach Vereinbarung

Allgemeine Sozialberatung und Fachstelle für pflegende Angehörige	
<ul style="list-style-type: none"> - Beratung, Vermittlung und Nacharbeit für Kur- und Erholungsmaßnahmen - Vermittlung von Hilfen in sozialen Notsituationen - Beratung bei Problemen im psychischen und zwischenmenschlichen Bereich, Krisenintervention - Zusammenarbeit und Vermittlung zu anderen sozialen Fachdiensten - Angehörigenarbeit bei Pflegebedürftigkeit im „Bayerischen Netzwerk Pflege“ - Seniorengruppenleiterfortbildung, Nachbarschaftshilfen 	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung über gesetzliche Leistungen in schwierigen Situationen (z. B. finanzielle Probleme, Existenz-sicherungen, Behördenangelegenheiten, Pflege-versicherung, Sozialhilfe- und Arbeitslosenleistungen, Betreuung, Heimaufnahme) - Ansprechpartner bzgl. Selbsthilfegruppen - Hausbesuche - Sprechstunden in Reisbach und Pilsting <p>Griesgasse 13, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/3160-12 E-Mail: asb@caritas-dingolfing.de</p>
Asylberatungsstelle	
<p>Die Asylberatung ist Anlaufstelle für Asylbewerber und Flüchtlinge. Auch geduldete Personen zählen zum Klientel sowie vereinzelt anerkannte Flüchtlinge. Die Menschen erhalten Informationen und Erläuterungen über ihr Asylverfahren sowie Unterstützung im Bereich persönlicher Hilfen (z.B. Asylbewerberleistungen, Einzelfallhilfen etc.). Bei weiterführenden Angelegenheiten werden die Flüchtlinge in die entsprechenden Fachdienste vermittelt. Die größeren Unterkünfte werden regelmäßig besucht und die kleineren Häuser werden von Asylmitarbeitern nach Bedarf angefahren.</p>	<p>Öffnungszeiten:</p> <p>Montag und Mittwoch 08:00 bis 14:00 Uhr</p> <p>Dienstag und Donnerstag 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:30 Uhr</p> <p>Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr</p> <p>Griesgasse 13, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/3160-13 E-Mail: asylberatung@caritas-dingolfing.de</p>
Familienpaten	
<p>Patenschaften sind ein zeitlich begrenztes Unterstützungs-angebot, um Familien zu entlasten und Krisen vorzubeugen.</p> <p>Dieses Angebot richtet sich an alle Familien, die sich aufgrund Ihrer derzeitigen Situation eine liebevolle Unterstützung wünschen.</p>	<p>Gleichzeitig werden interessierte Ehrenamtliche gesucht, welche Freude an der Arbeit mit Familien haben, ein paar Stunden in der Woche Zeit mitbringen und offen für kontinuierliche Weiterbildung sind.</p> <p>Griesgasse 13, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/3160-12 E-Mail: familienpaten@caritas-dingolfing.de</p>
Flohmarkt und Kleiderkammer	
<p>In der Kleiderkammer erhalten sozial benachteiligte Mitbürger unseres Landkreises kostenlos gespendete Kleidung, Schuhe, Bettwäsche, Vorhänge usw.</p> <p>Im Caritas-Flohmarkt finden Sie zu sehr günstigen Preisen gebrauchte Kleidung, Vorhänge, Bettwäsche, Haushalts- und Ziergegenstände und vieles mehr.</p> <p>Der Erlös aus gespendeten Gebrauchsgütern wird wieder für soziale Aufgaben des Verbandes (Lebensmittellager, Einzelfallhilfe, Besuchsdienste usw.) in unserem Landkreis verwendet.</p> <p>Flohmarkt und Kleiderkammer werden von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen geführt.</p>	<p>Öffnungszeiten in der Griesgasse 19:</p> <p>Flohmarkt: Donnerstag 8:00 bis 12:00 Uhr</p> <p>Kleiderkammer: Dienstag 9:00 bis 10:30 Uhr und jeden ersten Dienstag im Monat 14:30 bis 15:30 Uhr</p> <p>Ferien werden in der Presse bekannt gegeben.</p> <p>Annahme der Kleider- und Sachspenden:</p> <p>in der Griesgasse 13:</p> <p>Dienstag und Donnerstag:</p> <p>8:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr</p>

Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatung	
<p>Träger: Bischöfliches Ordinariat der Diözese Regensburg</p> <p>Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Partner- und Familientherapie</p>	<ul style="list-style-type: none"> - bei Problemen und Konflikten in Ehe und Partnerschaft - bei Familienkrisen bei Trennung und Scheidung - in schwierigen Lebenssituationen - bei persönlichen Problemen <p>Telefonische Terminvereinbarung erforderlich Griesgasse 21, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/3160-0</p>
Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle	
<p>Träger: Kath. Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V.</p> <p>Die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle bietet Unterstützung bei allen Erziehungsproblemen und -fragen an. Die Betreuung erfolgt einzeln oder in Gruppen.</p>	<p>Arbeitsweise:</p> <p>Wir klären mit Ihnen zusammen die Probleme und Fragen und suchen gemeinsam nach Lösungswegen.</p> <p>Außenstelle in Landau Wollerstraße 12, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/318550 E-Mail: eb.dgf@t-online.de</p>
Kath. Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen	
<p>Träger: Caritasverband für die Diözese Regensburg e. V.</p> <p>Beratung, Unterstützung und Information bei Schwangerschaftsfragen, Partnerproblemen, Familienplanung, Sexualberatung, Vermittlung finanzieller Hilfen</p>	<p>Gesprächstermine in Dingolfing (Caritas Geschäftsstelle) nach telefonischer Vereinbarung unter Tel.: 08731/3160-0 in der Griesgasse 13 oder nach telefonischer Vereinbarung bei der Hauptstelle: Detterstraße 35, 94469 Deggendorf, Tel. 0991/2905540 E-Mail: deggendorf@caritas-schwangerschaftsberatung.de</p>
Caritas-Sozialstation	
<ul style="list-style-type: none"> - Zuhause pflegen, helfen und beraten - Pflege und hauswirtschaftliche Versorgung - Kurse für häusliche Pflege - Pflegeberatung in der häuslichen Umgebung - Pflegeeinsätze im Rahmen der Pflegeversicherung - Vermittlung von Pflegehilfsmitteln - Vermittlung von "Essen auf Rädern" - Vermittlung von "Hausnotruf" - Beratung bei Anträgen an Pflegekassen - Besuchsdienst für Demenzkranke 	<p>Caritas-Sozialstation Dingolfing, Griesgasse 13, Tel. 08731/40328 E-Mail: sozialstation@caritas-dingolfing.de</p> <p>Gemeindenaher Pflegebereiche: Caritas-Sozialstation Reisbach 08734/7600 Caritas-Sozialstation Loiching 08731/2198 Caritas-Sozialstation Mengkofen 08733/1545 Caritas-Sozialstation Frontenhausen 08732/2836</p>
Fachambulanz für Suchtprobleme	
<p>Träger: Caritasverband für die Diözese Regensburg e. V.</p> <p>Psychosoziale Beratung und Behandlung bei Problemen im Umgang mit Alkohol, Medikamenten und Drogen sowie bei Essstörungen und Spielsucht.</p> <p>Angebot: Information und Beratung von Betroffenen und deren Angehörigen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an der ambulanten Rehabilitation - Auswahl und Vermittlung in stationäre Therapie - Nachsorge und spezielle Gruppenangebote - Vermittlung und Information über Selbsthilfegruppen - Beratung im Rahmen von Bewährungsauflagen und bei Führerscheinentzug <p>Griesgasse 21, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/325733-0 E-Mail: beratung@suchtambulanz-dingolfing.de Internet: www.beratung-caritas.de (Online-Beratung) www.suchthilfe-ostbayern.de</p>
Beratungsstelle für seelische Gesundheit	
<p>Träger: Caritasverband Isar/Vils e. V.</p> <p>Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Problemen/Krankheiten</p> <p>Gesprächstermine in Landau und in Dingolfing (Caritas Geschäftsstelle) nach telefonischer Vereinbarung.</p> <p>Alle Beratungen sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.</p>	<p>Informationen und Anmeldungen unter Tel. 09951/9851-15, Dr.-Godron-Str. 3, 94405 Landau E-Mail: spdi@caritas-landau.de</p> <p>Gruppenangebote: Teestube Landau: Caritas, Dr.-Godron-Str. 3, 94405 Landau Teestube Dingolfing: Griesgasse 21, 84130 Dingolfing Caritas, Griesgasse 13, 84130 Dingolfing</p>

Abfallentsorgung privater Haushalte

Wertstoffinsel Gottfrieding

Aufsichtspersonal: Hans Stinski, Josef Ruhstorfer

Standort: Brückenstr. 32, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding

Öffnungszeiten: Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Folgende Wertstoffe können dort abgegeben werden: (nur aus Privathaushalten und gewerbliche Betriebe mit haushaltsüblichen Mengen)

- Altkleider und -schuhe
- Weiß-, Grün- und Braunglas (Hohlglas)
- Dosenschrott
- Druckerzeugnisse, Zeitungen, Zeitschriften
- Elektrokleingeräte mit einer Kantenlänge bis 25 cm
- Energiesparlampen
- Getränkekartons
- Kartonagen
- Kork
- Kunststoffbecher und -flaschen
- Kunststofffolien > DIN A4
- Kunststoffmischfraktion
- Metallschrott, Altmetalle
- Papier, Pappe
- Steingutverpackungen
- Styropor-Formteile (EPS) weiß und sauber
- Styroporflocken
- Trockenbatterien, Gerätebatterien
- Verpackungsaluminium

Nicht angenommen werden:

Silofolien, Transportverpackungen aus Industrie und Gewerbe. Nähere Informationen erhalten Sie vom AWV Isar-Inn (www.awv-isar-inn.de).

Hinweis:

Leuchtstoffröhren, Elektrogroßgeräte (> 25 cm) sowie Kühlgeräte können Sie im Wertstoffhof Dingolfing entsorgen (Öffnungszeiten siehe unten). Stoffgleiche Nichtverpackungskunststoffe können Sie im Wertstoffhof Dingolfing sowie Mamming entsorgen (Öffnungszeiten siehe unten).

Benachbarte Wertstoffhöfe

Wertstoffhof Mamming (Rosenauer Str. 21, Mammingerschwaigen, 94437 Mamming)

Montag 16.00 - 18.00 Uhr (März bis November)

Freitag 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Wertstoffhof Dingolfing (Bauhofstr. 4, 84130 Dingolfing)

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

Grüngut/Kompostplätze

Was darf angeliefert werden?

- Verrottbare Gartenabfälle (Gemüsereste, abgeblühte Blumen, Wildkräuter u.ä.)
- Grasschnitt (Rasenschnitt, Langgras von Anlagen und Böschungen)
- Hecken-, Baum- und Strauchschnitt (bis max. 50 cm Durchmesser)
- Laub aus Anlagen und Gärten (nicht von der Straßenreinigung)
- Kompostierbare Friedhofsabfälle (wie Kränze oder Gestecke, sortiert; ohne Kunststoffe, Tonscherben, Pflanzschalen aus Kunststoff etc.)
- Fallobst (bis ½ m³)
- Wurzelstöcke bis max. 50 cm Durchmesser (frei von Erdreich)

Was wird nicht angenommen?

- Altholz (Bretter, Obstkisten, Kanthölzer, Spanplatten, lackierte/lasierte Holzteile etc.)
- Bioabfälle wie Bananenschalen, Speisereste
- Landwirtschaftliche Abfälle (z.B. Stroh, verdorbene Silage, Altheu in größeren Mengen)
- Wurzelstöcke (ausgenommen kleinere bis max. 50 cm Durchmesser, ohne Erdanhaftung)
- Mit Fremdstoffen wie Plastiksäcken, Kunststoffbändern, Bauschutt oder anderen nichtverrottbaren Materialien vermischte Anlieferungen werden im Gesamten zurückgewiesen.
- Erdreich, Grassoden

Gebühren

Jegliches Grüngut ist gebührenpflichtig. Die Gebühren sind nach Ermittlung der Menge durch den Platzwart in bar zu entrichten. Danach ist das Grüngut an der vom Platzwart zugewiesenen Stelle abzuladen. Die Gebühren betragen:

2,-- Euro je angefangener ½ m³ bei unverdichtetem, ungehäckseltem Material

4,-- Euro je angefangener ½ m³ bei verdichtetem, gehäckseltem Material

Die Mindestgebühr beträgt 2,-- Euro!

Wir bitten Sie darum Ihren Kompost in die benachbarten Kompostplätze zu bringen:

Kompostplatz Mamming (Rosenauer Str. 21, Mammingerschwaigen, 94437 Mamming)

Montag 16.00 - 18.00 Uhr (März bis November)

Freitag 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Kompostplatz Dingolfing (Bauhofstraße, 84130 Dingolfing)

Montag 09.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch u. Freitag 13.00 - 18.00 Uhr (im November: 13.00 – 17.00 Uhr)

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

(von Dezember bis einschließlich Februar geschlossen)

Verbrennen von Gartenabfällen

Außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile dürfen pflanzliche Abfälle aus den Gärten auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, auch verbrannt werden. Das Verbrennen ist nur an Werktagen von 08.00 – 18.00 Uhr zulässig. Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus sind zu verhindern. Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden; brennende Feuer sind unverzüglich zu löschen. Es ist sicherzustellen, dass die Glut beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens jedoch bei Einbruch der Dunkelheit erloschen ist.

Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle aus Gärten verboten.

Befreiung von der Mülltonne – Umstellung auf Restmüllsäcke

Regelanschluss für die Abfuhr des Restmülls ist eine Abfalltonne. Liegen Grundstücke nicht unmittelbar an der Abfuhrroute der Müllsammelfahrzeuge, wobei dies im Regelfall erst ab 100 m der Fall ist, können auf Antrag anstatt einer Mülltonne Restmüllsäcke mit 70 l Füllraum (blau) verwendet werden. Die Mindestveranlagung beträgt in diesen Fällen 12 Stück pro Jahr.

Ebenfalls können auf Antrag Müllsäcke mit 70 l Füllraum (blau) anstatt einer Mülltonne verwendet werden, wenn ein Grundstück entweder von einer Person allein bewohnt oder nur in Ferienzeiten und an Wochenenden zu Wohnzwecken genutzt wird. In diesen Fällen beträgt die Mindestveranlagung 4 Stück pro Jahr.

Die entsprechenden Anträge sind beim Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn (Adresse sh. nächste Seite) zu stellen.

Die Müllsäcke werden bei der Umstellung erstmalig sofort per Post, dann jeweils im März eines jeden Jahres für den Zeitraum 01.04. – 31.03. des Folgejahres zugestellt.

50 Liter Restmüllsäcke (Beistellsäcke)

Reicht Ihre Mülltonne bis zur nächsten Leerung ausnahmsweise nicht aus, können 50 l Restmüllsäcke (rot) zum Preis von 2,00 Euro/Stück gekauft werden. Sie sind in der Gemeindekanzlei Gottfrieding und im Rathaus Mamming (Zimmer Nr. 1) erhältlich.

Müllumladestation Marklkofen

Seit 01.06.2017 wird Sperrmüll zur jeweils gültigen Gebühr für die Entsorgung von selbstangelieferten Abfällen angenommen.

Die Gebühr beträgt zurzeit 180,00 Euro / Tonne.

Die Mindestgebühr bis 100 kg beträgt 13,00 Euro.

Standort: Reisbacher Str. 50, 84163 Marklkofen, Telefon 08732/6414

Öffnungszeiten: Mo – Do 07.30 - 12.00 und 12.30 - 15.45 Uhr

Fr 07.30 - 12.00 und 12.30 - 14.30 Uhr

Angenommen werden nur sperrige Gegenstände aus Privathaushalten, die nicht verwertbar sind und auch zerkleinert nicht in die Restmülltonne passen würden.

Sperrmüllgegenstände sollen nicht länger als 2 m sein.

Beispiele:

- Bretter
 - Palisaden
 - Spanplatten
 - Bettgestelle (Holz)
 - Türen
 - Autokindersitze
 - Türstöcke
 - Balken (max 0,5 m)
 - Holzfaserplatten
 - Teppiche, Teppichböden, Bodenbeläge
 - Holzmöbel, Polstermöbel
 - Matratzen, Schaumstoffe
- sperrige Kunststoffgegenstände die nicht bei der Sammlung von stoffgleichen Nichtverpackungskunststoffen an den Wertstoffhöfen angenommen werden wie:
- Kunststoffplatten ohne Kennzeichnung
 - PVC-Fensterstöcke, PVC Fensterrahmen
 - Kinderspielzeug aus Kunststoffverbunden
 - Gartenmöbel aus Polyrattan
 - Metall- oder holzhaltige Kunststoffverbunde
 - Plexiglas

Nicht angenommen werden:

- Wertstoffe, die an den Wertstoffhöfen abgegeben werden können
- ursprünglich mit der Gebäudesubstanz fest verbundene Gegenstände (z.B.: Fensterstöcke)
- Altholz der Kategorie A IV nach Altholzverordnung, wie Leitungsmasten, Eisenbahnschwellen, mit Holzschutzmittel behandeltes Holz
- Altmetall
- Elektrogeräte
- Problemabfälle
- Bauschutt
- Gartenabfälle

Abholung von Sperrmüll

Wer keine Transportmöglichkeit hat, kann seinen Sperrmüll vom Müllabfuhrunternehmen Fa. HEINZ Umweltservice GmbH (Tel. Nr. 09908/87218-20) abholen lassen.

Hier gelten folgende Kosten:

180,-- Euro / Tonne Sperrmüll zuzüglich 10,-- Euro + MwSt. Transportkostenpauschale.

Hinweis:

Wenn am Sperrmüllfahrzeug keine Wiegevorrichtung angebracht ist, wird das Gewicht des Sperrmülls nach Absprache mit dem Eigentümer geschätzt.

Die Abholung und Anlieferung kann natürlich auch von anderen Containerdiensten und Entsorgungsunternehmen durchgeführt werden. Die Kosten sind bei den entsprechenden Firmen zu erfragen.

Gebrauchtmöbelbörse

Gebrauchtmöbelbörse Hötzendorf, Landauer Str. 65, 94419 Reisbach, Tel. 08734/4052

Öffnungszeiten: Mo – Fr 09.00 - 17.00 Uhr
Sa 09.00 - 13.00 Uhr

Gut erhaltene Möbel und Hausratsgegenstände nehmen gemeinnützige Gebrauchtmöbelbörsen bei Bedarf kostenlos an. Diese bereiten sie für eine Wiederverwendung auf.

Deponie Malgersdorf

Nicht brennbare Abfälle, z. B. Glas oder Steinwolle, asbesthaltige Baustoffe (Eternit) und andere inerte Abfälle können zur Deponie nach Malgersdorf gebracht werden.

Die Gebühren und Anliefermodalitäten entnehmen Sie bitte der Internetseite www.awv-isar-inn.de oder direkt über die Deponie.

Telefon: 09954/544

Öffnungszeiten: Mittwoch von 08.00 bis 12.00 Uhr

Problemmüllsammlung

Samstag, den **17.02.2018** von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr im Wertstoffhof Mamming

Samstag, den **14.07.2018** von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr im Wertstoffhof Mamming

Weitere Termine zur Problemmüllsammlung 2018 stehen auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn.

Bauschutt

- Wertstoffhof Moosthenning, Gebühr 2,- €0,1 m³ (Öffnungszeiten: Di. 17 - 19 Uhr (Sommerzeit) 16 – 18 Uhr (Winterzeit); Fr. 14 – 17 Uhr; Sa. 9 – 12 Uhr)
- Firma SÜMÜ Mamming/Rosenau, Tel. 09955/933955 (nach telefonischer Vereinbarung)
- Firma Mossandl Dingolfing, Tel. 08731/709-41 oder 709-0 (nach telefonischer Vereinbarung)

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn (AWV)

Sollten Sie noch Fragen zum Thema Abfall haben, wenden Sie sich an die Gemeinde oder direkt an den

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Karl-Rolle-Str. 43, 84307 Eggenfelden

Telefon 08721/96120, Telefax 08721/961299, Internet: www.awv-isar-inn.de

Abfallwegweiser A-Z

Der Abfallwegweiser ist auf der Homepage Gottfrieding hinterlegt. Gerne können Sie sich auch im Rathaus Mamming oder beim AWV erkundigen, welcher Abfall wo entsorgt werden darf.

14-tägiger Abfuhrhythmus für Rest- und Bioabfall (Kalender sh. nächste Seiten)

Restmülltonne Leerung erfolgt donnerstags in den geraden Kalenderwochen
⇒ **Ausnahme Gutsweg: Leerung erfolgt mittwochs in den geraden Kalenderwochen!**

Biotonne Leerung erfolgt donnerstags in den ungeraden Kalenderwochen
⇒ **Ausnahme Gutsweg: Leerung erfolgt mittwochs in den ungeraden Kalenderwochen!**

Papiertonne Leerung erfolgt **im 4-wöchentlichen Rhythmus**. Den genauen Entleerungstermin können Sie aus dem Abfuhrkalender entnehmen.

⇒ Rest-, Biomüll- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

⇒ Bei vorausgehenden Feiertagen verschiebt sich die Abfuhr bei Rest-, Biomüll- und Papiertonne um jeweils einen Tag nach hinten.

Monatliche Gebühren

Grundgebühr

je Wohneinheit **2,98 Euro**

Gebühr für Restmülltonne

50 l Müllnormtonne	2,83 Euro
60 l Müllnormtonne	3,39 Euro
80 l Müllnormtonne	4,52 Euro
120 l Müllnormtonne	6,78 Euro
240 l Müllnormgroßbehälter	13,56 Euro
1100 l Müllnormgroßbehälter	62,16 Euro
1100 l Müllnormgroßbehälter wöchentlich	124,32 Euro

Biotonne (80 l)

3,99 Euro

Biotonne 80 l mit Filterdeckel **4,29 Euro**

(Für Eigenkompostierer besteht die Möglichkeit der Befreiung von der Biotonne!)

Papiertonne

240 l Papiertonne	gebührenfrei
1100 l Papiertonne	gebührenfrei
240 l Papiertonne zusätzl. zum geb.freien Kontingent	0,62 Euro
1100 l Papiertonne zusätzl. zum geb.freien Kontingent	2,84 Euro

Säcke

70 l Müllsack (blau) / pro Stück	1,83 Euro
50 l Restmüllsack / pro Stück	2,00 Euro

Müllgefäße

Wenn Sie Ihre Müllgefäße an-, ab- oder ummelden möchten, gibt es folgende Möglichkeiten:

Per Telefon unter der kostenlosen Hotline 0800 – 23 33 555

Per Post oder Fax (Vordrucke sind erhältlich auf allen Wertstoffhöfen oder auf der Internetseite des AWV Isar-Inn unter www.awv-isar-inn.de)

Beim AWV Isar-Inn; direkt in der Geschäftsstelle in der Karl-Rolle-Str. 43, 84307 Eggenfelden zu den üblichen Öffnungszeiten.

Abfuhrkalender 2018 - Gottfrieding



Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
Mo 01	Neujahr 1	Do 01	Biotonne	Do 01	Biotonne	So 01	Ostersonntag	Di 01	Maleritag	Fr 01	Restmüll
Di 02		Fr 02		Fr 02		Mo 02	Ostermontag	Mi 02		Sa 02	
Mi 03		Sa 03		Sa 03		Di 03		Do 03		So 03	
Do 04		So 04		So 04		Mi 04		Fr 04	Restmüll	Mo 04	23
Fr 05	Biotonne	Mo 05	6	Mo 05	10	Do 05		Sa 05		Di 05	
Sa 06	Hl. Drei Könige	Di 06		Di 06		Fr 06	Restmüll	So 06		Mi 06	
So 07		Mi 07		Mi 07		Sa 07		Mo 07		Do 07	Biotonne
Mo 08	2	Do 08	Restmüll	Do 08	Restmüll	So 08		Di 08		Fr 08	
Di 09		Fr 09		Fr 09		Mo 09		Mi 09		Sa 09	
Mi 10		Sa 10		Sa 10		Di 10		Do 10	Christi-Himmelfahrt	So 10	
Do 11	Restmüll	So 11		So 11		Mi 11		Fr 11	Biotonne	Mo 11	Papiertonne 24
Fr 12		Mo 12	7	Mo 12	11	Do 12	Biotonne	Sa 12		Di 12	
Sa 13		Di 13		Di 13		Fr 13		Mi 13		Mi 13	
So 14		Mi 14		Mi 14		Sa 14		Mo 14	Papiertonne 20	Do 14	Restmüll
Mo 15	3	Do 15	Biotonne	Do 15	Biotonne	So 15		Di 15		Fr 15	
Di 16		Fr 16		Fr 16		Mo 16	Papiertonne 16	Mi 16		Sa 16	
Mi 17		Sa 17		Sa 17		Di 17		Do 17	Restmüll	So 17	
Do 18	Biotonne	So 18		So 18		Mi 18		Fr 18		Mo 18	25
Fr 19		Mo 19	Papiertonne 8	Mo 19	Papiertonne 12	Do 19	Restmüll	Sa 19		Di 19	
Sa 20		Di 20		Di 20		Fr 20		So 20	Pfingstsonntag	Mi 20	
So 21		Mi 21		Mi 21		Sa 21		Mo 21	Pfingstmontag	Do 21	Biotonne
Mo 22	Papiertonne 4	Do 22	Restmüll	Do 22	Restmüll	So 22		Di 22		Fr 22	
Di 23		Fr 23		Fr 23		Mo 23		Mi 23		Sa 23	
Mi 24		Sa 24		Sa 24		Di 24		Do 24		So 24	
Do 25	Restmüll	So 25		So 25		Mi 25		Fr 25	Biotonne	Mo 25	26
Fr 26		Mo 26	9	Mo 26	13	Do 26	Biotonne	Sa 26		Di 26	
Sa 27		Di 27		Di 27		Fr 27		So 27		Mi 27	
So 28		Mi 28		Mi 28		Sa 28		Mo 28		Do 28	Restmüll
Mo 29	5	Do 29	Biotonne	Do 29	Biotonne	So 29		Di 29		Fr 29	
Di 30		Fr 30	Karfreitag	Fr 30	Karfreitag	Mo 30		Mi 30		Sa 30	
Mi 31		Sa 31		Sa 31		Do 31		Do 31	Fronleichnam		

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die kostenlose Hotline: 0800 / 2 333 555 des AWW Isar-Inn vornehmen. Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Karl-Rolle-Straße 43 in 84307 Eggenfelden, Tel: 08721 / 9612-0, www.aww-isar-inn.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof
Wertstoffinsel Gottfrieding
Mi 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Abfuhrkalender 2018 - Gottfrieding



Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
So 01		Mi 01		Sa 01	40	Mo 01	Papiertonne	Do 01	Allerheiligen	Sa 01	
Mo 02	27	Do 02	Biotonne	So 02		Di 02		Fr 02	Restmüll	So 02	
Di 03		Fr 03		Mo 03	Papiertonne	Do 03	Tag d. dt. Einheit	Sa 03		Mo 03	49
Mi 04		Sa 04		Di 04		Fr 04		So 04		Di 04	
Do 05	Biotonne	So 05		Mi 05	Restmüll	Do 05	Restmüll	Mo 05		Mi 05	
Fr 06		Mo 06	Papiertonne	Do 06	Restmüll	Sa 06		Di 06		Do 06	Biotonne
Sa 07		Di 07		Fr 07		So 07		Mo 07		Fr 07	
So 08		Mi 08		Sa 08	41	Mo 08	Biotonne	Do 08	Biotonne	Sa 08	
Mo 09	Papiertonne	Do 09	Restmüll	So 09		Di 09		Fr 09		So 09	
Di 10		Fr 10		Mo 10	37	Mi 10		Sa 10		Mo 10	50
Mi 11		Sa 11		Di 11		Do 11	Biotonne	So 11		Di 11	
Do 12	Restmüll	So 12		Mi 12		Fr 12		Mo 12		Mi 12	
Fr 13		Mo 13	33	Do 13	Biotonne	Sa 13		Di 13		Do 13	Restmüll
Sa 14		Di 14		Fr 14		So 14		Mo 14		Fr 14	
So 15		Mi 15	Maria Himmelfahrt	Sa 15		Mo 15	42	Do 15	Restmüll	Sa 15	
Mo 16	29	Do 16		So 16		Di 16		Fr 16		So 16	
Di 17		Fr 17	Biotonne	Mo 17	38	Mi 17		Sa 17		Mo 17	51
Mi 18		Sa 18		Di 18		Do 18	Restmüll	So 18		Di 18	
Do 19	Biotonne	So 19		Mi 19		Fr 19		Mo 19		Mi 19	
Fr 20		Mo 20	34	Do 20	Restmüll	Sa 20		Di 20		Do 20	Biotonne
Sa 21		Di 21		Fr 21		So 21		Mi 21		Fr 21	
So 22		Mi 22		Sa 22		Mo 22	43	Do 22	Biotonne	Sa 22	
Mo 23	30	Do 23	Restmüll	So 23		Di 23		Fr 23		So 23	
Di 24		Fr 24		Mo 24	39	Mi 24		Sa 24		Mo 24	Papiertonne
Mi 25		Sa 25		Di 25		Do 25	Biotonne	So 25		Di 25	1. Weihnachtsfeiertag
Do 26	Restmüll	So 26		Mi 26		Fr 26		Mo 26	Papiertonne	Mi 26	2. Weihnachtsfeiertag
Fr 27		Mo 27	35	Do 27	Biotonne	Sa 27		Di 27		Do 27	
Sa 28		Di 28		Fr 28		So 28		Mi 28		Fr 28	
So 29		Mi 29		Sa 29		Mo 29	Papiertonne	Do 29	Restmüll	Sa 29	Restmüll
Mo 30	31	Do 30	Biotonne	So 30		Di 30		Fr 30		So 30	
Di 31		Fr 31				Mi 31				Mo 31	53

Öffnungszeiten Wertstoffhof
 Wertstoffinsel Gottfrieding
 Mi 15.00 - 18.00 Uhr
 Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die kostenlose Hotline: 0800 / 2 333 555 des AWV Isar-Inn vornehmen.
 Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Karl-Rolle-Straße 43 in 84307 Eggenfelden,
 Tel: 08721 / 9612-0, www.awv-isar-inn.de

Vereine und Vereinigungen

Angelverein Gottfrieding e.V.

Vorstand: Günter Grzywatz, Lommer Leiten 4, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/8148

Bayer. Bauernverband, Ortsgruppe Gottfrieding und Dingolfing

Ortsobmann: Günther Meier, Amselweg 11, 84177 Gottfriedingerschwaige,
Tel.08731/71753

BBV-Landfrauen Gottfrieding

Ortsbäuerin: Alexandra Prebeck, Holzhausen 3, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/8248

Brandunterstützungsverein Gottfrieding

Vorstand: Günther Meier, Amselweg 11, 84177 Gottfriedingerschw., Tel.08731/71753

Christlicher Frauen- und Mütterverein

Sprecherin: Anita Sperka, Schwalbenweg 20, 84177 Gottfriedingerschwaige,
Tel. 08731/72500

Eltern-Kind-Gruppe

Christina Obermaier, Moosstr. 14, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 0171/1563372
Susanne Memmer, Bruckthaler Str. 1, Kleinpilberskofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 0171/7448926

FF Frichlkofen

Vorstand: Michael Haslbeck, Dorfstr. 3, Unterweilnbach, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/312158

1. Kommandant: Alois Nirschl jun., Edenthaler Str. 9, Tichling, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/319580

2. Kommandant: Andreas Hausbeck, Reisbacher Str. 43, Frichlkofen,
84177 Gottfrieding, Tel. 0160/93823796

FF Gottfrieding

Vorstand: Dominik Widbiller, Ottenkofen Nr. 4, 84177 Gottfr., Tel. 0151/50493526

1. Kdt.: Andreas Karg, Gutsweg 16 A, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 09955/472

2. Kdt.: Markus Hirthammer, Hangstr. 25, 84164 Moosthenning, Tel. 08731/327536

3. Kdt.: Markus Meier, Amselweg 11, 84177 Gottfriedingerschw., Tel. 0160/99101356

FF Hackerskofen

Vorstand: Werner Wetzl, Holzhausener Str. 3, Hackerskofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 0170/7390303

1. Kdt.: Franz Lammer, Holzhausen 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 0170/7620017

2. Kdt.: Robert Giglberger, Rauberöder Str. 2, Kleinpilberskofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/60558

Fußballclub Gottfrieding

Vorstand: Josef Stierstorfer, Sebastian-Willis-Weg 3, 84177 Gottfriedingerschwaige
Tel. 08731/72293

Goju Ryu Karateverein Gottfrieding e.V.

Vorstand: Farshad Koch, Alte Tichlinger Str. 5, Frichlkofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/3976209

Jagdgenossenschaft Gottfrieding

Johannes Roßmeier, Hauptstr. 31, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 08731/71376

KLJB Gottfrieding

Vorstand: Lukas Stierstorfer, Sebastian-Willis-Weg 3, Gottfriedingerschwaige,
84177 Gottfrieding, Tel. 0176/84820192

Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding

Vorstand: Toni Spielbauer, Tulpenweg 20, 84177 Gottfrieding, Tel. 0160/5561852

Radfahrverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige

Vorstand: Siegfried Werner, Sebastian-Willis-Weg 5, 84177 Gottfriedingerschwaige,
Tel. 08731/71117

Reservisten- und Kriegerkameradschaft Gottfrieding e.V.

Vorstand: Emil Gruber, Birkenweg 7, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/71714

Schützenverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige e.V.

Vorstand: Stiller Hubert jun., Hauptstr. 53, 84177 Gottfriedingerschwaige,
Tel. 08731/73006

Stockclub Gottfrieding

Vorstand: Michael Herbe, Kreutfeld 23, Gottfriedingerschwaige,
84177 Gottfrieding, Tel. 08731/71405

Tennisclub Gottfrieding

Vorstand: Michael Protschka, Schwalbenweg 6, 84177 Gottfriedingerschwaige
Tel. 0160/5533791

VdK Gottfrieding (VdK-Sprechtag nächste Seite!)

Vorstand: Jürgen Stinski, Bruckthaler Str. 12, Kleinpilberskofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/3269271

Verein für Gartenbau und Landschaftspflege Frichlkofen e.V.

Vorstand: Johann Winterstetter, Reisbacher Str. 14, Frichlkofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/312044

Verein für Gartenbau und Landespflege Gottfriedingerschwaige e.V.

Vorstand: Dieter Englmeier, Kreutfeld 40, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding
Tel. 0162/2817286

Verein für Gartenbau und Landespflege Hackerkofen, Kleinpilberskofen, Holzhausen

Vorsitzende: Anna Lammer, Holzhausen 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/8598

Waldbauernvereinigung Dingolfing, Ortsverband Gottfrieding/Mamming

Vorstand: Johann Strigl, Ottenkofen Nr. 1, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/2332

Politische Parteien und Interessenvertretungen

CSU-Ortsverband Gottfrieding

Vorsitzender: Gerald Rost, Golding 3, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/6465

Freie Wähler Gottfrieding

Vorsitzender: Stefan Froschauer, Lerchenstr. 17, Gottfriedingerschwaige,
84177 Gottfrieding, Tel. 08731/7225

SPD-Ortsverband Gottfrieding

Vorsitzender: Christian Dörndorfer, Lerchenstr. 9 a, Gottfriedingerschwaige,
84177 Gottfrieding, Tel. 08731/3256606

Unabhängige Wählergemeinschaft

Vorsitzender: Stefan Ufert, Hahnacker 6, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/40409

Seit Dezember 2005 musizieren Karin Süß am Hackbrett, Erna Steinberger an der Gitarre und Eva Flassig-Will an der Geige zusammen. Die Namensgebung „**Göpferdinger Stubenmusik**“ beruht auf der früheren Bezeichnung der Gemeinde Gottfrieding, welcher die drei Musikerinnen angehören.

Adventsfeiern von Vereinen, Firmen und Gottesdiensten werden sowohl instrumental als auch gesanglich sowie mit besinnlichen und heiteren Texten umrahmt. Auch zu Geburtstags- und Familienfesten wird das Trio gerne gebucht.

Zu ihrem Repertoire gehören echte Volksmusik wie Landler, Polka oder Walzer aus dem Voralpenland, Österreich und der Schweiz.

Kontakt: Eva Flassig-Will,
Tel. 08731 757966



Die drei Musikerinnen mit 1. Bürgermeister Gerald Rost

Gaststättenerlaubnis nach § 12 Abs. 1 GastG

Für einen vorübergehenden Ausschank von alkoholischen Getränken aus besonderem Anlass (z.B. Vereinsfeste) wird eine Gestattung benötigt.

Die Antragsfrist beträgt 14 Tage und für die Genehmigung wird eine Gebühr von 25,00 Euro fällig.

Eine besondere Beachtung ist beim Abbrennen eines Sonnwendfeuers gegeben!

Sprechtage VdK

Durch interne Umstrukturierungen ist es dem VdK sowohl personell als auch zeitlich nicht mehr möglich die bisher angebotenen Außensprechtage in der Gemeinde weiterhin durchzuführen.

Im Gegenzug stehen ab Januar 2018 täglich Ansprechpartner in der VdK Geschäftsstelle Dingolfing zur Verfügung:

VdK Kreisgeschäftsstelle Dingolfing-Landau, Bruckstr. 25, 84130 Dingolfing

Terminvereinbarung über VdK Geschäftsstelle in Landshut unter Tel.Nr. 0871-923330

Öffnungszeiten:

Mo-Do: 08:00-12:00 und 12:30 bis 16:00 Uhr

Fr: 08:00-12:00 Uhr

Senioren - Tätigkeitsbericht



Die
Seniorenansprechpartner
unserer Gemeinde mit
1. Bürgermeister Gerald
Rost
und stellvertretendem
Bürgermeister Georg
Schmidbauer.

Die Ansprechpartner für unsere Senioren waren wieder sehr eifrig um unseren Interessierten jeden Alters Unterhaltung zu bieten.

Diese ist von großer Bedeutung um der Vereinsamung und Isolation mit all ihren Folgen, dem Nachlassen der geistigen Beweglichkeit und der Niedergeschlagenheit entgegenzuwirken, die sich bei so manchem breitmachen würde. Ist man selbst nicht betroffen, so leistet man durch seine Anwesenheit wertvolle Beiträge für die etwas Zurückhaltenden und damit für eine lebendige Dorfgemeinschaft.

Auch die Wissensvermittlung kam nicht zu kurz, ist doch hier der Aktionstag im Mai in Landau zu nennen, wo der Schwerpunkt auf „Zu Hause daheim“ lag, mit Vorträgen und Infoständen von Dienstleistern, die ins Haus kommen. Hierzu gab Frau Helga Kaziur in ihren Räumen in Gottfriedingerschwaige Möglichkeiten und Infos, wie mit geringem Aufwand Verbesserungen in den eigenen vier Wänden möglich sind. Auch die hochwertige Führung bei Ballistol-Öl fand äußerst großen Anklang und für unsere Männer eine Gelegenheit, aus der Vergangenheit bis hin zum Soldatendasein zu plaudern. Ebenfalls in die Vergangenheit entführt wurden die Besucher der Filmvorführungen die an eigene Episoden erinnerten: einerseits mit Gegebenheiten die das Alter so mit sich bringt, andererseits zum Schmunzeln und Lachen – wie im richtigen Leben.

Was der Obst- und Gartenbauverein Fricklkofen auf die Beine gestellt hatte, bis hin zur Friedhofsgestaltung, konnten wir bei Kaffee und Kuchen bestaunen und Anerkennung zollen.

Um den Kontakt zur Jugend zu pflegen nahmen wir am Kindergartenfest teil und konnten das Team bei seiner Arbeit unterstützen. Auch dieses Jahr wurde das Ferienprogramm durch Franz Feix als Verantwortlichem durch zwei Veranstaltungen bereichert: Basteln eines elektronischen Würfels als Lötarbeit, was außerdem zu kleinen Rechenaufgaben genutzt werden konnte.

Im Gesundheitsbereich begeisterte Dr. Dabidian durch seine natürliche Art und verständlichen Erklärungen, uns das Thema „Arthrose“ nahezubringen und Tipps zur Abhilfe von Schmerzen und

Bewegungseinschränkungen zu geben. Fortgesetzt wurde das Thema mit dem Besuch des Bewegungsparks in Dingolfing, wo unser Team die Handhabung der Geräte erklärte und die funktionsgerechte Handhabung mit den Teilnehmern übte, was sichtlich Spaß macht. Zur Niederbayerischen Meisterschaft im Hallenboccia hatten sich zwei Mannschaften (je 3 Teilnehmer) gemeldet und schon einen beachtlichen 4. Platz belegt. Das ist die Bewegung, die sich jeder zutrauen kann, auch Rollstuhlfahrer sind willkommen.

Ein großer Dank gilt dem Seniorenteam und allen, die diese Arbeit unterstützen. Dank an Sebastian Seidl, der eine naturbelassene Bank auf Wunsch der Spaziergänger stiftete.

Mach mit bei den angebotenen Veranstaltungen: *Du bist nie zu jung und selten zu alt!*



Charlotte Dowrtiel



Geplante Veranstaltungen 2018

18.01.2018	Unser Wasser – Vortrag in Aham bei der Wasserversorgung Mittlere Vils
20.02.2018	Erste Hilfe im häuslichen Bereich
März 2018	Foto- und Spielenachmittag
April 2018	Getränkefabrikbesuch
April 2018	Was tun bei Knieschmerzen? – Physiotherapeut rät
08.05.2018	Besuch des Stoicafes
09.06.2018	Volksfest Mamming, Seniorennachmittag
Juni 2018	Neues aus dem Straßenverkehrsbereich - Radfahrer-Verkehrsschule, die Polizei klärt auf
Juli 2018	Der Gemeindeverwaltung über die Schulter geschaut
Juli 2018	Ganztagesausflug (voraussichtlich Passau)
18.09.2018	Besuch des Bayernparks – Seniorentag
Oktober 2018	Sauerstoffversorgung des Körpers – wie und wozu eigentlich?
November 2018	Filmvorführung aus der Landsbildstelle

Helfen Sie mit!

Niemand ist zu alt oder zu jung dafür, sich mit seinen persönlichen Fähigkeiten und Talenten für andere Menschen einzubringen, um Brücken zwischen Jung und Alt zu bauen. Wenden Sie sich an uns, wenn Sie Senioren aktiv unterstützen oder ihnen eine Freude machen wollen,

- indem Sie zum Beispiel Menschen regelmäßig besuchen, ihnen Zeit schenken für Gespräche, Vorlesen, Spiele, Spaziergänge, Anregungen und kleine Lebenshilfen für den Alltag geben,
- notwendige Dienstleistungen und Hilfen anbieten und vermitteln
- oder mit neuen Ideen das Miteinander der Generationen fördern.
- Melden Sie sich, wir freuen uns auf Sie!

Scheuen Sie sich nicht, Hilfe in Anspruch zu nehmen!

Dies geschieht selbstverständlich vertraulich.

Sie sind uns willkommen!

Weitere Kontakte:

Seniorenkontaktstelle des Landkreises Dingolfing-Landau

Landratsamt Dingolfing-Landau
Amt für Soziales und Senioren
Frau Laubenbacher
Erdgeschoss, Zimmer-Nr. 44
Obere Stadt 1,
84130 Dingolfing
Telefon: 08731/87-456
E-Mail: shv@landkreis-dingolfing-landau.de
<http://www.landkreis-dingolfing-landau.de>

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit Ende 2007 gibt es in unserem Landkreis ehrenamtliche Seniorenbeauftragte. Diese haben es sich zum Ziel gesetzt, ältere Mitbürger dabei zu unterstützen, sich aktiv in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft zu integrieren und Brücken zwischen Jung und Alt zu bauen. Dazu gehören auch neue Bildungsangebote speziell für Senioren. Weiterhin wird danach gestrebt, zum einen Menschen im fortgeschrittenen Alter möglichst lange in der vertrauten Umgebung ein aktives und angenehmes Lebens zu ermöglichen und zum anderen, Unterstützung und Erleichterung in den unterschiedlichsten Lebenslagen und der Pflege anzubieten.

In der Gemeinde Gottfrieding wird diese ehrenamtliche Seniorenarbeit federführend von der vom Gemeinderat bestellten Seniorenbeauftragten, Frau Charlotte Dowrtiel und ihrem Team mit sieben weiteren Ansprechpartnern hervorragend umgesetzt. Dafür danke ich sehr herzlich.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Angebote unseres Seniorenteams auch in Zukunft zahlreich nutzen.

Herzliche Grüße

Ihr



Gerald Rost
1. Bürgermeister



**Senioren im Landkreis
Dingolfing-Landau**

**Bei Fragen und Problemen rund
ums Älterwerden können Sie sich
gerne an die Seniorenbeauftragten
der Gemeinde Gottfrieding**

Charlotte Dowrtiel

bitte wenden.



Ihre Ansprechpartner in der Gemeinde Gottfrieding

Für die Gemeinde Gottfrieding wurde vom Gemeinderat Frau Charlotte Dowrtiel zur Seniorenbeauftragten in unserer Gemeinde bestellt.



Kontakt:

Charlotte Dowrtiel
Tulpenweg 29
84177 Gottfrieding
Telefon: 08731 6746
E-Mail: charlotte.dowrtiel@t-online.de

und in den einzelnen Ortsteilen:

Gottfrieding und Ottenkofen

Ulrike Eckhart
Lommer Leiten 12
84177 Gottfrieding
Telefon: 08731 40892
Telefax: 08731 60215
E-Mail: ulii@eckhart-erich.de



Gottfrieding und Ottenkofen

Charlotte Dowrtiel
Tulpenweg 29
84177 Gottfrieding
Telefon: 08731 6746
E-Mail: charlotte.dowrtiel@t-online.de



Gottfriedingerschwaige

N.N.

OT Gottfriedingerschwaige
84177 Gottfrieding
Telefon:
Telefax:
E-Mail:

Gottfriedingerschwaige



Ute Numberger
Schwalbenweg 2 ½
OT Gottfriedingerschwaige
84177 Gottfrieding
Telefon:08731 7957
Handy:0160 93739979
E-Mail: numbergerute@hotmail.de

Gottfriedingerschwaige



Petra Fuchs
Schwalbenweg 14
OT Gottfriedingerschwaige
84177 Gottfrieding
Telefon: 08731 3099851
Handy: 0157- 71949060:
E-Mail: petra.gottfrieding@gmx.de

Frichkofen und Umgebung

Sebastian Seidl
Am Weilnbach 18
OT Frichkofen
84177 Gottfrieding
Telefon: 08731 5320
E-Mail: seidl-sebastian@t-online.de



Unter- und Oberweilnbach

Claudia Ammer
Dorfstr. 17
OT Unterweilnbach
84177 Gottfrieding
Telefon: 08731 60316
E-Mail: s.ammer@t-online.de



Daibersdorf

N.N.

OT Daibersdorf
84177 Gottfrieding
Telefon:08731
Telefax:08731
E-Mail:

Hackerskofen und Umgebung

N.N

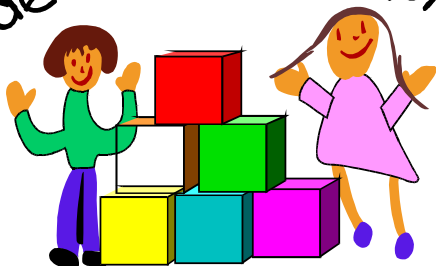
OT Hackerskofen
84177 Gottfrieding
Telefon: 08731
Telefax: 08731
E-Mail:

Tichling

Franz Feix
Edenthaler Str. 5
OT Tichling
84177 Gottfrieding
Telefon: 08731 60552
Telefax: 08731 60429
E-Mail: franz.feix@t-online.de



Kindergarten St. Stephan



Tulpenweg 3, 84177 Gottfrieding

Telefon Kindergarten: 08731 / 8221
Telefon Krippe: 08731 / 3199944

Träger:	Gemeinde Gottfrieding
Trägervertreter:	1. Bürgermeister Gerald Rost
Einrichtungsleitung:	Astrid Hoyer (Erzieherin, qualifizierte Krippenpädagogin)
Personal:	Monika Mittermeier (Erzieherin, stellvertretende Leitung) Verena Blokesch (Erzieherin) Rosi Piechotka (Erzieherin) Evi Wagner (Erzieherin) Tanja Bartlsberger (Erzieherin) Sarah Weiß (Kinderpflegerin) Michaela Eberl (Kinderpflegerin) Claudia Ammer (Kinderpflegerin, qualifi. Krippenpädagogin) Brigitte Reif (Kinderpflegerin, Krankenschwester) Verena Gruber (Erzieherpraktikantin im 2. Jahr)
Begleitpraktikantinnen:	Diana Giglberger (Kinderpflege) und Luisa Fuchs (Erzieherin)
Küchenhilfe:	Anna Linhart (Kinderkrankenschwester)

Die Einrichtung wird derzeit von 60 Kindern, zu unterschiedlichsten Buchungszeiten, besucht. Bis auf 2 Kinder, die den Kindergarten nur nachmittags besuchen, sind alle Kinder in der Regel ab 8.15 Uhr anwesend.

Im Laufe des Jahres kommen noch einige Kinder dazu.



Elternbeirat für das Betreuungsjahr 2017/2018



1. Vorsitzende: Melanie Protschka-Rockinger
2. Vorsitzende: Renate Maier
Schriftführerin: Kathrin Schranz
Beiräte: Katharina Scholler, Stefan Spielbauer, Christina Obermaier, Johanna Eder,
Christina Aschenbrenner, Martina Maidl, Christiane Ederer,
Evi Flassig-Will

Miteinander

Der Mensch ist Teil einer Gemeinschaft, wie Familie, Betrieb, Kindertagesstätte, Nachbarschaft, Gemeinde.

Die Qualität des Gemeinwesens profitiert aus den vielfältigen Fähigkeiten und Fertigkeiten seiner Mitglieder.

Auch unsere Kindertagesstätte sieht sich als Teil dieser Gemeinschaft, (Kinder, Eltern, Erziehungspersonal, Träger, Gemeinde, andere Institutionen, Gemeinwesen, Schule usw.) in der vor allem Kinder, Eltern und Pädagogen ein Wirkungsgefüge bilden.

Deshalb ist es für uns wichtig aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen und mit anderen Institutionen gut zu kooperieren.

Wir betrachten Erziehung als gemeinschaftliche Aufgabe in der das Kind, das Erziehungspersonal und die Eltern gleichermaßen einbezogen sind.

Deshalb sehen wir die Erziehung in der Familie und die Erziehung in der Kindertagesstätte als gemeinschaftlichen Prozess.

Obwohl Krippe und Kindergarten räumlich getrennt sind ist es uns ein Anliegen, Hand in Hand zu arbeiten und Begegnungen zu ermöglichen.

Anmeldung für das neue Kindergartenjahr 2018/2019: Dienstag, 6. Februar 2018



Grund- und Mittelschule Mamming-Gottfrieding

Schulgasse 8 * 94437 Mamming
Tel.: 09955 - 93 120 * Fax.: 09955 - 93 12 25
schule@ms-mamming.de * www.ms-mamming.de

Im Schuljahr 2017/18 werden an der Grund- und Mittelschule Mamming-Gottfrieding in drei Schulhäusern (Außenorte Bubach und Gottfrieding) 273 Schülerinnen und Schüler in 13 Klassen von 26 Lehrkräften unterrichtet.

Neu an unserer Schule ist der Schulleiter Herr Matthias Weber, eine mobile Reserve für die Grundschule Frau Elisabeth Fischer, die Klassenlehrerin der Klasse 3a Frau Kathrin Rauch und eine Lehramtsanwärterin Frau Marlene Resch.

Die Schulleitung:

Matthias Weber, Schulleiter
Helmar Ostermeier, Konrektor
Manuela Merthan, Sekretärin

1. Ferienkalender

Im Schuljahr 2017/18 gilt nachstehende Ferienordnung:

Ferien	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Herbstferien	30.10.2017	03.11.2017
Weihnachten	25.12.2017	05.01.2018
Fasching	12.02.2018	16.02.2018
Ostern	26.03.2018	06.04.2018
Pfingsten	21.05.2018	01.06.2018
Sommer	30.07.2018	10.09.2018

Außerdem ist an folgenden Tagen unterrichtsfrei:

Mittwoch, 22.11.2017 Buß- und Betttag
Donnerstag, 10.05.2018 Christi Himmelfahrt

2. Der neue Elternbeirat

Grundschule:

Vorsitzende: Andrea Davidenko Stellvertreterin: Evi Wagner
Schriftführerinnen: Sandra Emminger und Claudia Hiergeist Schulforum: Sabine Ketelsen

Mitglieder des Elternbeirates der Grundschule:

Mohamed Azzuz, Cornelia Ferby, Franz Kalup, Andrea Keller, Manuela Landisch, Renate Mühlbauer, Melanie Winzinger

Mittelschule:

Vorsitzende: Nicole Peer Stellvertreter: Reiner Davidenko
Kassiererin: Bianca Schmid Schulforum: Manuela Nirschl

Mitglieder des Elternbeirates der Mittelschule:

Ursula Oberhofer, Evi Wagner

3. Klassenübersicht mit Sprechzeiten der Lehrkräfte

Klasse	Schülerzahl	Name	Sprechzeiten
1a / Bu	26 Schüler	Frau Nunweiler, Lin	Donnerstag: 09:45 – 10:30 Uhr
1b / Go	24 Schüler	Frau Kröll, Lin	Dienstag: 08:00 – 08:45 Uhr
2a / Bu	25 Schüler	Frau Nachtmann, Lin	Mittwoch: 12:15 – 13:00 Uhr
2b / Go	21 Schüler	Herr Nachtmann, L	Freitag: 12:15 – 13:00 Uhr
3a / Ma	20 Schüler	Frau Rauch, Lin	Montag: 11:30 – 12:15 Uhr
3b / Go	23 Schüler	Frau Großert, Lin	Montag: 12:15 – 13:00 Uhr
4a / Ma	26 Schüler	Frau Schwarzmeier, Lin	Donnerstag: 11:30 – 12:15 Uhr
4b / Go	19 Schüler	Frau Büchner, Lin	Dienstag: 08:45 – 09:30 Uhr
5a / Ma	18 Schüler	Frau Holaka, Lin	Montag: 09:50 Uhr – 10:35 Uhr
6a / Ma	23 Schüler	Frau Obermeier, Lin	Mittwoch: 12:15 – 13:00 Uhr
7a / Ma	15 Schüler	Herr Ludwig, L	Dienstag: 10:35 – 11:20 Uhr
8a / Ma	17 Schüler	Herr Dießlin, L	Donnerstag: 10:35 – 11:20 Uhr
9a / Ma	16 Schüler	Herr Ostermeier, KR	Dienstag: 09:50 – 10:35 Uhr
		Frau Ammerseder, FörderLin	nach Vereinbarung
		Frau Fernandes, Kath. Rel.	nach Vereinbarung
		Frau Waser, Kath. Rel	nach Vereinbarung
		Frau Lederle, Ev. Rel.	nach Vereinbarung
		Frau Leeb, FoLin	nach Vereinbarung
		Frau Lex, FoLin	nach Vereinbarung
		Frau Scholin, FoLin	nach Vereinbarung
		Herr Weber, Rektor	nach Vereinbarung
		H. H. Pfarrer Süß	nach Vereinbarung

Als mobile Reserven sind eingesetzt:

Frau Fischer, Frau Dorfner und Herr Trottmann

4. Mittagsbetreuung an der Grundschule Mammig-Gottfrieding

In diesem Schuljahr gibt es an den Grundschulen Bubach und Gottfrieding die Mittagsbetreuung bis 14:00 Uhr.

Die Gruppe in Bubach wird von Frau Dickow betreut. Sie wird unterstützt von Frau Neppi.

Die Gruppe in Gottfrieding leitet Frau Schamber. Unterstützung erhält sie von Frau Krüner.

5. Unsere Schülerlotsen sorgen für Sicherheit im Straßenverkehr

Schülerlotsen im Schuljahr 2017/18 sind aus der Klasse 7a Patrick Buszman, Daniel Davidenko, Celine Dippert, Maximilian Hofbauer, David Peter, Anna Webeck sowie aus der Klasse 8a Simon Cichowski, Raphaela Hofbauer, Tobias Hötschl, Michaela Krieger, Maximilian Peer, Jonas Ruhland, Julian Schwinghammer, Jan Shekho und der Klasse 9a Allesio Di Mauro, Sina Fuchs, Franz Hiergeist, Jessica Nirschl, Alina Rexhaj und Chiara Staller.

Ferienprogramm

Die Gemeinden Gottfrieding und Mamming boten 2017 ein umfangreiches Ferienprogramm mit 82 Veranstaltungen an. Insgesamt waren 900 Anmeldungen zu verzeichnen.





Wir danken den Veranstaltern sehr herzlich für die Mühe und den Einsatz, den sie für die Gestaltung der einzelnen Aktivitäten und für die Betreuung der Kinder aufgebracht haben.

Wer Interesse hat, sich mit einer Veranstaltung am Ferienprogramm 2018 zu beteiligen, möchte sich bitte
in der Gemeindekanzlei Gottfrieding (mittwochs, Tel. 08731/1204) oder
im Rathaus Mamming (Zi.Nr. 17, Tel. 09955/9311-23) melden.

2017

FERIENPROGRAMM

der Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding

Für jedes Kind, das sich
beim Ferienprogramm
angemeldet hat, gingen
**1,- € als Spende an
Robin Hood e.V.
Frontenhausen!**

Unser Ferienprogramm steht euer unter einem ganz besonderen Motto:
„Wir denken in den Ferien auch an kranke Kinder“



Die Organisation „Robin Hood e.V. Frontenhausen“ unterstützt Familien mit schwerkranken, geistig oder körperlich beeinträchtigten Kindern.

Die Unterstützung erfolgt durch:

- Gutscheine für den täglichen Bedarf
- Kostenübernahme von Therapien, Behandlungen oder Hilfsmittel, die nur teilweise oder gar nicht von den Krankenkassen übernommen werden
- Zuzahlungen bei der Beschaffung und Reparatur behindertengerechter Fahrzeuge und Wohnungsumbauten
- persönlichen Kontakt zu den Familien mit Besuchen und Telefongesprächen
-

„Robin Hood e.V. Frontenhausen“ finanziert sich durch:

- Spenden
- Einnahmen aus dem Robin Hood-Laden
- aus Erlösen von Kaffee-/Kuchenverkauf bei Veranstaltungen
- Mitgliedsbeiträgen

Da alle Mitarbeiter von Robin Hood e.V. Frontenhausen ehrenamtlich helfen, können die Spenden zu 100 % an die Familien weitergegeben werden!



Spendenübergabe an Claudia Heitzer, Vorsitzende des Vereins Robin Hood e.V. Frontenhausen, im Rahmen der Abschlussveranstaltung zum Ferienprogramm.

GEMEINDE GOTTFRIEDING

Veranstaltungskalender 2017/2018

(Stand: 23.11.2017)

*nähere Informationen zu dieser Veranstaltung werden in der Tagespresse bekannt gegeben
n.n.b. = noch nicht bekannt

2018

Januar



06.01.2018	Jahreshauptversammlung, FF Frichlkofen	FF-Haus
15.01.2018	Jahreshauptversammlung, AV Gottfrieding	Weinstube Hauk
18.01.2018	*Unser Wasser – Vortrag in Aham bei der Wasserversorgung Mittlere Vils, Senioren	
20.01.2018	Jahreshauptversammlung, FF Hackerskofen	
27.01.2018	Ball der Vereine	Turnhalle
28.01.2018	Kinderfasching der Vereine	Turnhalle
n.n.b.	Jahresversammlung, Brandunterstützungsverein Gottfrieding	Gh. Roßmeier



Februar

01.02.2018	Frauenfasching, Christl. Frauen- und Mütterverein	Gh. Roßmeier
02.02.2018	Lichterprozession zu Lichtmess mit Blasiussegen	
04.02.2018	Mitgliederversammlung mit Neuwahlen, Tennisclub Gottfrieding	Tennishäusl
06.02.2018	Seniorenfasching	
13.02.2018	Kehrausschießen, Stock-Club Gottfrieding	Stockbahn
14.02.2018	ASCHERMITTWOCH – Beginn der 40-tägigen Fastenzeit	
20.02.2018	*Erste Hilfe im häuslichen Bereich, Senioren	
24.02.2018	Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein Gottfr.schw.	Gh. Roßmeier



März

11.03.2018	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, OGV Frichlkofen	FF-Haus
17.03.2018	Starkbierfest, FC Gottfrieding	Turnhalle
25.03.2018	PALMSONNTAG mit Palmprozession	
29.03.2018	GRÜNDONNERSTAG - Abendmahlsliturgie	
30.03.2018	Steckerlfischessen, AV Gottfrieding	Fischerhäusl
30.03.2018	KARFREITAG – Feier von Leiden und Sterben Jesu, Besuch des Hl. Grabes	
31.03.2018	KARSAMSTAG – Tag der Grabesruhe Jesu, Osternacht	
	*Foto- und Spielenachmittag, Senioren	



April

01.04.2018	OSTERN – Hochfest der Auferstehung Jesu	
08. od. 22.04.	Jahreshauptversammlung, Stock-Club Gottfrieding	
08.04.2018	Frühjahrsversammlung, AV Gottfrieding	Weinstube Hauk
15.04.2018	Frühjahrsversammlung, RKK Gottfrieding e.V.	Gh. Roßmeier
20.04.2018	Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding	Weinstube Hauk
28.04.2018	Jahreshauptversammlung u. Muttertagsfeier, VdK Gottfr.	Gh. Roßmeier
n.n.b.	Frühjahrsversammlung, FF Gottfrieding	FF-Haus
n.n.b.	Maibaumaufstellen, FF Frichlkofen	
n.n.b.	Maibaumaufstellen, FF Hackerskofen	
n.n.b.	Maibaumaufstellen mit Gartenfest, FF Gottfrieding	FF-Haus
n.n.b.	Jahreshauptversammlung, OGV Hackerskofen	Stockhäusl
	*Getränkefabrikbesuch, Senioren	
	*Was tun bei Knieschmerzen? Physiotherapeut rät, Senioren	

Mai

06.05.2018	Erstkommunion	
06.05.2018	Kegeltturnier, KLJB Gottfrieding	
08.05.2018	*Besuch des Stoicafes, Senioren	
08.-12.05.18	Turnier der Gastmannschaften, Stock-Club Gottfrieding	 Stockbahn
10.05.2018	Vatertagsturnier, Stock-Club Gottfrieding	Stockbahn
13.05.2018	Wallfahrt der Pfarrei Gottfrieding zum Dreifaltigkeitsberg	
31.05.2018	FRONLEICHNAM anschl. Pfarrfest	

Juni

07.-10.06.18	Volksfest Mamming	
09.06.2018	Seniorenachmittag, Volksfest Mamming, Senioren	
10.06.2018	Braggeturnier, RKK Gottfrieding e.V.	Stockbahn
17.06.2018	Kriegerjahrtag (mit Fahnenabordnung der örtl. Vereine), RKK Gottfr. e.V.	
23.06.2018	Johannisfeuer, KLJB Gottfrieding	An der Bal
29.06-01.07.	Feier zum 70-jährigen Bestehen des FC Gottfrieding	
30.06./01.07.	Gemeindemeisterschaft mit Gartenfest, Stock-Club Gottfrieding	Stockbahn
	*Neues aus dem Straßenverkehrsbereich - Radfahrer-Verkehrsschule, Senioren	


Juli

- 14.07.2018 Pfarrausflug Birkenstein/Schliersee
- 22.07.2018 Fischerfest, AV Gottfrieding Stockhäusl
- 29.07.2018 Grillfest, FF Hackerskofen
- *Ganztagesausflug (voraussichtlich Passau), Senioren
- *Der Gemeindeverwaltung über die Schulter geschaut, Senioren

August

- 04.08.2018 Radifest, Obst- und Gartenbauverein Gottfriedingerschwaige Pavillon 
- 10.08.2018 Patrozinium des Hl. Laurentius
- 15.08.2018 MARIÄ HIMMELFAHRT, Segnung der Kräuterbuschen
- 25.08.2018 Sommernachtsfest/Gemeindemeisterschaft, Tennisclub Gottfrieding Tennisanlage

September

- 02.09.2018 Gemeindemeisterschaft, Schützenverein „Isarau“ Gottfr.schwaige Schützenheim
- 07.09.2018 Preisverteilung Gemeindemeisterschaft, Schützenverein „Isarau“ Gottfr.schwaige
- 08./09.09.18 Gartenfest, FF Frichlkofen
- 08./09.09.18 Radlerausflug 
- 15.09.2018 Patrozinium Mariä Schmerzen in Hackerskofen
- 18.09.2018 *Besuch des Bayernparks, Senioren

Oktober

- 03.10.2018 Wallfahrt nach Altötting (Fuß- und Buswallfahrt)
- 07.10.2018 Erntedankfest (mit Beteiligung der Fahnenabordnungen der örtl. Vereine)
- 13.10.2018 Weinfest, Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding Turnhalle 
- 13./14.10.18 Vereinsmeisterschaft, Stock-Club Gottfrieding
- 19.-24.10.18 Kirta Dingolfing
- 27.10.2018 Mitgliederversammlung, Radfahrverein „Isarau“ Gottfr.schwaige Gh. Roßmeier 
- 27.10.2018 Mitgliederversammlung, Schützenverein „Isarau“ Gottfr.schwaige Gh. Roßmeier
- 28.10.2018 Herbstversammlung, AV Gottfrieding Weinstube Hauk
- n.n.b. Herbstversammlung mit Neuwahlen, FF Gottfrieding FF-Haus
- *Sauerstoffversorgung des Körpers – wie und wozu eigentlich?, Senioren

November

- 18.11.2018 Volkstrauertag (mit Beteiligung der Fahnenabordnungen der örtl. Vereine)
24.11.2018 Christbaumversteigerung, Radfahrverein „Isarau“ Gottfr.schwaige Gh. Roßmeier
n.n.b. Adventfeier, VdK Gottfrieding Gh. Roßmeier
*Filmvorführung aus der Landesbildstelle, Senioren

Dezember

- 01.12.2018 Adventsbasar
01.12.2018 Christbaumversteigerung, AV Gottfrieding Gh. Roßmeier
02.12.2018 Adventfeier der Senioren (Pfarrei)
08.12.2018 Christbaumversteigerung, FF Frichlkofen FF-Haus
08.12.2018 Christbaumversteigerung, Obst- und Gartenbauverein Gottfr.schw. Gh. Roßmeier
09.12.2018 Weihnachtsfeier, Stock-Club Gottfrieding Gh. Roßmeier
15.12.2018 Weihnachtsfeier, Tennisclub Gottfrieding Tennishäusl
22.12.2018 Christbaumversteigerung, FF Hackerskofen
23.12.2018 Weihnachtsfeier, Schützenverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige Gh. Roßmeier
25.12.2018 Weihnachtsfeier, FF Gottfrieding FF-Haus
26.12.2018 Waldweihnacht, RKK Gottfrieding e.V. Holzerkapelle



2019

Januar

- 06.01.2019 Generalversammlung, FF Frichlkofen
13.01.2019 Jahreshauptversammlung, AV Gottfrieding Weinstube Hauk
19.01.2019 Jahreshauptversammlung, FF Hackerskofen



Februar

- 03.02.2019 Mitgliederversammlung, Tennisclub Gottfrieding Tennishäusl

Okt./Nov. 2018 Aufstellung des nächsten Veranstaltungskalenders

Öffentlicher Personennahverkehr

BUSVERBINDUNGEN

Die nachfolgenden und weitere Busfahrpläne finden Sie auch im Internet auf der Homepage des Landkreises Dingolfing-Landau unter: www.landkreis-dingolfing-landau.de (Rubrik ÖPNV auf rechter Seite)

Fahrplan der Linie 11

Landau – Landshut

RBO Regionalbus Ostbayern GmbH

6232 * Landau (Isar) - Landshut

Landkreis Landshut - Nr. 308; Landkreis Dingolfing - Nr. 11

Niederlassung Mitte, Außenstelle Landshut, Bahnhofplatz 4, 94032 Landshut
Tel. 0871/60330-20, Fax: 0871/60330-17, E-Mail: Landshut@rbo.de, Internet: www.ostbayernbus.de
Die Fahrausweise der Fa. Richard l'etz werden anerkannt.
Gültig ab: 13.09.2016

Kein Verkehr an allgemeinen Feiertagen und Landesteiertagen sowie an Heiligabend und Silvester.

Fahrtnummer	Montag - Freitag											
	6232 006	6232 000	6232 004	6232 024	6232 016	6232 020	6232 014	6232 050	6232 042	6232 018	6232 030	
Verkehrsbeschränkungen				§	§			§129	§129			F1
Anmerkungen					§§							
Landau, Montessori-Schule					12:53							
Landau, Amtsgericht	6:36											
Landau, Theresienplatz	6:36											
Landau, Isarbrücke Süd	6:38				13:04			15:15	16:33			16:45
Landau, Bahnhof	6:40				13:08			15:17	16:35			16:47
Landau, Dr.-Schlögl-Platz	6:45				12:57							
Landau, Spitalplatz					13:02							
Landau, Realschule					13:08							
Landau, Gymnasium												
Herzogau, Gh Hindinger	6:40											
Harburg, Abzw Ohlschlagstraße	6:40											
Harburg, Gh Hopfenspinger	6:47											
Peigen, Brücke	6:49											
Pisting, Auswarter	6:52											
Großköllnbach, Kriegerdenkmal	6:58											
Klabautermann, Abzw Großköllnbach	6:59											
Mammingschwaigen, Gh z.u.Batzenh.	7:03											
Mammingschwaigen, Abzw Toding	7:04											
Niederhöcking					13:15			15:23	16:41			16:53
Oberhöcking, Gasthaus					13:16			15:24	16:43			16:55
Oberhöcking, Haus Nr. 116					13:17			15:25	16:43			16:55
Weinbach, Abzw					13:18			15:26	16:44			16:56
Bachhausen, Gh z. Johann					13:20			15:28	16:46			16:58
Mammig, Kirche					13:22			15:30	16:48			17:00
Mammig, Abzw. Schwaigener/GottfriedingerGtr					13:23			15:31	16:49			17:01
Mammingschwaigen, Ana Zeitl					13:24			15:32	16:50			17:02
Mammingschwaigen, Obere Ringstr.					13:26			15:33	16:51			17:03
Rosenau, Anw. Kobasbauer					13:28			15:35	16:53			17:05
Rosenau, Anw. Auerweg	7:05				13:29			15:36	16:54			17:06
Rosenau, Abzw Gutsweg	7:07				13:28			15:37	16:55			17:07
Rinngrnes, Abzw	7:08				13:29			15:38	16:56			17:08
Gottfriedingerschwaige	7:09			7:35	13:31			15:39	16:57			17:09
Dingolfing, St. Josef	7:15							15:45	17:03			
Dingolfing, E-Center	7:17							15:46	17:04			
Dingolfing, Hallenbad Caprima	7:21			7:41	13:30			15:48	17:06			
Dingolfing, Rathaus	7:21			7:43				15:48	17:06			
Dingolfing, Herrenweiher BusStf	7:23			7:46	13:40			15:50	17:08			17:18
Dingolfing, E-Center	6:26							15:36				
Dingolfing, Bahnhof	6:30							15:39				
Höfen, Teisbacher Hof	6:31							15:41				
Kronwieden, (Df Loiching)	6:36							15:48				
Loichingermoos	6:38							15:50				
Lichtenseemoos	6:39							15:51				
Lichtenseemoos	6:40							15:52				
Lichtensee, Abzw Niederviehbach	6:42							15:54				
Wörth a.d.Isar, Ortsmitte	6:45							15:50				
Wörth a.d.Isar, Abzw Bahnhof	6:46		7:00					15:59				
Wörth a.d. Isar, Postauer Str.			7:02			13:41				16:41		
Wörth, Siegl			7:03			13:42				16:42		
Wörth, Papierwerk			7:04			13:44				16:44		
Niederaichbach, Abzw. Amselstr			7:07									
Niederaichbach, Abzw. Erlenstr.			7:08									
Niederaichbach, Neumühlstr., Baywa			7:10									
Niederaichbach, Kreisf. S2074	6:47							16:01				
Niederaichbach, S2074, Abzw Isarstr.	6:49					13:47		16:02		16:49		
Niederaichbach, S2074, Abzw Kkl	6:51		7:13			13:48		16:03		16:50		
Unterahrain, Bushaltestelle	6:53		7:15			13:50		16:05		16:52		
Oberahrain, Lippenstr.	6:54		7:17			13:51		16:06		16:53		
Ahrain, Bahnhof	6:56		7:18			13:52		16:07		16:54		
Oberahrain, Schule	6:58		7:19			13:54		16:08		16:56		
Ohu, Siedlung			7:21			13:57		16:09		16:59		
Ohu, Dorfplatz			7:22			13:58		16:10		17:00		
Gaden, Abzw Bayernwerk			7:24			14:00		16:12		17:02		
Altheim, Abzw	7:04		7:26			14:01		16:14		17:03		
Fingolding, Am Anger			7:25									
Altheim, Viehvermarktungscentr	7:05					14:02		16:15		17:04		
Landshut, Kennedyplatz	7:10		7:42			14:07		16:22		17:09		
Landshut/Bay./Hbf	7:15		7:47			14:10		16:25		17:12		

§ nur an Schultagen
§129 Mo-Do an Schultagen

F1 In den Ferien und an schulfreien Tagen, jedoch nicht im August
§§ fährt Haltestellen in anderer Reihenfolge an

Fahrplan der Linie 11

Landshut - Landau

RBO Regionalbus Ostbayern GmbH

6232 *  Landshut - Landau (Isar)

Landkreis Landshut - Nr. 308 Landkreis Dingolfing - Nr. 11

Niederlassung Mitte, Außenstelle Landshut, Bahnhofplatz 4, 84032 Landshut
Tel.: 0871/96336-20, Fax: 0871/96336-17, E-Mail: Landshut@rbo.de, Internet: www.ostbayernbus.de
Die Fahrtausweise der Fa. Richard Petz werden anerkannt.
Gültig ab: 13.09.2016

Kein Verkehr an allgemeinen Feiertagen und Landesfeiertagen sowie an Heiligabend und Silvester.

Fahrtnummer	Montag - Freitag										
	6232 011	6232 001	6232 031	6232 003	6232 019	6232 005	6232 007	6232 009	6232 015	6232 013	6232 017
Verkehrsbeschränkungen		S	F1	4	S	S	S	S		120	99
Anmerkungen				99			99				99
Landshut/Bay/, Hbf	6 35				13 05		13 35		16 00		17 25
Landshut, Kennedyplatz	6 38				13 09		13 39		16 04		17 28
Ergolding, Am Anger					13 13		13 45		16 09		17 33
Altheim, Viehvermarktzentrum	6 44				13 20		13 53		16 16		17 40
Altheim, Abzw	6 45				13 21		13 53		16 16		17 41
Gaden, Abzw Bayernwerk	6 47				13 23		13 54		16 20		17 43
Ohu, Dorfplatz	6 49				13 25		13 55		16 22		17 45
Ohu, Siedlung	6 50				13 26		13 56		16 24		17 46
Oberahrain, Schule	6 51				13 28		13 57		16 26		17 48
Ahrain, Bahnhof	6 52				13 29		13 59		16 27		17 49
Oberahrain, Lippenstr.	6 53				13 30		14 00		16 28		17 50
Unterahrain, Bushaltestelle	6 54				13 31		14 02		16 29		17 51
Niederaichbach, St2074, Abzw KKI	6 55				13 32		14 04		16 30		17 52
Niederaichbach, Neumühlstr., Baywa					13 34		14 07		16 32		17 54
Niederaichbach, Abzw Erlenstr.					13 35		14 08		16 33		17 55
Niederaichbach, Abzw Amseistr.					13 36		14 09		16 34		17 56
Niederaichbach, Kreisell St2074					13 37		14 10		16 35		17 57
Niederaichbach, St2074, Abzw Isarstr.	6 56										
Niederaichbach, Kreisell St2074	6 57										
Wörth a.d.Isar, Abzw Bahnhof	6 58				13 39		14 12		16 37		17 58
Wörth a.d.Isar, Ortsmitte							14 13				17 59
Lichtensee, Abzw Niederviehbach							14 16				18 02
Lichtenseemoos							14 18				18 04
Loichingermoos							14 19				18 05
Kronwiesen, (Bf Loiching)							14 20				18 07
Höfen, Teisbacher Hof							14 21				18 08
Dingolfing, Bahnhof							14 25				18 13
Dingolfing, Herrenweiher BusBf	6 55	7 35	12 20		13 40		14 37	15 23		17 20	18 21
Dingolfing, E-Center	6 58				13 44		14 28			17 24	18 15
Dingolfing, Hallenbad Caprima							14 34	15 27			18 18
Dingolfing, Ennsenstr.								15 29			
Dingolfing, Rathaus		7 36	12 21								
Dingolfing, St. Josef	6 59				13 45					17 25	
Gottfriedingerschwaige	7 05	7 43			13 50			15 31		17 30	
Rinngras, Abzw	7 06	7 44			13 50			15 32		17 31	
Rosenu, Abzw Gutsweg	7 07	7 45			13 51			15 33		17 32	
Rosenu, Anw. Auenweg	7 08	7 46			13 52			15 34		17 33	
Rosenu, Anw. Kössbauer	7 09	7 47			13 53			15 35		17 34	
Mammingerschwaigen, Abzw Töding					13 54			15 36		17 35	
Mammingerschwaigen, Obere Ringstr.	7 12	7 50									
Mammingerschwaigen, Anw Zettl	7 13	7 51									
Mamming, Abzw Schwaigener/GottfriedingerStr	7 16	7 53									
Mamming, Kirche	7 18	7 54									
Bachhausen, Gh z. Johann	7 17	7 55									
Weinbach, Abzw	7 18	7 56									
Oberhöcking, Haus Nr. 116	7 19	7 57									
Oberhöcking, Gasthaus	7 20	7 58									
Niederhöcking	7 22	8 00									
Mammingerschwaigen, Gh z. u. Batzenh.					13 55			15 37		17 36	
Klabautermann, Abzw Großköllnbach					13 59			15 41			
Großköllnbach, Kriegerdenkmal					14 02			15 45			
Goben, Tankstelle										17 38	
Pilsting, Auwärter					14 06			15 47			
Peigen, Brücke					14 08			15 49		17 40	
Harburg, Gh Hopfenspirger					14 10			15 51		17 41	
Harburg, Abzw Ohlschlagstraße					14 11			15 52		17 41	
Herzogau, Gh Hindinger					14 12			15 54		17 42	
Landau, Isarbrücke Süd	7 26									17 51	
Landau, Dr.-Schlögl-Platz	7 28	8 05	12 42		14 15			16 00		17 44	
Landau, Bahnhof	7 32	8 07			14 18			16 06		17 48	
Landau, Gymnasium	7 35										
Landau, Sebastianiplatz	7 38										
Landau, Montessori-Schule	7 40										
Landau, Theresienplatz										17 54	
Landau, Amtsgericht										17 56	

S nur an Schultagen
F1 In den Ferien und an schulfreien Tagen, jedoch nicht im August
4 nur Freitag

120 nur Montag bis Donnerstag
99 fährt Haltestellen in anderer Reihenfolge an

⇒ Hinweis ⇒

In der Kanzlei Gottfrieding und im Rathaus Mamming liegen Broschüren zum Mitnehmen mit sämtlichen Fahrplänen der Bahnen und Busse im Nahverkehr des Landkreises Dingolfing-Landau auf. Spätere Änderungen der Fahrpläne sind möglich. Die verbindlichen Abfahrtszeiten sind jeweils an den Haltestellen angeschlagen.

Linie 14 Reisbach - Griesbach - Frickhofen - Dingolfing

Hofer Verkehrsbetriebe GmbH, Schwalbenweg 26, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 08731/71377, hofer-gottfrieding@ebenbeck-reisen.de

gültig ab 01.11.2013

Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Samstag	Mo - Fr Ferien	Haltestelle	Mo-Fr Sch	Mo-Fr	Mo-Fr Sch	Mo-Do Sch	Mo-Fr Sch	Mo-Fr	Mo-Fr	Samstag
5,50	7,10	12,30	14,15	17,35	7,10	7,25	Reisbach - Marktplatz	6,54	11,19	13,44	15,44	16,44	17,29	18,44	13,44
5,51	7,11	12,31	14,16	17,36	7,11	7,26	Reisbach - Jägerstraße	6,53	11,18	13,43	15,43	16,43	17,28	18,43	13,43
5,52	7,12	12,32	14,17	17,37	7,12	7,27	Reisbach - Hofauer	6,52	11,17	13,42	15,42	16,42	17,27	18,42	13,42
5,53	7,13	12,33	14,18	17,38	7,13	7,28	Bruckmühl	6,51	11,16	13,41	15,41	16,41	17,26	18,41	13,41
5,55	7,15	12,35	14,20	17,40	7,15	7,30	Englmannsberg	6,50	11,15	13,40	15,40	16,40	17,25	18,40	13,40
6,00	7,20	12,40	14,25	17,45	7,20	7,35	Griesbach	6,45	11,10	13,35	15,35	16,35	17,20	18,35	13,35
6,03	7,23	12,43	14,28	17,48	7,23	7,38	Untergünzkofen	6,42	11,07	13,32	15,32	16,32	17,17	18,32	13,32
6,07	7,27	12,47	14,32	17,52	7,27	7,42	Frickhofen	6,38	11,03	13,28	15,28	16,28	17,13	18,18	13,28
6,10	7,30	12,50	14,35	17,55	7,30	7,45	Dingolfing - Busbahnhof	6,35	11,00	13,25	15,25	16,25	17,10	18,15	13,25
	7,32	12,52	14,37		7,32	7,47	Dingolfing - Rathaus								
	7,33						Dingolfing - Gymnasium			13,20	15,20	16,20			
	7,35						Dingolfing - Berufsschule								
6,13	7,35	12,53	14,38	17,58	7,35		Dingolfing - Ennsenstr. Miele-Uhr								
6,14	7,36	12,54	14,39	17,59	7,36		Dingolfing - St. Anton		10,48				17,02	18,10	
6,16	7,38	12,56	14,41	18,01	7,38	7,53	Dingolfing - Bahnhof		10,46				17,00	18,08	13,19
6,17	7,39	12,57	14,42	18,02			Dingolfing - ehem. Kaufland		10,45						

Sch = verkehrt nur an Schultagen
Am 24.12. und 31.12. verkehrt kein Bus

Linie 25 Ruhsam - Bubach - Mammig - Dingolfing

Reisepartner Pellkofer e.K., Staueseestraße 3-5, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/37340

gültig ab 01.11.2013

Mo - Fr	Haltestellen	Di u. Fr	Mo - Fr Schultage	Mo - Do Schultage	Mo - Fr
7,00	Ruhsam	12,45	14,00	15,55	17,30
7,02	Dittenkofen		13,58	15,53	17,28
7,05	Bubach	12,40	13,55	15,50	17,25
7,08	Mammig - Kirche	12,35	13,52	15,47	17,20
7,09	Mammig - GH Fischer	12,33	13,51	15,46	17,18
7,10	Mammig - Sedlmeier		13,50	15,45	17,16
7,12	Abzw. Hof	12,28	13,48	15,43	17,13
7,13	Abzw. Heilberskofen		13,47	15,42	17,12
7,14	Pilberskofen	12,23	13,46	15,41	17,08
7,17	Ottenshofen	12,20	13,43	15,38	17,05
7,21	Hackershofen		13,39	15,34	
7,25	Gottfrieding - Ortsmitte	12,15	13,35	15,30	17,00
7,26	Gottfrieding - Schule		13,34	15,29	16,58
7,28	Gottfrieding - Abzw. Golding		13,32	15,27	16,56
7,43	Dingolfing - Busbahnhof	12,00			16,45
7,42 ^o	Dingolfing - Gymnasium		13,20	15,15	16,35*
7,50 ^o	Dingolfing - Berufsschule			15,12	16,31*
	Dingolfing - Mittelschule				16,30*A

* Haltestellen werden in umgekehrter Reihenfolge angefahren
A nur am Mittwoch und Donnerstag an Schultagen
o Haltestellen werden nur an Schultagen bedient

Linie 15 Reisbach - Marklkofen - Fronthenhausen - Dingolfing

Hofer Verkehrsbetriebe GmbH, Schwalbenweg 26, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 08731/71377, hofer-gottfrieding@ebenbeck-reisen.de

gültig ab 01.11.2013

Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Samstag	Mo - Fr Ferien	Mo - Fr Ferien	Haltestellen	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr Sch	Mo-Fr Sch	Mo - Do Sch	Mo - Fr Sch	Mo-Fr	Mo-Fr	Samstag	Mo-Fr Ferien
5,45	7,05	11,55	17,35	8,00	7,05	11,55	Reisbach - Marktplatz	6,59	11,55	12,50	13,50	15,50	16,50	17,35	18,40	12,52	17,35
5,47	7,07	11,57	17,37	8,02	7,07	11,57	Reith	6,57	11,53	12,48	13,48	15,48	16,48	17,33	18,38	12,50	17,33
5,48	7,08	11,58	17,38	8,03	7,08	11,58	Dingdorf	6,56	11,52	12,47	13,47	15,47	16,47	17,32	18,37	12,49	17,32
5,49	7,09	11,59	17,39	8,04	7,09	11,59	Weier	6,55	11,51	12,46	13,46	15,46	16,46	17,31	18,36	12,48	17,31
5,50	7,10	12,00	17,40	8,05	7,10	12,00	Aunkofen	6,54	11,50	12,45	13,45	15,45	16,45	17,30	18,35	12,47	17,30
5,52	7,12	12,02	17,42	8,07	7,12	12,02	Marklkofen - Schwimmer	6,52	11,48	12,43	13,43	15,43	16,43	17,28	18,33	12,45	17,28
5,53	7,13	12,03	17,43	8,08	7,13	12,03	Marklkofen - Pfarrplatz	6,51	11,47	12,42	13,42	15,42	16,42	17,27	18,32	12,44	17,27
5,54	7,14	12,04	17,44	8,09	7,14	12,04	Marklkofen - Steinielner	6,50	11,46	12,41	13,41	15,41	16,41	17,26	18,31	12,43	17,26
5,56	7,16	12,06	17,46	8,11	7,16	12,06	Fronthenhausen - Wimberger	6,48	11,44	12,39	13,39	15,39	16,39	17,24	18,29	12,41	17,24
5,58	7,18	12,08	17,48	8,13	7,18	12,08	Fronthenhausen - Frantoplatz/Jahnstr.	6,46	11,42	12,37	13,37	15,37	16,37	17,22	18,27	12,39	17,22
6,04	7,24	12,14	17,54	8,19	7,24	12,14	Oberweinbach - Abzw.	6,42	11,38	12,33	13,33	15,33	16,33	17,18	18,23	12,33	17,18
6,07	7,27	12,17	17,57	8,22	7,27	12,17	Oberubach	6,39	11,35	12,30	13,30	15,30	16,30	17,15	18,20	12,30	17,15
6,08	7,28	12,18	17,58	8,23	7,28	12,18	Unterubach	6,38	11,34	12,29	13,29	15,29	16,29	17,14	18,19	12,29	17,14
6,10	7,30	12,20	18,00	8,25	7,30	12,20	Spiegelbrunn - Abzw.	6,36	11,32	12,27	13,27	15,27	16,27	17,12	18,17	12,27	17,12
	7,31	12,21	18,01	8,26	7,31	12,21	Dingolfing - Krankenhaus	6,35	11,31	12,26	13,26	15,26	16,26	17,11	18,16	12,26	17,11
6,23	7,32	12,22	18,02	8,27	7,32	12,22	Dingolfing - Busbahnhof	6,34	11,30	12,25	13,25	15,25	16,25	17,10	18,15	12,25	17,10
	7,34	12,24		8,29	7,34	12,24	Dingolfing - Rathaus										
	7,35						Dingolfing - Gymnasium			12,20	13,20	15,20	16,20	17,05			17,05
6,14							Dingolfing - Bahnhofstr./E-Center				13,05	15,05	16,05				
	7,37						Dingolfing - Berufsschule	11,20			13,08	15,08	16,08				
	7,38	12,25	18,05				Dingolfing - Ennsner Straße Mele Uhr										
	7,39	12,26	18,06				Dingolfing - St. Anton-Apotheke	11,19						17,02	18,10		
6,16	7,41	12,28	18,08	8,33	7,38	12,28	Dingolfing - Bahnhof	11,17						17,00	18,08	12,18	17,00
6,17	7,42	12,29	18,09				Dingolfing - ehem. Kaufland	11,16						16,51	17,59		
	7,43	12,30	18,10				Dingolfing - Durach	11,15						16,50	17,58		
				8,46	7,51	12,41	Niederviehbach Realschule									12,05	16,45

Sch = verkehrt nur an Schultagen

* = Haltestelle wird nur Montag - Donnerstag angefahren
Am 24.12 und 31.12 verkehrt kein Bus

Linie 31 Mengkofen - Bad Birnbach

Speckner Leonhard, Oberhütt 129, 84152 Mengkofen, Tel. 09427/902173

Do	Haltestellen	Do
14,30	Mengkofen	21,40
14,33	Obertunding	21,37
14,36	Ottering - Brücke	21,34
14,39	Thürmthenning	21,31
14,41	Oberviehmoos	21,29
14,45	Gottfriedingerschwaige	21,25
14,49	Dingolfing - Ennsner Str.	21,21
14,54	Dingolfing - Gymnasium	21,16
14,56	Dingolfing - Rathaus	21,14
15,00	Frchkofen	21,10
15,07	Griesbach	21,03
15,10	Englmannsberg	21,00
15,15	Reisbach	20,55
15,27	Simbach b. Landau	20,43
15,32	Arnstorf	20,38
16,10	Bad Birnbach	20,00

Jeden Donnerstag v. Oktober bis einschließlich März
Jeden 2. u. 4. Donnerstag v. April bis einschließlich September
Feiertagsregelung: Bedienung am Mittwoch vorher
Donnerstag vor Pfingsten wird am Mittwoch vorher bedient.
Keine Unterwegsbedienung

Freizeitbus

Achtung!!

Die Freizeitbusse fahren nur in der Nacht von Samstag auf Sonntag!

Während der Sommermonate von Mitte Juni bis Anfang September macht der Freizeitbus Sommerpause.

LINIE 1 REISBACH – DINGOLFING – LANDAU – RUHSTORF

20:45	ab	Reisbach - Marktplatz	ab	01:41	04:56
20:50	•	Steinberg/Warh Gasthaus Baumgartner	▲	01:36	04:51
20:52	•	Poxau - Abzw. Klosterstraße	•	01:33	04:48
20:55	•	Marklkofen - Steinleitner	•	01:30	04:45
20:59	•	Frontenhausen - Frantoplatz	•	01:26	04:41
21:05	•	Oberbubach	•	01:20	04:35
21:14	•	Dingolfing - Isarcenter	•	01:10	04:25
21:15	•	Dingolfing - Kirche St. Josef	•	01:09	04:24
21:20	•	Dingolfing - Mengkofener Straße/Disco	•	01:07	04:22
21:24	•	Gottfriedingerschwaige - Abzw. Erlenweg	•	00:59	04:14
21:25	•	Gottfrieding - Raiffeisenbank	•	00:58	04:13
21:29	•	Pilberskofen	•	00:54	04:09
21:33	•	Mamming - Fischerwirt	•	00:50	04:05
21:36	•	Mammingschwaigen - Obere Ringstraße	•	00:47	04:02
21:43	•	Pilsting - Marktplatz	•	00:40	03:55
21:47	•	Ganacker - Kirche	•	00:36	03:51
21:53	•	Landau - Kleegartenstraße/Disco	•	00:31	03:46
21:55	•	Landau - Bahnhof	•	00:26	03:41
21:56	•	Landau - Dr.-Schlögl-Platz/Volksbank	•	00:24	03:39
21:58	•	Landau - Sebastianibrunnen	•	00:22	03:37
22:00	•	Landau - Rathaus	•	00:20	03:35
22:02	•	Landau - Gasthaus Löhr	•	00:18	03:33
22:05	•	Fichtheim	•	00:14	03:29
22:10	•	Mettenhausen - Gasthaus Niedermayer	•	00:09	03:24
22:12	•	Haunersdorf - Kreuzung Reisbach	•	00:07	03:22
22:22	•	Simbach - Disco	•	00:01	03:16
22:24	•	Simbach - Landauer Straße	•	23:57	03:12
22:25	•	Simbach - Rathaus	•	23:56	03:11
22:37	an	Ruhstorf - Disco	an	23:50	03:05

LINIE 2 LANDAU – PILSTING – DINGOLFING – SIMBACH

20:45	ab	Landau - Kleegartenstraße	an	02:04	05:14
20:47	•	Landau - Bahnhof	▲	02:02	05:12
20:49	•	Landau - Dr.-Schlögl-Platz/Volksbank	•	02:00	05:10
20:54	•	Harburg - Feuerwehrhaus	•	01:55	05:05
21:00	•	Pilsting - Marktplatz	•	01:49	04:59
21:05	•	Großköllnbach - Kriegerdenkmal	•	01:46	04:55
21:11	•	Ottering - Gasthaus Huber	•	01:41	04:50
21:17	•	Tunding	•	01:36	04:45
21:22	•	Mengkofen - Gasthaus Post	•	01:32	04:41
21:24	•	Weichshofen	•	01:31	04:40
21:31	•	Unterhollerau	•	01:24	04:34
21:35	•	Dornwang	•	01:20	04:29
21:38	•	Rimbach	•	01:18	04:27
21:44	•	Kronwieden - Bahnhof	•	01:13	04:22
21:45	•	Höfen - Gasthof	•	01:12	04:21
21:53	•	Dingolfing - Mengkofener Straße/Disco	•	01:04	04:13
21:56	•	Dingolfing - Ennser Straße	•	00:59	04:06
22:01	•	Dingolfing - Rathaus	•	00:56	04:04
22:06	•	Frichlkofen	•	00:52	04:00
22:12	•	Griesbach	•	00:46	03:54
22:15	•	Englmannsberg	•	00:43	03:51
22:21	•	Reisbach - Marktplatz	•	00:40	03:48
22:32	•	Ruhstorf - Disco	•	00:33	03:41
22:40	•	Simbach - Rathaus	•	00:23	03:33
22:41	•	Simbach - Landauer Straße	•	00:22	03:32
22:43	an	Simbach - Disco	ab	00:20	03:30

Personalausweis

Zum 01.11.2010 wurde der neue elektronische Personalausweis im Scheckkartenformat eingeführt. Wesentliche Neuerung ist neben der Aufnahme biometrischer Merkmale (Foto) und der freiwilligen Speicherung der Fingerabdrücke die Einführung des elektronischen Identitätsnachweises, der sog. eID-Funktion bzw. Online-Ausweisfunktion.

Zwischenzeitlich werden immer mehr Anwendungen der Online-Ausweisfunktion angeboten (z. B. von Banken, Versicherungsunternehmen)

Vor Abholung Ihres Personalausweises erhalten Sie vom Ausweishersteller, der Bundesdruckerei GmbH, einen PIN-Brief mit einer PIN (Geheimnummer), einer PUK (Entsperrnummer) und einem Sperrkennwort. Hierin werden diese Nummern und das Sperrkennwort näher erläutert. PIN-Briefe werden nur an antragstellende Personen versandt, die älter als 15 Jahre und neun Monate sind.

Wenn die antragstellende Person zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht 16 Jahre alt ist, schaltet der Ausweishersteller die eID-Funktion aus.

Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 Grundgesetz sind **verpflichtet, einen gültigen Ausweis zu besitzen**, sobald sie 16 Jahre alt sind und der allgemeinen Meldepflicht unterliegen

Die Ausweispflicht kann auch durch den Besitz und die Vorlage eines gültigen Reisepasses oder vorläufigen Reisepasses erfüllt werden. Nicht dazu geeignet sind Ausweisdokumente anderer Staaten.

Der Personalausweis ist unterschiedlich lange gültig:

- vor Vollendung des 24. Lebensjahres: 6 Jahre (Kosten: 22,80 Euro)
- ab Vollendung des 24. Lebensjahres: 10 Jahre (Kosten: 28,80 Euro)
- vorläufiger Personalausweis höchstens: 3 Monate (Kosten: 10,00 Euro)

Bearbeitungsdauer ist ca. 2-3 Wochen bei einem vorl. Personalausweis ist die Ausstellung sofort möglich.

Seit 01.11.2010 können nur noch neue Personalausweise beantragt werden. Alle alten Personalausweise behalten ihre Gültigkeit bis zum Ablaufdatum. Ein vorzeitiger Umtausch des alten Personalausweises ist aber jederzeit möglich. Eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer ist nicht möglich.

Erforderliche Unterlagen:

- aktuelles biometrisches Lichtbild (Frontalaufnahme)
- bisheriges amtliches Ausweisdokument (Pass, Personalausweis oder Kinderreisepass)
- bei Erstausstellung (dazu zählen auch Neuzuzüge) oder anlassbezogen in der Regel weitere Unterlagen z. B. Personenstandsurkunden (z.B. Geburtsurkunde), Staatsangehörigkeitsurkunden
- bei Personalausweisbewerbern unter 16 Jahren:
bei zusammen lebenden Eltern, denen die elterliche Sorge gemeinsam zusteht, kann die Beantragung durch einen Elternteil mit schriftlicher Zustimmung des anderen Elternteils erfolgen.
- Sorgerechtsnachweis bei nur einem Sorgeberechtigten

Allgemeiner Hinweis:

Pass-/Personalausweisbehörden geben keine verbindlichen Auskünfte über die geltenden Reisebestimmungen anderer EU-Mitgliedstaaten und ausländischen Staaten.

Die jeweiligen Einreisebestimmungen können unter http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/Uebersicht_Navi.html recherchiert werden. Daraus ist bei dem jeweiligen Land ersichtlich, ob eine Einreise (oder Durchreise) (neben dem Reisepass oder Kinderreisepass) mit dem Personalausweis erfolgen kann. Dies gilt unabhängig davon, ob sich die Bürgerinnen und Bürger dafür entschieden haben, ihre Fingerabdrücke im Personalausweis speichern zu lassen.



Quelle: Personalausweisportal

Reisepass

Der elektronische Reisepass (ePass) ist ein amtlicher Lichtbildausweis für Deutsche, (im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG) der zum Übertritt der Grenze der Bundesrepublik Deutschland berechtigt. Der Inhaber eines gültigen deutschen Passes genügt der gesetzlich vorgeschriebenen Ausweispflicht, so dass darüber hinaus kein Personalausweis erforderlich ist.

Die Gültigkeitsdauer des Passes ist vom Alter des Antragstellers abhängig, wobei eine Verlängerung der Gültigkeit nicht möglich ist:

- vor Vollendung des 24. Lebensjahres 6 Jahre (Kosten: 37,50 Euro)
- ab Vollendung des 24. Lebensjahres 10 Jahre (Kosten: 60,- Euro)
- vorläufiger Reisepass: höchstens 1 Jahr (Kosten: 26,00 Euro)

- Zuschlag zum Reisepass für einen Express-Pass: 32,00 Euro
- Zuschlag für einen Reisepass mit 48 Seiten: 22,00 Euro

Ab Antragstellung dauert es in der Regel mindestens zwei Wochen, bis Sie Ihren Reisepass abholen können.

In Eil- und Notfällen kann der Reisepasse im Expressverfahren ausgestellt werden: Geht der Express-Antrag bis 12:00 Uhr bei der Bundesdruckerei GmbH ein, liegt der Reisepass in der Regel am darauffolgenden dritten Werktag (es zählen Montag bis Freitag, ohne Feiertage) in der Passbehörde abholbereit vor.

Hinweise:

- Niemand darf mehrere Pässe der Bundesrepublik Deutschland besitzen, sofern nicht ein berechtigtes Interesse an der Ausstellung mehrerer Pässe nachgewiesen wird.
- Ein vorläufiger Reisepass ist nur in begründeten, zeitlich bedingte Einzelfälle auszustellen, wenn die Ausstellung eines Passes im Expressverfahren nicht (mehr) möglich ist.
- Seit 01.03.2017 wird der Reisepass der dritten Generation mit neuen Sicherheitsmerkmalen und Materialien ausgestellt.

Erforderliche Unterlagen:

Zur Prüfung der Identität muss der Passbewerber (also auch der Minderjährige) grundsätzlich persönlich bei der Passbehörde erscheinen.

- aktuelles biometrisches Lichtbild (Frontalaufnahme)
- bisheriges amtliches Ausweisdokument (Pass, Personalausweis oder Kinderreisepass)
- bei Erstaussstellung (dazu zählen auch Neuzuzüge) oder anlassbezogen in der Regel weitere Unterlagen z. B. Personenstandsurkunden (z.B. Geburtsurkunde), Staatsangehörigkeitsurkunden
- bei Passbewerbern unter 18 Jahren:
bei zusammen lebenden Eltern, denen die elterliche Sorge gemeinsam zusteht, kann die Beantragung durch einen Elternteil mit schriftlicher Zustimmung des anderen Elternteils erfolgen, wobei die Unterschrift des anderen Elternteils durch die Passbehörde überprüft werden soll
- Sorgerechtsnachweis bei nur einem Sorgeberechtigten

Quelle: BMI



<https://www.bmi.bund.de/DE/themen/moderne-verwaltung/ausweise-und-paessee/ausweise-und-paessee-node.html>

Kinderreisepass

Den Kinderreisepass für ein Kind, das deutsch im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist, können Sie bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres des Kindes beantragen.

Er ist sechs Jahre gültig, längstens jedoch bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres. Verlängert werden kann nur ein Kinderreisepass, dessen Gültigkeitsdauer noch nicht abgelaufen ist. Dabei ist er mit einem aktuellen Lichtbild zu versehen.

Im Übrigen können das Lichtbild sowie die Eintragungen zu Größe und Augenfarbe jederzeit aktualisiert werden. Für Aktualisierungen zum Lichtbild, zur Größe und Augenfarbe ist die Anwesenheit des Kindes - wie bei der Ausstellung eines Kinderreisepasses - erforderlich. Nachdem ein Personaldokument ungültig ist, wenn es eine einwandfreie Identitätsfeststellung nicht zulässt, empfehlen wir zur Vorbeugung von Problemen beim Grenzübergang insbesondere auf die Aktualität des Lichtbildes zu achten, da sich gerade bei Kindern das Aussehen während der Laufzeit stark verändern kann.

Erforderliche Unterlagen:

- aktuelles biometrisches Lichtbild (Frontalaufnahme)
Kinderreisepässe werden nur noch mit Lichtbild ausgestellt. Dies gilt auch für Kleinkinder.
- Geburtsurkunde
- bei zusammen lebenden Eltern, denen die elterliche Sorge gemeinsam zusteht, kann die Beantragung durch einen Elternteil mit schriftlicher Zustimmung des anderen Elternteils erfolgen.
- Sorgerechtsnachweis bei nur einem Sorgeberechtigten

Kosten:

- Kinderreisepass: 13,00 Euro
- Verlängerung oder Änderung eines Kinderreisepasses: 6,00 Euro

Alternativen für den Kinderreisepass:

- elektronischer Reisepass (mit Chip - bei Kindern unter 6 Jahren werden jedoch keine Fingerabdrücke erfasst)
- Personalausweis

Führungszeugnis

Ein Führungszeugnis (ursprünglich "polizeiliches Führungszeugnis" genannt) ist eine vom Bundesamt für Justiz ausgestellte behördliche Bescheinigung über bekannte und registrierte Vorstrafen einer Person. Es kann entweder persönlich oder auch online beantragt werden.

Die Gebühr beträgt 13,00 Euro.

Wird das Führungszeugnis für persönliche Zwecke benötigt, z.B. zur Vorlage beim Arbeitgeber, so spricht man von einem Privatführungszeugnis, welches innerhalb einer Woche per Post zugesandt wird.

Dient das Führungszeugnis ausschließlich zur Vorlage bei einer Behörde (z.B. Erteilung einer Fahrerlaubnis) so wird es direkt an die Behörde versandt.

Ein „erweitertes Führungszeugnis“ benötigen Personen, die im Kinder- oder Jugendbereich tätig werden wollen (z.B. Schule, Sportverein). Dazu muss ein Nachweis vom Antragsteller vorgelegt werden.

Ein Europäisches Führungszeugnis wird in Deutschland lebenden Staatsangehörigen eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union erteilt. Es gibt auch Auskunft darüber, ob die betreffende Person im EU-Staat ihrer Herkunft vorbestraft ist.

Die Gebühr beträgt 17,00 Euro.

Das Bürgerservice-Portal der Verwaltungsgemeinschaft Mammig

- bequem, zeitsparend und sicher-

Mit dem Bürgerservice-Portal der Gemeinden Mammig und Gottfrieding bietet die Verwaltungsgemeinschaft Mammig ihren Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, die eID-Funktion des neuen Personalausweises zu nutzen und damit komfortabel von zu Hause aus Behördengänge bequem online zu erledigen. Die Daten werden direkt an das Einwohnermeldeamt zur Bearbeitung weitergeleitet. Dabei wird besonders auf die Sicherheit bei der Datenübermittlung geachtet.

Sie können wichtige Leistungen aus unserem Einwohnermeldeamt online in Anspruch nehmen. Zu diesen gehören u.a.:

- Antrag Führungszeugnis
- Antrag Auskunft Gewerbezentralregister
- Antrag erweiterte Meldebescheinigung
- Antrag Übermittlungssperre
- Antrag Umzug innerhalb der Gemeinde
- Voranzeige einer Anmeldung
- Beantragung Briefwahlunterlagen (nur freigeschaltet bei Wahlen)
- Bürgersauskunft



Unser Bürgerservice ist sowohl mit dem neuen als auch mit dem alten Personalausweis auf unterschiedliche Weise nutzbar:

Durch die elektronische Identifikation „eID“ mit einem geeigneten Chipkartenlesegerät, der individuellen PIN und Ihrem neuen Personalausweis können Sie sich im Bürgerservice-Portal rechtssicher legitimieren.

Eine andere Variante ist die Anmeldung mit einem Benutzernamen und einem Passwort. Nach Einrichtung des Bürgerkontos werden die bei einer Nutzung notwendigen persönlichen Daten komfortabel aus Ihrem Bürgerkonto übernommen. Dadurch müssen die persönlichen Daten nur einmalig angegeben werden.

In diesem Zusammenhang bietet die Verwaltungsgemeinschaft Mammig auch den bargeldlosen Zahlungsverkehr an. (Paydirekt)

BÜRGER SERVICE PORTAL bequem, zeitsparend & sicher

Erledigen Sie Ihre Amtsgänge einfach, wo Sie wollen!

Freizeitgestaltung

Angeln

Auskunft: Angelverein Gottfrieding e.V., Günter Grzywatz, Tel. 08731/8148 und Kreisfischereiverein e.V., Michael Rieger, Tel. 08731/8561

Ferienprogramm

Während der Sommerferien findet für die Kinder ein Ferienprogramm statt. Die Programmhefte werden vor Ferienbeginn in den Schulen verteilt. Außerdem können das Programmheft und weiterführende Informationen rund ums Ferienprogramm auf der Homepage der Gemeinde Gottfrieding abgerufen werden.

Lehrpfad

„Das Leben in und am Kiesweiher“, hinter der Sportanlage in Gottfrieding, Anfahrt aus Richtung Gottfriedingerschwaige kommend, vor der Turnhalle links abbiegen und weiter über den öffentlichen Feld- und Waldweg

Inline-Skaten

Entlang der Bahnlinie

Pilgerweg des Landkreises Dingolfing-Landau

Im Gehen zur Ruhe kommen, die Schönheit der Natur wirken lassen, geheimnisvolle Wege und kraftvolle Menschen entdecken... Ein Abschnitt der Route des Pilgerweges des Landkreises Dingolfing-Landau führt durch die Gemeinde Gottfrieding.

Geführte Pilgerwanderungen bieten die Katholische Erwachsenenbildung, Pfarrplatz 12, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/74620 sowie das Informationszentrum im Bruckstadel, Fischerei 9, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/327100 an.

Pilgerweg „Via Sancti Martini“

Dieser europäische Kultur- und Bildungsweg führt auch durch die Gemeinde Gottfrieding. Die Strecke ist ausgeschildert. Alle Infos und Karten zum „Martinusweg“ finden Sie unter: Internet: www.martinuswege.eu

Radfahr- und Wandermöglichkeiten

Die Radwege in der Umgebung wie der Isarradweg, Vilstalradweg, Bockerlbahn-Radweg und Radweg der versunkenen Schlösser laden zum Erkunden ein. Verschiedene Radwanderkarten sind dazu in der Gemeindekanzlei Gottfrieding (mittwochs) und im Rathaus Mamming, Hauptstr. 15 (Zimmer 1 EG) erhältlich.

Reiten

Edith Veitl, Schloßstr. 33, Hackerskofen, 84177 Gottfrieding

Sportanlagen (an der Bahnhofstr.)

Mehrzweckhalle, Fußballplatz, Stockbahnen, Schützenheim, Tennisanlage (am Bahnweg)

Spielplätze

In Gottfrieding: Sportgelände und Baugebiet „Lommer Leiten“

In Gottfriedingerschwaige: Baugebiet „Kreutfeld“ und im Birkenweg

Musikunterricht

Musikschule Dingolfing, Tel. 08731/757697

Musikschule Landau a.d.Isar, Tel. 09951/941109

Kommunale Volkshochschule Dingolfing

Die Gemeinde Gottfrieding ist seit Bestehen der Kommunalen Volkshochschule Dingolfing Mitglied derselben. 1. Bürgermeister Gerald Rost und der 2. Bürgermeister Georg Schmidbauer vertreten die Gemeinde in der Mitgliederversammlung.

Die Außenstelle in Gottfrieding wird durch Christa Dörndorfer geleitet.

Leiter der Außenstelle Gottfrieding/Mamming

Christa Dörndorfer, Lerchenstr. 9, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding,
Telefon 08731/71663

Anmeldungen zu den Veranstaltungen der Außenstelle können an folgende Adressen gerichtet werden:

VG Mamming / Gottfrieding, Telefon 09955/9311-0

Leiter der Außenstelle, siehe oben

VHS-Geschäftsstelle Dingolfing, Telefon 08731/60809

Alle Veranstaltungen der VHS werden rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben und sind dieser zu entnehmen.

***Haben Sie besondere Ideen oder Wünsche? Dann melden Sie sich!
Wir sind dankbar für jede Anregung und werden dadurch aktueller!***

Musikschule

Für die Schüler an den Musikschulen Dingolfing und Landau aus dem Gemeindebereich Gottfrieding übernimmt die Gemeinde Gottfrieding einen Auswärtigenzuschlag in Höhe von 25 %. Diese Förderung durch die Gemeinde ist bis zum 18. Lebensjahr möglich.

Grundsteuer

Die Grundsteuer ist eine Jahressteuer und wird jeweils für ein ganzes Kalenderjahr in vier Jahresraten erhoben (§§ 9, 27 Grundsteuergesetz). Maßgebend sind die steuerlichen Verhältnisse zu Beginn des Kalenderjahres (§ 9 Abs. 1 Grundsteuergesetz).

Treten während des Kalenderjahres Änderungen in den Besitzverhältnissen (z.B. Verkauf, Vererbung usw.) ein, können diese erst beim Beginn des nächsten Kalenderjahres berücksichtigt werden, weil erst dann eine Umschreibung durch das Finanzamt erfolgt.

Je nach Notariatsvertrag kann der Verkäufer jedoch die Grundsteuer evtl. vom Käufer fordern.

Tierkörperbeseitigung

Zweckverband für Tierkörper- und Schlachtabfallbeseitigung, Wasingerweg 14, 94447 Plattling, Telefon 09931/9172-0, Fax 09931/9172-91, EMail: info@zts-betriebe.de

Instandhaltung öffentlicher Feld- und Waldwege

Wir bedanken uns bei allen Land- und Forstwirte welche die Gelegenheit nutzen, von den gemeindlichen Lagerplätzen in Gottfriedingerschwaige, Hackerskofen und Oberweilnbach Kies abzuholen, um damit die öffentlichen Feld- und Waldwege instandzusetzen. Wir würden Sie darum bitten dies vorher bei der Gemeinde zu melden. Ein- bis zweimal jährlich wird durch die Jagdgenossenschaft ein Lader zur Verfügung gestellt.

Sauberhaltung von Verkehrsflächen

Wer öffentliche Verkehrsflächen über das durch den Gemeingebrauch bestimmte Maß hinaus verunreinigt (z.B. durch Bauarbeiten, landwirtschaftliche Arbeiten), wird gebeten diese zu reinigen. Im Bauhof stehen zu diesem Zweck Schilder zur Verkehrssicherung bereit.

Des Weiteren möchten wir Sie darum bitten, die Sträucher auf ihren Grundstücken, welche auf die Straße hinausragen, zurückzuschneiden, damit die Verkehrssicherheit auch weiterhin gewährleistet werden kann.

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen an Straßen und Gehwegen

Mit dem Unterhalt eines Gartens oder einer Grünzone tragen Sie zum erfreulicherweise sehr grünen Bild unserer Gemeinde bei. **Die Gemeinde bittet alle Grundstückseigentümer, deren Grundstücke an Straßen, öffentlichen Feld- und Waldwegen oder Geh- und Radwegen anliegen, ihre Einfriedung (Hecken, Bäume und Sträucher) vor dem Winter nochmals zurückzuschneiden.** Hängen die Äste zu weit in den Straßenraum, ist die ordnungsgemäße Nutzung der Straßen durch Fußgänger, Radfahrer, Kehrmaschinen, Pkws und alle anderen Verkehrsteilnehmer nicht bzw. nur eingeschränkt gegeben.

Der öffentliche Bereich ist über Fuß- und Radwegen bis auf eine Höhe von 2,50 m, über der Fahrbahn bis auf eine Höhe von 4,50 m und falls die öffentliche Beleuchtung beeinträchtigt wird, bis auf Lampenhöhe von überhängenden Ästen freizuhalten. **Das sogenannte Lichtraumprofil der Straße ist bis 0,50 m innerhalb der Grundstücksgrenze zum öffentlichen Verkehrsraum einzuhalten, d.h. der Bewuchs soweit zurückzuschneiden.** Besonders hervorzuheben ist, dass auch durch die Bepflanzung verdeckte Verkehrsschilder und Verkehrsspiegel freizuhalten sind.

Zone 30

Wir bitten die Bevölkerung in den Zone-30-Bereichen in den Wohngebieten die Fahrgeschwindigkeit, aus Rücksichtnahme auf die Kinder, entsprechend einzuhalten.

Die Gemeinde gibt sich große Mühe die Ortschaften so verkehrssicher wie möglich zu machen und ist auch bestrebt einen unnötigen 30er-Zonen „Schilderwald“ vermeiden.

Pflanzliche Abfälle

Aufgrund der bevorstehenden Gartensaison werden die Gartenbesitzer gebeten, bei der Beseitigung pflanzlicher Abfälle folgendes zu beachten: Pflanzliche Abfälle aus Gärten, insbesondere Laub, Gras und Moos, dürfen auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, zur Verrottung gebracht werden, sofern eine erhebliche Geruchsbelästigung der Bewohner angrenzender Wohngrundstücke ausgeschlossen ist.

Wir möchten anschließend darauf hinweisen, dass die Entsorgung von Gartenabfällen aller Art auf öffentlichen bzw. anderen Grundstücken verboten ist. Der Gemeinde liegen mehrere Anzeigen vor. Diese könnten bei Weiterleitung durch die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Dingolfing-Landau verfolgt werden.

Friedhofsangelegenheiten – Abfälle

Die Gemeinde bittet darum, sich in den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen im Hinblick auf die Friedhofsabfälle **an die Friedhofsordnung zu halten. Kompost und Abfälle werden gesondert gesammelt.** Bitte beachten sie die Hinweisschilder um dem Bauhof unnötige Arbeiten zu ersparen.

Des Weiteren möchten wir sie ausdrücklich darauf hinweisen, keine Grablichter, Verpackungsmaterial und Kränze auf dem Kompost zu entsorgen. Hierfür stehen Mülltonnen auf dem Friedhofsgelände bereit.

Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass die Grabstätten von Unkraut freizuhalten sind. Die anliegenden Wege können hierbei gerne miteinbezogen werden.

Betrieb von Rasenmähern und anderen Gartengeräten

Die Betriebszeiten von Landschafts- und Gartengeräten, Baumaschinen usw., in empfindlichen Gebieten, wozu auch Wohngebiete gehören, sind in der Geräte- und Maschinenlärmschutz-Verordnung (32. BImSchV) festgelegt:

Geräte und Maschinen	Betriebszeiten
<ul style="list-style-type: none">• Freischneider• Grastrimmer/Graskantenschneider mit Verbrennungsmotor• Laubsauger• Laubsammler	Montag - Samstag 9 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr
Alle übrigen Maschinen und Geräte <u>Beispiele:</u> Rasenmäher Rastentrimmer/Rasenkantenschneider mit Elektromotor Motorkettensäge Heckenschere Vertikutierer Häcksler Hochdruckreiniger Baumaschinen	Montag - Samstag 7 - 20 Uhr
An Sonn- und Feiertagen ist die Nutzung sämtlicher Geräte und Maschinen ganztägig nicht zulässig.	
<u>Ausnahme:</u> Die Ruhezeiten gelten nicht, wenn der Betrieb des Gerätes oder der Maschine im Einzelfall zur Abwendung einer Gefahr bei Unwetter oder Schneefall oder zur Abwendung einer sonstigen Gefahr für Mensch, Umwelt oder Sachgüter erforderlich ist.	
Für ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis, sollten Sie nach Möglichkeit	
<ul style="list-style-type: none">• in der Mittagszeit auf den Betrieb sämtlicher Geräte und Maschinen, so auch auf das Rasenmähen, verzichten.• im Vorfeld die Nachbarn über bevorstehenden Lärm (z. B. Baustellenlärm) informieren. Jemand der auf Lärm eingestellt ist und weiß, wann er wieder aufhört, fühlt sich weniger belästigt.	

Fundtiere

Die Gemeinde Gottfrieding ist Mitglied beim Tierschutzverein Dingolfing-Landau e.V.

Alle im Gemeindegebiet herrenlos aufgefundenen Hunde, Katzen und Kleintiere können an den Tierschutzverein übergeben werden, welcher sich um die Unterbringung, Fütterung, Pflege und tierärztliche Versorgung der Fundtiere kümmert.

Sollten Sie ein Tier auffinden, bitten wir Sie darum, sich an das Tierheim im Quellenhof Passbrunn zu wenden. **In Notfällen (bei Fundhunden) ist das Tierheim auch über die Polizeistationen Dingolfing und Landau a.d.Isar erreichbar.**

Tierschutzverein Dingolfing-Landau e.V., Postfach 1529, 84126 Dingolfing

Tierheim: Quellenhof Passbrunn, Passbrunn 1, 94419 Reisbach, Tel. 08734/937261

Achtung Hundebesitzer!

Hundesteuer

Die Gemeindeverwaltung macht alle Hundehalter darauf aufmerksam, dass Hunde, wenn sie älter als vier Monate sind, angemeldet werden müssen. Außerdem ist der Hund unverzüglich abzumelden, wenn er veräußert wurde, abhandengekommen, verstorben oder der Hundehalter aus der Gemeinde weggezogen ist.

Ist Ihr gemeldeter Hund verendet und Sie haben sich im selben Jahr einen neuen Hund zugelegt, so ist auch dies zu melden (Änderungsmeldung). Dies ist wichtig u.a. wegen der Hunderasse und Chipnummer.

An- und Abmeldung unter Tel.Nr. 09955/9311-18.

Die Steuer beträgt

für den ersten Hund	25,00 Euro
für den zweiten Hund	50,00 Euro
für jeden weiteren Hund	75,00 Euro

für Kampfhunde

375,00 Euro
750,00 Euro
1.125,00 Euro

Streunende Hunde

Vereinzelt wurden im Gemeindebereich streunende Hunde gesichtet. Den Mitbürgern und unseren Kindern zuliebe: **Bitte bringen Sie Ihre Hunde auf Ihrem Anwesen so unter, dass sie nicht unbeaufsichtigt das Grundstück verlassen können!**

Auszug aus § 1 der Hundehaltungsverordnung der Gemeinde Gottfrieding

(1) Wer Hunde in öffentlichen Anlagen oder auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen mit sich führt, hat dies so zu tun, dass andere nicht gefährdet, geschädigt oder belästigt werden.

(2) Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder die öffentliche Reinlichkeit sind Kampfhunde und große Hunde auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen in Siedlungsgebieten, sowie auf den ausgebauten und beschilderten Radwegen im Gemeindegebiet sowie im Bereich des Isartales **(von der Isar bis zur Autobahn - Lageplan sh. Anlage) zu jeder Tages- und Nachtzeit stets an einer reißfesten Leine von höchstens 120 cm Länge zu führen.** Die Person, die einen leinenpflichtigen Hund führt, muss dabei jederzeit in der Lage sein das Tier körperlich zu beherrschen.

Kampfhunde ohne Begleithundeprüfung sind generell und ohne Ausnahme an einer reißfesten Leine von höchstens 120 cm Länge zu führen.

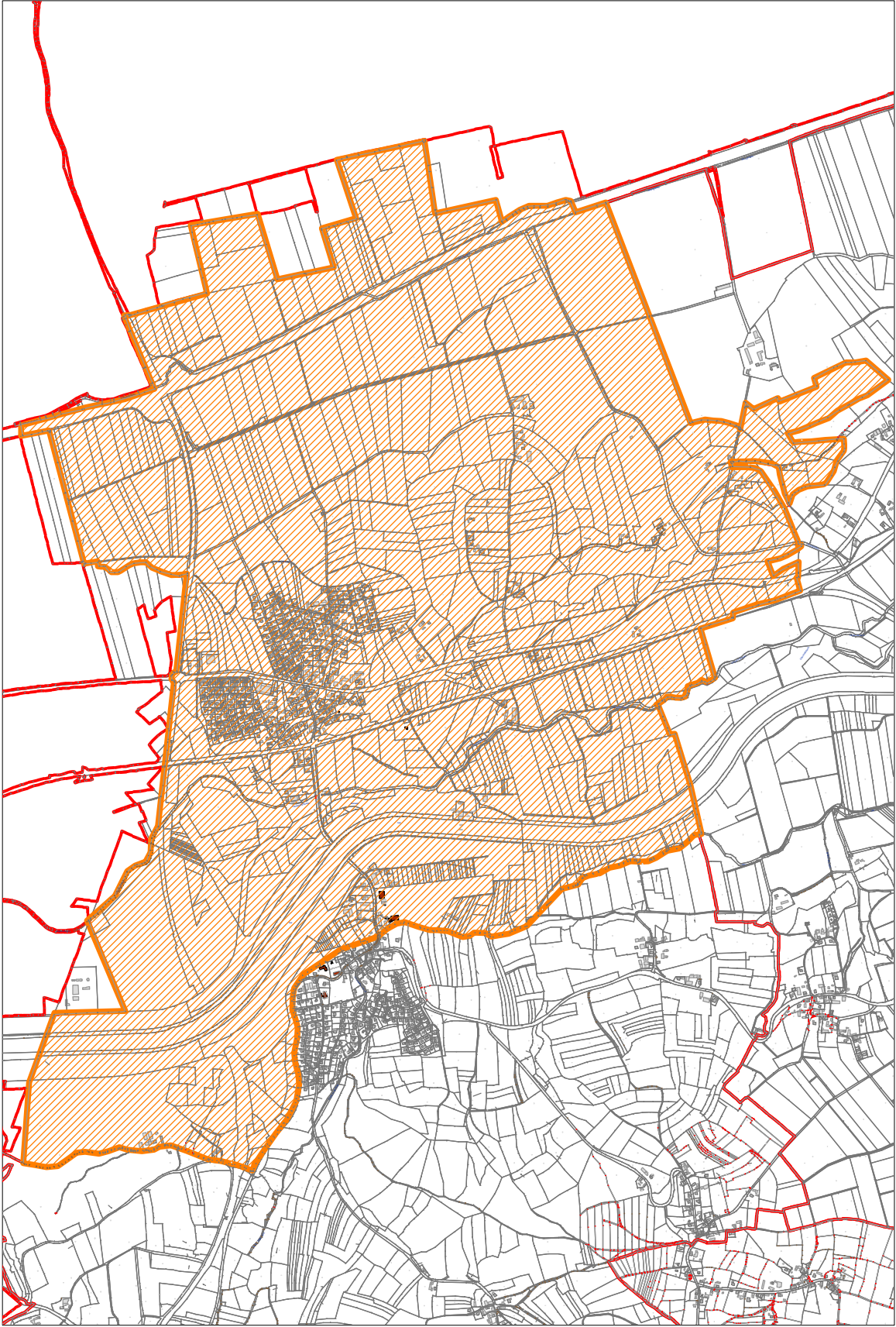
(3) Von Kinderspielplätzen, Schulen, Kindertagesstätten und deren näherem Umgriff sind große Hunde und Kampfhunde fernzuhalten; auch ein Mitführen an der Leine in diesen Bereichen ist nicht gestattet.

Verunreinigungen öffentlicher Flächen durch Hunde

Wir bitten Sie als Hundehalter darum, die Verunreinigungen durch ihre Hunde auf Gehwegen, Grünflächen, Straßenbanketten etc. zu beseitigen. Ganz besonders möchten wir Sie darauf hinweisen, Verunreinigungen in den Kinderspielplätzen zu vermeiden.

Die Gemeinde Gottfrieding hat Hundekotbehälter in der Moosstraße und in der Erlenstraße (beim Brunnen sowie an der Abzweigung zum Birkenweg) mit Beuteln aufgestellt. Wir möchten an dieser Stelle darum bitten diese auch zu nutzen.

Anlage zu § 1 Abs. 2 der Hundehaltungsverordnung der Gemeinde Gottfrieding



Schutz gegen Rückstau aus dem Abwassernetz

Wichtig!

An alle Hauseigentümer!

„70 Keller musste die Feuerwehr leerpumpen“ oder ähnliche Sätze findet man immer wieder in Zeitungsberichten über Wolkenbrüche oder die Folgen heftiger Gewitterregen in besiedelten Gebieten. Keller und andere tiefliegende Räume werden überflutet, weil manches Haus noch immer nicht genügend gegen Kanalarückstau gesichert ist.

Hierdurch entstehen dem Hauseigentümer oft sehr große Schäden. Dabei kann er sie vermeiden, wenn er sein Haus entsprechend den technischen Möglichkeiten und den geltenden Vorschriften gesichert hat. Zudem ist er nach geltendem Recht für alle Schäden verantwortlich, die auf dem Fehlen dieser Sicherungen beruhen. Die entsprechenden Bestimmungen finden sich in der Entwässerungssatzung und den Vorschriften „DIN 1986 – Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke“.

Das Kanalnetz einer Stadt oder einer Gemeinde kann nicht darauf ausgerichtet werden, dass es jeden Starkregen oder Wolkenbruch sofort ableiten kann. Die Rohre der Kanalisation würden sonst so groß und so teuer werden, dass die Bürger, die sie ja über Abwassergebühren mit bezahlen müssen, unverträglich belastet würden. Deshalb muss bei solchen starken Regenen eine kurzzeitige Überlastung des Entwässerungsnetzes und damit ein Rückstau in die Grundstücksentwässerungsanlagen in Kauf genommen werden. Dabei kann das Wasser des Kanals aus den tiefer gelegenen Ablaufstellen (Gully, Waschbecken, Waschmaschinenabläufe, Bäder, WC-Anlagen etc.) austreten, falls diese Ablaufstellen nicht vorschriftsmäßig gesichert sind. Auch wenn es bisher noch niemals zu einem Rückstau kam, kann nicht darauf vertraut werden, dass ein solcher etwa infolge einer unvorhersehbaren, kurzfristigen Kanalverstopfung, für alle Zukunft ausbleibt. So kann z.B. durch größere Fremdkörper, Rohrbruch, Ausfall eines Pumpwerkes oder ähnliches auch ohne Niederschläge Rückstau eintreten.

Die Hauseigentümer sind daher in eigener Verantwortung verpflichtet, alle tiefliegenden Ablaufstellen vor allem im Keller, mit Rückstauvorrichtungen zu versehen. Alle Räume oder Hofflächen unter „Rückstauenebene“, die im Allgemeinen in Höhe der Straßenoberkante angenommen wird, müssen gesichert sein.

Bitte beachten Sie dabei die folgenden Punkte:

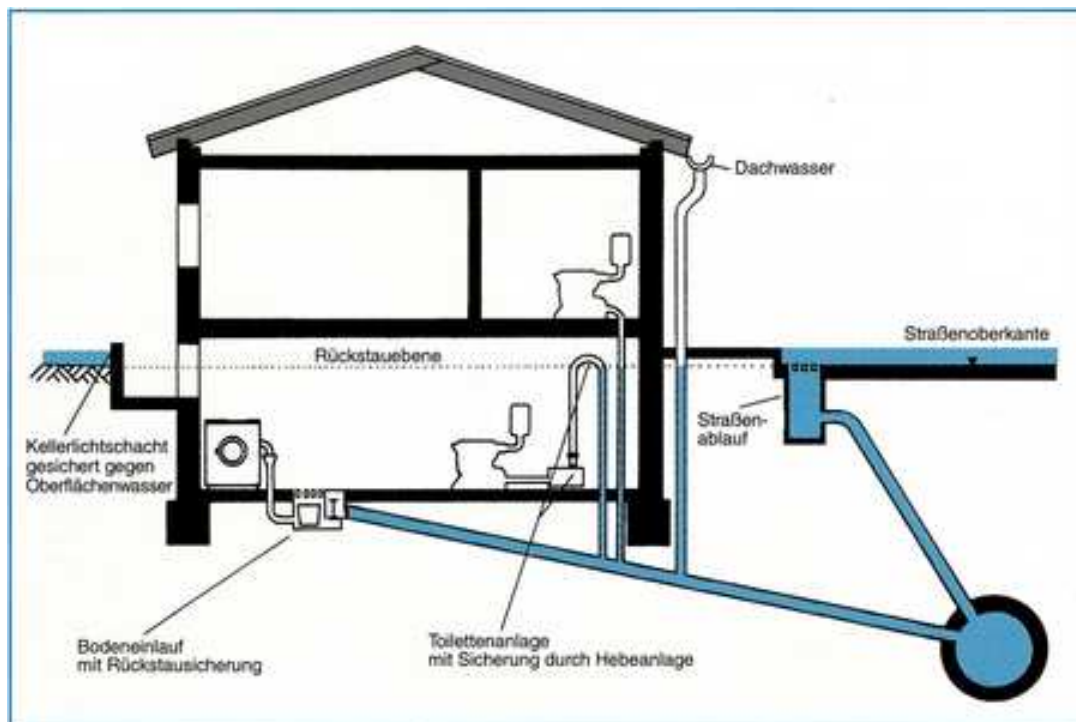
1. Liegen bei **Revisionsschächten** außerhalb von Gebäuden die Deckel unter der Rückstauenebene, sind diese wasserdicht und innendruckfest auszuführen, sofern die Leitungen in den Schächten offen verlaufen. Innerhalb von Gebäuden ist die Abwasserleitung geschlossen mit abgedichteter Reinigungsöffnung durch einen Schacht zu führen.
2. **Wählen Sie die richtigen Rückstausicherungen.** Die seit Jahrzehnten bekannten Kellerabläufe (Gullys) mit Rückstaudoppelverschluss sind nur für **fäkalienfreies Abwasser** geeignet. Sie entsprechen der DIN 1997. Viele dieser Gullys haben die Möglichkeit Seiteneinläufe anzuschließen. Darüber hinaus gibt es seit einigen Jahren auch noch Absperrvorrichtungen für durchgehende Rohrleitungen, so dass damit problemlos Bodeneinläufe, Waschbecken, Spülbecken, Waschmaschinenabläufe, Bäder, Duschen und ähnliches wirkungsvoll abgesichert werden können. Diese Rückstausicherungen haben alle grundsätzlich zwei Verschlüsse. Der Betriebsverschluss schließt die Leitung bei Rückstau selbständig. Der Notverschluss ist mit Hand zu betätigen. Es empfiehlt sich, sofern kein Schmutzwasser abgelassen wird, den Notverschluss stets verschlossen zu halten.

Fällt **fäkalienhaltiges Abwasser** aus Toilettenanlagen an, muss es in der Regel mittels einer Hebeanlage über die Rückstauenebene gehoben werden. Bei Räumen untergeordneter Bedeutung z.B. Einliegerwohnungen in Einfamilienhäusern, ist es bei Vorhandensein von natürlichem Gefälle gestattet, sofern im Bedarfsfall ein WC oberhalb der Rückstauenebene zur Verfügung steht, auch einen automatischen Rückstauverschluss nach DIN 19578 einzubauen. Dieser hat ebenfalls einen Betriebsverschluss und einen mit Hand zu betätigenden Notverschluss und ist selbstverständlich auch für fäkalienfreies Abwasser geeignet.

Bringen Sie die vom Hersteller mitgelieferte Anleitung deutlich sichtbar und in unmittelbarer Nähe des Verschlusses an.

3. Wählen Sie stets den richtigen **Einbauort** für ihren Rückstauverschluss. Es dürfen gezielt nur die Ablaufstellen, die unter der Rückstauenebene liegen, geschützt werden. Leitungen aus Obergeschossen und Dachentwässerungen müssen ungehindert ablaufen können. Bauen Sie deshalb Ihren Rückstauverschluss auf gar keinen Fall in den Revisionsschacht vor dem Haus ein. Sie würden damit im Rückstaufall Ihre gesamte Entwässerungsanlage absperren.
4. Sorgen Sie für eine regelmäßige **Inspektion** und **Wartung**, damit Ihre Rückstauverschlüsse im Bedarfsfall auch funktionieren. Nehmen Sie also Ihren Rückstauverschluss einmal monatlich in Augenschein und betätigen Sie den Notverschluss.

Die Wartung ist mindestens zweimal im Jahr durchzuführen. Bei Rückstauverschlüssen für fäkalienfreies Abwasser soll nach DIN 1986, Teil 32 die Anlage von einem **Fachkundigen** gewartet werden.
6. **Hoffflächen, Tiefeinfahrten in Kellergaragen** etc., die tiefer als die Rückstauenebene liegen, können bei Vorhandensein natürlichen Gefälles nur dann über Rückstauverschlüsse nach DIN 1997 oder DIN 19578 entwässert werden, wenn geeignete Maßnahmen ein Überfluten der tiefer liegenden Räume durch Regenwasser bei geschlossener Rückstausicherung verhindern. Ansonsten muss Niederschlagswasser von Flächen unterhalb der Rückstauenebene über eine automatisch arbeitende Hebeanlage rückstaufrei der öffentlichen Kanalisation zugeführt werden.
7. **Kellerlichtschächte** sollten mindestens 10 – 15 cm über das umgebende Gelände hochgezogen werden, um Eindringen von Oberflächenwasser zu verhindern. Dies gilt auch für die oberste Stufe von außenliegenden Kellerabgängen. Auch die Kellereingangstür sollte eine Schwelle von 10 – 15 cm Höhe erhalten.
Die relativ bescheidenen Niederschlagsmengen der



Sicherung des Kellergeschosses gegen Überschwemmung

Bei Rückstauverschlüssen für fäkalienhaltiges Abwasser muss dies nach DIN 1986, Teil 33 durch einen **Fachbetrieb** erfolgen. Hauptsächlich bezieht sich die Wartung auf die Entfernung von Schmutz und Ablagerungen. Prüfung von Dichtungen, Kontrolle der Mechanik. Feststellen der Dichtheit und Funktionsprüfung. Der Abschluss eines Wartungsvertrages wird empfohlen.

5. **Dränagen** dürfen nie an Misch- oder Schmutzwasserkanäle angeschlossen werden. (DIN 1986, Teil 3, 2.5.3.). Sofern ein Anschluss an einen Regenwasserkanal oder einen freien Vorfluter (Gewässer) erfolgt, ist auch hier eine Rückstausicherung unerlässlich (DIN 4095 5.5) Bitte bedenken Sie aber dabei, dass bei Verschluss der Rückstausicherung die Dränage nicht arbeiten kann und das Grundwasser ansteigt. Besser ist hier den Keller als wasserdichte Wanne auszubauen.

Kellerabgänge können im Regelfall versickert werden. Ist dies nicht möglich und muss der Einlauf an die Entwässerungseinrichtung angeschlossen werden, ist er mit einem Bodenablauf gemäß DIN 1997 gegen Rückstau zu sichern.

Bitte nehmen Sie diese Anregungen in Ihrem eigenen Interesse sehr ernst. Nur bei ihrer Beachtung ist ein sicherer Schutz Ihres Eigentums gegen Rückstau bzw. Überschwemmungsschäden gegeben.

Bei speziellen Fragen zur Rückstausicherung Ihres Anwesens wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb für Sanitäre Anlagen und Installationen.

Was gehört NICHT in den Kanal?

Feste oder flüssige Stoffe, die nicht in den Ausguss bzw. in die Toilette passen!

Der Abwasserkanal ist keine Müllentsorgungsanlage. Nicht alles was durch Waschbecken oder WC-Schüsseln entsorgt werden kann gehört auch dort hinein.

Ungeeignete Stoffe können einerseits durch ihre chemische Beschaffenheit die Kläranlage zusätzlich belasten oder andererseits zu Verstopfungen im Abwasserkanal führen. Beides trägt zu zusätzlichen Kosten bei, die in die nächste Gebührenkalkulation für die Kanalgebühren einfließt.

Der Vollständigkeit halber sei auch darauf hingewiesen, dass die Einleitung oder Einbringung von verbotenen Stoffen eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einer Geldbuße belegt werden kann.

Möge sich niemand darauf verlassen, dass es unmöglich ist, unvorschriftsmäßige Einleitungen nachzuverfolgen.

Material	Problemgrund	Die Entsorgung erfolgt:
Arzneimittel	vergiften das Abwasser!!	Restmüllbehälter; Apotheke; Recyclinghof
Asche	zersetzt sich nicht, führt zu Verstopfungen	Restmüllbehälter
Binden, Tampons, Sliepeinlagen	führen zu Verstopfungen	Restmüllbehälter
Blechdosen	führen zu Verstopfungen in den Rohrleitungen	Gelber Sack; Recyclinghof
Chlorhaltige Putzmittel	vergiften das Abwasser	Recyclinghof; Sondermüll
Farben, Lacke	vergiften das Abwasser und führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Recyclinghof; Sondermüll
Feuchttücher	führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter
Folien (z.B. Abdeckfolie usw.)	vergiften das Abwasser und führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter
Fotochemikalien	vergiften das Abwasser	Recyclinghof; Sondermüll
Frittierfett	lagert sich in den Rohrleitungen ab und führt zu Verstopfungen	Restmüllbehälter
Gips	führt zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter
Glas	führt zu Verstopfungen und Beschädigungen der Pumpen und Rohrleitungen	Altglascontainer
Heftpflaster	führt zu Verstopfungen und ist in der Kläranlage nur schwer zu entfernen	Restmüllbehälter
Katzenstreu	führen zu Verstopfungen	Restmüllbehälter
Kehrricht	führen zu Verstopfungen	Restmüllbehälter
Kondome	führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter
Korken	sind in der Kläranlage nur schwer zu entfernen	Recyclinghof
Kunststoffartikel	führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter
Motoröl	vergiftet das Abwasser	Recyclinghof; Sondermüll
Ohrenstäbchen	führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter
Pflanzenschutzmittel	vergiften das Abwasser	Recyclinghof; Sondermüll
Pinselreiniger, Lösungsmittel	vergiften das Abwasser	Recyclinghof; Sondermüll
Rasierklingen	können Mitarbeiter der Kläranlage verletzen	Restmüllbehälter
Schädlingsbekämpfung	vergiften das Abwasser	Sondermüll
Speiseöl	lagert sich in den Rohrleitungen ab und führt zu Verstopfungen	Restmüllbehälter, Recyclinghof
Speisereste	führen zu Verstopfungen und versorgen die Ratten mit Nahrung	Restmüllbehälter
Tapetenkleister	lagert sich in den Rohrleitungen ab und führt zu Verstopfungen	Restmüllbehälter
Textilien, Putzlappen	führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Kleidercontainer; Restmüllbehälter
Verdünner	vergiften das Abwasser	Recyclinghof
Vogelsand	lagert sich in den Rohrleitungen ab und führt zu Verstopfungen	Restmüllbehälter
Windeln	führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter
Zement	führt zu Verstopfungen der Rohrleitungen, da er abbindet	Recyclinghof
Zigarettenkippen	führen zu Verstopfungen der Rohrleitungen	Restmüllbehälter



Das Haushaltsvolumen 2017 betrug 4,86 Mio. Euro (2.167,71 Euro pro Einwohner).

Die wichtigsten Einnahmen der Gemeinde Gottfrieding:

STEUERN, GEBÜHREN, ABGABEN

- Grundsteuer A (landwirtschaftliche Grundstücke)	Euro	50.000,--
- Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	Euro	170.000,--
- Gewerbesteuer	Euro	350.000,--
- Mieten und Pachten allgemein	Euro	20.000,--
- Konzessionsabgabe	Euro	60.000,--
- Kindergartenbeiträge	Euro	55.000,--
- Personalkostenzuschuss Kindergarten Freistaat Bayern	Euro	180.000,--

Die Hebesätze für die Grundsteuer A, die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer betragen je 390 (seit 01.01.2006).

FINANZZUWEISUNGEN

- Einkommensteuerbeteiligung (15 % vom Lohn- und Einkommensteueraufkommen)	Euro	1.320.000,--
- Umsatzsteuerbeteiligung	Euro	43.000,--
- Grunderwerbsteueranteil	Euro	25.000,--
- Einkommensteuerersatz	Euro	103.000,--
- Schlüsselzuweisung	Euro	567.300,--
- Straßenunterhaltungszuschuss	Euro	56.900,--
- pauschale Investitionszuweisung	Euro	126.500,--

Die wichtigsten Ausgaben der Gemeinde Gottfrieding:

AUSGABEN FÜR GEMEINDLICHE EINRICHTUNGEN UND GEBÄUDE

- Unterhalt, Bewirtschaftung der Feuerwehrgerätehäuser, Feuerwehrfahrzeuge und Schule	Euro	46.500,--
- Ausgaben Kindergarten (Personal-, Sachausgaben, Renovierung u.a. - pro Kind 3.508,46 Euro Defizit) seit 01.09.2005 in kommunaler Trägerschaft	Euro	463.150,--



- Unterhalt für Gemeindestraßen (Asphalt, Kies, Salz, Verkehrszeichen und Haltung von Fahrzeugen)	Euro	45.000,--
- Straßenbeleuchtung (Unterhalt, Stromkosten)	Euro	45.000,--
- Zuschüsse an Vereine, BRK, Caritas, VHS, Musikförderung, Sportförderung	Euro	20.000,--
- Unterhalt Turnhalle	Euro	3.000,--

UMLAGEN

- Gewerbesteuerumlage	Euro	60.000,--
- Kreisumlage (44 Punkte)	Euro	790.000,--
- Schulumlage an die VG Mamming (1.742,81 Euro je Schüler, z.Z. 90 Schüler, insg. 272 Schüler)	Euro	156.853,--
- Verwaltungsumlage an die VG Mamming (143,63 Euro je Einwohner, z.Z. 2.242 Einwohner, VG insgesamt 5.351 Einwohner)	Euro	322.013,--

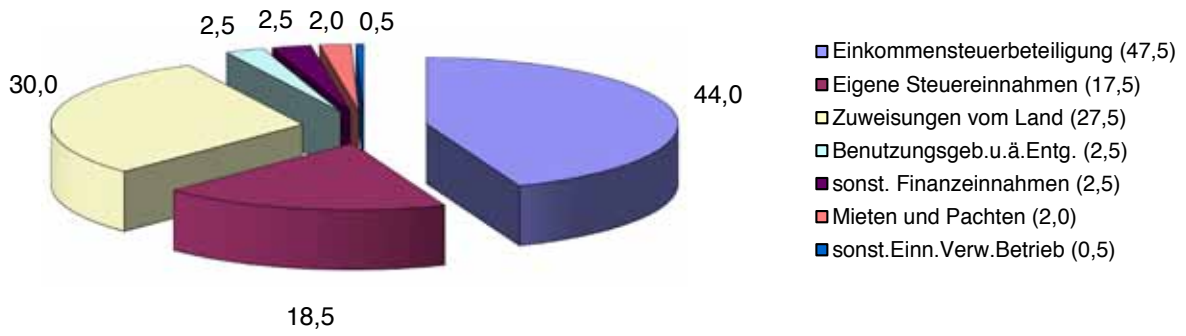
SCHULDENDIENST

- Zinsen und Tilgung	Euro	205.700,--
- Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2017 (Vorjahr: 371,55 Euro)	Euro	271,55

AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN

- Ausbau des Breitbandnetzes	Euro	315.300,--
- Umlagen an VG	Euro	16.210,--
- Straßensanierungen	Euro	150.000,--
- Baunebenkosten (Ingenieurbüro)	Euro	10.000,--
- Erwerb von Grundstücken allgemein / Ökoflächen	Euro	850.000,--
- Kauf von Straßengrund	Euro	5.000,--
- Geräte für Bauhof	Euro	15.000,--
- Erweiterung der Straßenbeleuchtung	Euro	3.000,--
- Investitionszuschuss für FC Gottfrieding laut Richtlinien	Euro	70.000,--

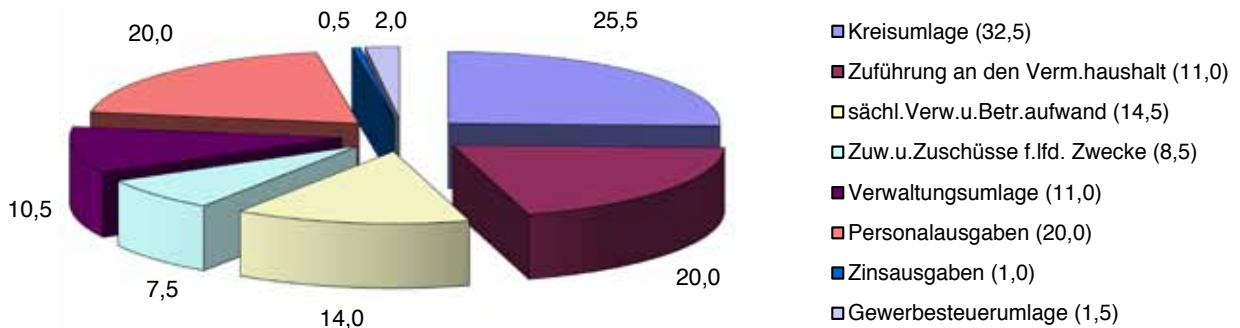
Zusammensetzung der Einnahmen 2017



Prozentangaben

in Klammern Vorjahreswerte

Zusammensetzung der Ausgaben 2017



Baulandpolitik

Die Gemeinde Gottfrieding ist stets bestrebt, genügend Bauland für Einheimische anzubieten.

Durch die Aufstellung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen wird die Möglichkeit geschaffen, Bauland auszuweisen.

Die Gemeinde Gottfrieding strebt die Ausweisung eines neuen Baugebietes im Anschluss an das bestehende Baugebiet „Seeacker“ an. Das Bauleitplanverfahren zum neuen Baugebiet „Seeacker II“ hat heuer begonnen. Derzeit werden die Anliegen der Bürger sowie der Träger öffentlicher Belange in die Planung eingearbeitet. Das Baugebiet umfasst 32 Parzellen mit Größen von circa 750 bis 1.200 m². (Plan sh. nächste Seite)

Die VR-Invest GmbH & Co. KG plant am ehemaligen AVIA-Gelände die Errichtung einer Wohnanlage mit 17 Wohnungen.

Des Weiteren wird im Rahmen von Ortsabrundungssatzungen bzw. Einzelgenehmigungen das Bauen für Ortsansässige ebenfalls immer wieder ermöglicht.

Bei der Ausweisung von Bauland hat sich der Gemeinderat stets bemüht, familienkinder- und umweltfreundliche Bebauungspläne zu erstellen. In den übrigen Ortschaften des Gemeindebereiches konnten Einzelbauten für Einheimische genehmigt werden.

Gewerbe- und Industriegebiet

Für die gewerbliche Weiterentwicklung steht das Gewerbegebiet „Hausstadtner Gries“ in Gottfriedingerschwaige zur Verfügung. Die noch vorhandenen Baugrundstücke können von Privat gekauft werden.

Im Gewerbegebiet „Hausstadtner-Gries“ hat sich der Malerbetrieb Grader mit einem Lager- und Bürogebäude angesiedelt. Die Eröffnung fand im Oktober statt. Ein Teil des Gebäudes wird an die R+V-Versicherungsagentur Taitch vermietet.

Im Bereich des Gewerbegebietes am Kreisverkehr Gottfriedingerschwaige konnten die Arbeiten zum Bau einer Steuerkanzlei abgeschlossen werden. Die Steuerberatungsgesellschaft Zahn & Menauer konnte im Juli eröffnet werden.

Für das „Industriegebiet Gottfrieding Nord“ am Autobahnanschluss Gottfriedingerschwaige wurde ein Investor gefunden. Dieser plant den Bau eines Logistikzentrums mit Bürobereichen.

Firma Grader eröffnet Lager- und Bürogebäude – R+V-Versicherungsagentur Taitch zieht mit ein

Die Besucher kamen in Scharen zum Tag der offenen Tür am 07.10.2017, zu dem Angelika und Michael Grader zusammen mit ihrem Mieter, der R+V-Versicherungsagentur Taitch, in ihr neues Lager- und Bürogebäude in der Brückenstraße 24 1/4, in Gottfriedingerschwaige eingeladen hatten. Schon am Samstagvormittag hatte Diakon Franz Lammer vor geladenen Gästen um Gottes Segen für den neuen Gebäudekomplex gebeten und zwei Kreuze geweiht.

Bebauungsplan „Seeacker II“

Der hier dargestellte Bebauungsplan basiert auf den Planungsunterlagen mit Stand vom 15.05.2017 (Fassung der Bürger- und Behördenbeteiligung)



Bauherr und Firmeninhaber Michael Grader hatte es entzündungsbedingt ein bisschen die Stimme verschlagen, trotzdem ließ er es sich nicht nehmen die Gäste selbst zu begrüßen und die Entstehungsgeschichte des neuen Gebäudekomplexes ein wenig Revue passieren zu lassen. Er erklärte, dass sein Malerbetrieb mit den Sparten Trockenbau, Vollwärmeschutz, Bodenlegearbeiten aller Art, Stuckarbeiten und natürlich Malerarbeiten (drinnen und draußen) so vielseitig aufgestellt sei, dass das bisherige Lager im Bauflair-Gebäude viel zu klein geworden sei. „Nun, hier im neuen Lager, findet sich auf 450 Quadratmetern und auf 140 Paletten alles was wir für unsere Kunden brauchen“, so der Malermeister mit ungewohntem Kieks in der Stimme.

Auch Christian Taittsch schilderte den Werdegang seiner Versicherungsagentur und wie es dazu kam, dass er mit seiner R+V-Generalagentur nun in das neue Grader-Gebäude mit einziehe. Sein Bezirksdirektor Heinz Huber setzte noch eines drauf, als er nicht nur seiner Begeisterung über Taittschs neues Büro Ausdruck verlieh, sondern auch verriet, dass Taittsch in den acht Jahren seiner Selbstständigkeit seinen Kundenbestand verdoppelt habe. Der Gottfriedinger Bürgermeister Gerald Rost, der nahezu alle Gemeinderäte mitgebracht hatte, stellte in seinem launigen Grußwort die baldige Fertigstellung der Zufahrtsstraße zum Grader-Komplex in Aussicht. Die Freude über den hochkarätigen Zuwachs im Gewerbegebiet „Hausstadtner Gries“ war dem Gemeindeoberhaupt dabei deutlich anzumerken.

Besonders gut drauf war Diakon Franz Lammer, der mit einer Geschichte, die fast einer Parabel glich, Begriffe wie Erfolg, Qualität und angemessene Entlohnung kommentierte und damit auf den Kopf traf. So habe seine Frau, als sie daheim Zaun und Fenster streichen wollte, zwar die Farbe bei der Firma Grader erworben, aber einen Pinsel verwendet, der aus einem Billigmarkt stammte. Ergebnis: Der Pinsel war nach einem halben Tag völlig im Eimer. Dann habe sie neue Pinsel bei der Firma Grader gekauft, vorsichtshalber gleich mehrere. „Für die gesamte Streichaktion haben wir dann nur einen einzigen Pinsel gebraucht, und wenn ich den nicht hätte versehentlich eintrocknen lassen, wäre er glatt heute noch zu verwenden“, so Diakon Franz Lammer, der anschließend sehr zur Erheiterung seiner Zuschauer, bei der Weihwassersegnung auf das Aspergill verzichtete und es durch einen der besagten, übrig gebliebenen Qualitätsmalerpinsel ersetzte.

Einweihungsfeier Steuerberatungsgesellschaft Zahn & Menauer

Ein „Ort des gut redens und nicht des Schönredens“ soll die neue Arbeitsstätte werden. Dies wünschte Pfarrer Martlreiter der Steuerkanzlei Zahn & Menauer, deren Räume der Geistliche am 28. Juli 2017 im Rahmen der Einweihungsfeier segnete. Dies bedeute, dass es ein Ort sei, an dem Brücken gebaut, Türen geöffnet und die Wahrheit gesagt werde. Mit der neuen Technik (Stichwort: Digitalisierung) seien Herausforderungen, Möglichkeiten, aber auch Zwänge verbunden. Daher der Appell des Geistlichen: „Lasst euch nicht überfordern. Geht die Sachen ruhig an.“ Für Bürgermeister Gerald Rost bedeutet das neue Unternehmen eine „Aufwertung unserer Gemeinde“. Der Rathauschef sagte, dass sich an diesem Platz fast ein Fast Food-Konzern („der mit dem großen M“) angesiedelt hätte. Ein Steuerberater sei Psychologe, teilweise auch Pfarrer und „er weiß oft mehr als der Lebenspartner.“ Rost: „Der Steuerberater hilft und rettet.“ Betriebsinhaber Marion Zahn und Josef Menauer dankten unter anderem dem Architekten Manfred Brunner und den am Bau beteiligten

Firmen. Menauer: „Mein Ziel war immer schon die Selbstständigkeit. Mit dem neuen Gebäude ist der Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft gelegt.“ Marion Zahn bezeichnete die neue Steuerberatungsgesellschaft als eine der Weggabelungen, die im Leben eingeschlagen werden. Der Weigendorferin, die mit ihrer Commerza-Steuerberatungsgesellschaft schon auf eine zehnjährige Erfahrung in Sachen Selbstständigkeit zurückblicken kann, liegt, wie sie in ihrer Rede betonte, die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter am Herzen. Nur so lasse sich Schritt halten in einem dynamischen Berufsfeld.



1. Bürgermeister Gerald Rost, Marion Zahn, Josef Menauer und die Wirtschaftsförderin am Landratsamt Dingolfing-Landau Ingrid Gooss bei der Eröffnung der Steuerberatungsgesellschaft Zahn & Menauer.

Verkehr

Staatsstraße 2327 Bereich Kreisverkehr Frichlkofen

Die Staatsstraße 2327 wurde heuer im Bereich Abfahrt nach Hacklberg/Oberdingolfing bis zur Gemeindegrenze Richtung Reisbach instandgesetzt.

Ausbau Anwandweg entlang Kreisstraße DGF 15

Der Plan bestand schon länger, doch nachdem nun Grundstücksfragen gelöst werden konnten, konnte die Gemeinde Gottfrieding ihn jetzt umsetzen: Entlang der Kreisstraße DGF 15 wird zwischen Frichlkofen bis südlich Oberweilnbach ein Radweg gebaut. Des Weiteren wurde eine Querungshilfe für Radfahrer und Fußgänger am Kreisverkehr Frichlkofen angelegt.

Die Baulänge beträgt knapp vier Kilometer. Teilweise war bereits ein Anwandweg vorhanden, der nun asphaltiert wird. Damit ist der Weg weiterhin für landwirtschaftliche Maschinen nutzbar. Im Waldstück wird die alte Kreisstraße als Radweg genutzt. Sie erhält eine neue Feinschicht.

Die Gemeinde Gottfrieding baut den Weg bis zur Gemeindegrenze Marklkofen. Ab dort führen die asphaltierte alte Kreisstraße und ein asphaltierter Anwandweg bis zum Kreisverkehr Grüblhof. Dort wird an die Radwegeverbindung Dingolfing – Frontenhausen angeschlossen. Die letzte Verkehrszählung zeigte in diesem Straßenabschnitt circa 3.000 Fahrzeuge innerhalb von 24 Stunden, davon rund 500 Schwerverkehrsfahrzeuge.

Nach den Grundsätzen für den Radwegbau an Kreisstraßen beteiligte sich der Landkreis an den Baukosten zur Hälfte. Der Kreisausschuss billigte dies.



Der unbefestigte Anwandweg zwischen Frichlkofen und Oberweilnbach wird zum Radweg ausgebaut.

Wasserversorgung

Aufgrund eines Wasserrohrbruchs in der Dingolfinger Straße in Gottfrieding am Samstag, 22. April 2017 – übers Wochenende kam es damals kurzfristig zu einer Versorgungsunterbrechung – wurde aus gegebenem Anlass vom Zweckverband Wasserversorgung Mittlere Vils beschlossen, das Leitungsnetz grundlegend zu sanieren.

Leider wurde auch der Bürgersteig durch Unterspülung in Mitleidenschaft gezogen. Dieser war jedoch nach kurzer Zeit wieder für Passanten begehbar.

Die Arbeiten am Leitungsnetz im betroffenen Areal, die im Haushaltsplan unter dem Posten „laufender Austausch/Sanierung älterer Leitungsteile“ bereits fest eingeplant waren, wurden aus aktuellem Anlass kurzfristig vorgezogen.



WMV-Vorsitzender Bürgermeister Eisgruber-Rauscher (von links), Stellvertretender WMV-Vorsitzender und Bürgermeister der Gemeinde Gottfrieding Gerald Rost, Werkleiter Dipl.-Ing. Markus Schmitz, Wassermeister Andre Gebauer und Technischer Betriebsleiter Rainer Obermeier.

Kanalisation

Seit dem 01.01.2004 wird die Abwasserentsorgung der Gemeinde Mamming zusammen mit der Gemeinde Gottfrieding über die Verwaltungsgemeinschaft Mamming abgewickelt.

In diesem Jahr wurden neben Kanalsanierungen diverse technische Ausrüstungsgegenstände erworben. Die Pro-Kopf-Verschuldung sinkt zum 31.12.2017 auf ca. 931,-- Euro (Vorjahr: 1.045,-- Euro).

Breitbandausbau

Der Ausbau des schnellen Internets geht zügig voran. In der Gemeinde soll flächendeckend ein schnelles Internet mit Übertragungsraten von 30 bis 50 Megabyte angeboten werden. Die Bauarbeiten wurden im Herbst 2017 abgeschlossen.

Überall im Gemeindegebiet sah man Grabungsarbeiten und neue Schaltkästen. Indiz für die Umsetzung der Anlage des schnellen Internets. Die Gemeinde Gottfrieding bietet bereits seit 2013 für Gottfrieding, Gottfriedingerschwaige, Hackerskofen ein Breitbandnetz von bis zu 50 Megabyte für 650 Haushalte an.



Der Gemeinderat informiert sich über die Bauarbeiten.

Nachdem ein weiteres Förderprogramm der Staatsregierung aufgelegt wurde, beschloss der Gemeinderat den weiteren Ausbau zu forcieren. Es mussten sämtliche Schritte des aufwendigen Förderprogramms durchgeführt werden. Dann folgte die Ausschreibung, die von der Telekom als der wirtschaftlichste Netzbetreiber gewonnen werden konnte.

Ein Kooperationsvertrag wurde geschlossen. Nun wurden die weiteren Bereiche von Gottfrieding, Gottfriedingerschwaige und die Ortsteile Ottenkofen, Frichlkofen, Tichling, Daibersdorf, Holzhausen und Unterweilnbach erschlossen. Seit dem Ausbau stehen Übertragungsraten von mindesten 50 Megabyte im Download und mindestens 30 Megabyte für alle Endkunden bereit.

Die Förderung ist im Zuwendungsbescheid auf 70 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben festgelegt. Das bedeutet einen Eigenanteil der Gemeinde von gut 90 000 Euro bei einer Investitionssumme von 315 000 Euro. Das Ziel von Bürgermeister und Gemeinderat war es, zukunftsweisende Weichenstellung für die Gemeinde zu schaffen. „Ob für private Nutzung, im Homeoffice oder für die Ansiedlung von Gewerbe und Industrie ist das schnelle Internet eine wichtige Grundlage. Weiterhin werden Hotspots Im Gemeindegebiet installiert“, erläuterte der Bürgermeister.

Einer der Hotspots wird im Bereich des Feuerwehrgerätehauses Gottfrieding angebracht. Durch diesen Standort wird ein Großteil des Sportgeländes mit WLAN abgedeckt. Somit können auch die anliegenden Vereine den Hotspot nutzen.

Feuerwehren

Unsere drei Feuerwehren in der Gemeinde Gottfrieding sind der Garant für einen optimalen Brand- und Katastrophenschutz. Den Kommandanten, Vorständen und den Feuerwehrmännern gilt der Dank der Gemeinde für Ihre Bereitschaft, Ihren in Not geratenen Mitbürgern zu helfen.

- FF Gottfrieding** **Vorstand: Dominik Widbiller, Tel. 0151/50493526**
1. Kommandant: Andreas Karg, Tel. 09955/472
2. Kommandant: Markus Hirthammer, Tel. 08731/327536
3. Kommandant: Markus Meier, Tel. 0160/99101356
- FF Frichlkofen** **Vorstand: Michael Haslbeck, Tel. 08731/312158**
1. Kommandant: Alois Nirschl jun., Tel. 08731/319580
2. Kommandant: Andreas Hausbeck, Tel. 0160/93823796
- FF Hackerskofen** **Vorstand: Werner Wetzl, Tel. 0170/7390303**
1. Kommandant: Franz Lammer, Tel. 0170/7620017
2. Kommandant: Robert Giglberger, Tel. 08731/60558

Überörtliche FF-Funktion

Günther Meier aus Gottfriedingerschwaige ist der zuständige Kreisbrandmeister für die Gemeinde Gottfrieding.

Brand- und Katastrophenschutz

Eine wichtige Aufgabe für die Gemeinde ist der Brand- und Katastrophenschutz. Das Aufgabengebiet der Feuerwehren erweitert sich ständig und die Anforderungen an die Wehren werden immer umfangreicher. Die Feuerwehren werden daher kontinuierlich auf den neuesten technischen Stand gebracht. So werden für die drei Feuerwehren Gottfrieding, Frichlkofen und Hackerskofen notwendige Ausrüstungsgegenstände und Schutzkleidung erworben. Außerdem wurden die drei Wehren auf Digitalfunk umgerüstet.

Großübung Ortsumgehung Frichlkofen

Ende September fand eine Großübung, ausgerichtet von der Feuerwehr Frichlkofen statt. Schon lange war eine Übung mit diesem Ausmaß in Planung, doch jetzt bot sich endlich die Chance, diese auch möglichst real umzusetzen. Die Umgehung von Frichlkofen Richtung Reisbach wurde für Straßenreparaturen gesperrt. Dadurch konnten die Autos einem Unfall entsprechend auf der Straße und im Graben platziert werden.

Nach den Anweisungen des Ersten Kommandanten Alois Nirschl, der die Übung ausgearbeitet hatte, wurden nacheinander die Feuerwehren Frichlkofen, Gottfrieding, Hackerskofen und Dingolfing „alarmiert“, wie es bei einem realen Verkehrsunfall ebenfalls der Fall wäre. Im Vordergrund der Übung stand die technische Hilfeleistung. Für die Erstversorgung der Verletzten wurde auch das im Erste-Hilfe-Kurs erlernte Wissen hervorgebracht. Hauptakteure waren bei diesem Ereignis die Feuerwehr Frichlkofen (Veranstalter) und die Feuerwehr Dingolfing, die zusammen Verletzte geborgen haben. Dafür war unter anderem ein Spreizereinsatz zur Bergung

erforderlich. Nicht weniger wichtig waren die Feuerwehren Gottfrieding und Hackerskofen, welche die Unfallstelle absicherten und ebenfalls die Verletzten mitbetreuten. Erfreulich war auch die Anwesenheit der Mitarbeiter des Roten Kreuz mit zwei Rettungswägen.

Diese Übung ließen sich auch Kreisbrandrat Josef Kramhöller sowie die beiden Kreisbrandmeister Günther Meier und Reiner Gillig und Zweiter Bürgermeister Georg Schmidbauer nicht entgehen. Am Ende der Übung wurde auf mögliche Verbesserungen aufmerksam gemacht. Trotz kleiner Fehler war die Übung ein großer Erfolg und die Beteiligten wurden von Josef Kramhöller, Günther Meier und Georg Schmidbauer gelobt. Anschließend ließ man den Abend bei einer Brotzeit, gesponsert von der Gemeinde Gottfrieding, gemütlich ausklingen.

Wissenstest der FF Gottfrieding und FF Frichlkofen



Leistungsprüfung FF Gottfrieding

Die Gruppen 50 und 51 legten die Prüfungen zum Leistungsabzeichen ab. Der für den Bereich zuständige Kreisbrandmeister wurde bei der Abnahme von den Kreisbrandmeistern Klein und Glück unterstützt.

Nacheinander wurden die Gruppen zur Prüfung gerufen. Aufgabe war es, einen Brandherd zu bekämpfen und zu löschen. Das ging von der Befehlsgebung über die praktische Tätigkeit. Es kommt darauf an, schnell die Schlauchleitungen zu legen und Wasser an die Brandstelle zu bringen.

Dabei ist es wichtig, den Gruppenführer durch Meldungen über den Stand der Tätigkeiten zu informieren. Nur so kann er weitere Lagebeurteilungen vornehmen und Entschlüsse fassen. Bei beiden Gruppen lief die Prüfung reibungslos. Im Anschluss an die Prüfungen wurden dann von den Prüfern eine Besprechung der jeweiligen Prüfung

abgegeben. Dabei geht es um die guten Abschnitte oder die erfahrenen Prüfer geben Tipps und Hinweise, was man besser machen könnte.

Das war allerdings bei den zwei Gruppen kaum der Fall. Auch der schriftliche Test war gut ausgefallen, so wurden dann die Leistungsabzeichen in der jeweiligen Stufe überreicht. Zweiter Bürgermeister Georg Schmidbauer freute sich über die Leistungsbereitschaft und das Können des Nachwuchses und gratulierte von ganzem Herzen. Im Anschluss gab es noch ein leckeres Essen in gemütlicher Runde.

Unter der Führung von Kommandant Andreas Karg, der als Gruppenführer eingesetzt war, nahmen in der Gruppe 51 Kay Freund, Andreas Endl, Marco Winzinger, Dominik Widbiller, Markus Meier, Bianca Forster, Daniel Gmeinwieser und Michael Willis in den verschiedenen Stufen mit Erfolg teil. Die Gruppe 50 wurde von Markus Meier geführt. In dieser Gruppe kamen Michael Schranz, Andreas Endl, Oliver Wiesmann, Dominik Widbiller, Tobias Pint, Niklas Karg, Daniel Linner und Stefan Englmeier zum Erfolg.

Einweihung des neuen Vereinsheims des FC Gottfrieding

Ein Meilenstein für den gesamten Verein: Am 16. Juli 2017 wurde das Vereinsheim des FC Gottfrieding feierlich gesegnet und eröffnet. Zunächst wurde die heilige Messe auf dem Fußballplatz gefeiert. Nach Erstem Vorsitzenden Josef Stierstorfer hielten einige Ehrengäste Grußworte. Insbesondere Bürgermeister Gerald Rost zollte dem Verein großen Respekt.

Pfarrer Christian Süß und Diakon Franz Lammer zelebrierten die heilige Messe auf der Tribüne des neuen Vereinsheims. Passend zum Thema Fußball begann Pfarrer Süß die Predigt mit dem bekannten Zitat von Sepp Herberger: „Der Ball ist rund und das Spiel dauert 90 Minuten“. Der Geistliche verglich den christlichen Glauben mit dem Fußballsport. Das lederne Abbild der Erde und der Glaube an Jesus Christus seien überall auf der Welt präsent.

Langweilige Fußballspiele und enttäuschte Fans gebe es genauso wie gelangweilte Gottesdienstbesucher oder Enttäuschungen in der Kirche. Wenn es diesen Sport schon zu Jesu Erdentagen gegeben hätte, wäre er wohl ein guter Trainer gewesen. Als er am Galiläischen Meer entlangging, sah er Simon und dessen Bruder Andreas, wie sie ihre Netze ins Meer warfen. Jesus sprach zu ihnen: „Folgt mir nach, ich will euch zu Menschenfischern machen.“ Sie verließen ihre Netze und folgten ihm nach. Jesus traut ihnen mehr zu und macht sie neugierig auf neue Aufgaben. Auf diese Weise seien zwölf Mitspieler zusammengekommen. Von diesen forderte Jesus vor allem eines: Teamgeist. Der Pfarrer berichtete, Jesus haben auch foulern können. Er warf die Tische der Geldwechsler und Händler im Tempelhof um und die Leute raus, denn sie hatten das Haus des Gebetes zu einer Markthalle gemacht. Pfarrer Christian Süß gab mehrere Beispiele aus Jesu Leben, die auch mit dem Fußball zu vergleichen seien. Zum Schluss habe er für seine Mannschaft und seine Fans sogar sein Leben aufs Spiel gesetzt und mit seiner Auferstehung eine Weltmeisterschaft ohnegleichen errungen. Der Pfarrer erbat den Segen für das „Stadion Kirche St. Stephanus“ und seiner Gläubigen und für das neue Vereinsheim und seine Sportler.

Im Anschluss dankte Vorsitzender Josef Stierstorfer für den festlichen Gottesdienst und begrüßte die vielen Gäste und zahlreiche Ehrengäste. Unter anderem Bürgermeister Gerald Rost mit seinen Stellvertretern Georg Schmidbauer und Günter Meier, Landrat Heinrich Trapp mit seinen Stellvertretern Werner Bumeder und Manuela Wälischmiller, die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Altbürgermeister Anna Stierstorfer und Emil Gruber.

Zudem freute er sich über die Anwesenheit der Vertreter der Nachbargemeinde Mamming. Auch die Ehrenmitglieder Charlotte Dowrtiel und Otto Dörndorfer wollte der Vorsitzende nicht vergessen. Stierstorfer ging anschließend auf die Phase der Entscheidung des Neubaus ein. Es sei eine besondere Gemeinschaftsleistung gewesen. Die Handwerksbetriebe im Ort hätten sich mit Herzblut eingesetzt. Insbesondere Hermann Hausbeck habe als Bauleiter wesentlich zum Erfolg beigetragen. Die Abbrucharbeiten hätten am 2. Mai 2016 begonnen, die Gaststätte sei am 4. April 2017 in Betrieb gegangen. 7 500 Stunden Eigenleistung wurden erbracht. 153 Helferinnen und Helfer hätten sich eingebracht, berichtete Stierstorfer. Die Entscheidung zum Neubau sei nicht leicht gewesen, „doch die Renovierung sei nach Auskunft der Fachleute keine Alternative gewesen“, so der Vorsitzende.



1. Bürgermeister Gerald Rost und Vorstand Josef Stierstorfer freuen sich über den erfolgreichen Abschluss des Neubaus des FC-Heims.

Der Bau sei bedarfsorientiert auf die Zukunft ausgerichtet. Josef Stierstorfer ging auch auf die umfangreiche Jugendarbeit des FC ein. Wer sich sportlich engagiere, sich zweimal in der Woche beim Training auspowere und einmal pro Woche ein Punktspiel habe und sich am Vortag entsprechend vorbereiten muss, der komme nicht auf dumme Gedanken. Auch die Gaststätte sei eine Bereicherung. Hier könnten auch Familienfeiern ausgerichtet werden.



Stolz präsentierte der Verein seine neue sportliche Heimat.

Im Anschluss hielt Bürgermeister Gerald Rost sein Grußwort. In Gottfrieding sei ein monumentales Bauwerk entstanden und die Fußballer könnten eines der schönsten Ereignisse feiern, das bisher im Gottfriedinger Vereinsleben vorgekommen sei. Der Verein könne auf die Leistungen der Errichtung des Heimes stolz sein. Es sei modern, eine Augenweide in seiner Architektur und perfekt durchgeplant. Das neue Vereinsheim bedeute eine Aufwertung des sportlichen und gesellschaftlichen Angebotes in der Gemeinde Gottfrieding. Die Gemeinde werde die einzigartige Jugendarbeit weiter fördern.

Es sei schon etwas Besonderes, wenn die drei Bürgermeister und die drei Landräte anwesend sind, so Heinrich Trapp. Zum Genehmigungsverfahren sagte er, zunächst habe man bei der Kommunalaufsicht leichte Bedenken gehabt, dass die Gemeinde Gottfrieding den Bau auch finanziell unterstützen könne. Da die Haushaltslage der Gemeinde aber immer stabiler geworden sei, hat man letztendlich zum Bau zugestimmt. Und dies auch aus einem guten Grund, „denn wer sich sportlich engagiert, hat gelernt sich zu integrieren“, so Trapp.

Udo Egleder überbrachte die Grüße des BLSV. Er freute sich, dass so hart und intensiv um das Vereinsheim gerungen worden sei und nun der Erfolg sichtbar ist. Er überreichte Karoline Berg die Lizenz als Übungsleiterin, verbunden mit herzlichen Glückwünschen. Ernst Hemmann überreichte zum Abschluss einen Fußball des BFV und gab der Hoffnung Ausdruck, dass dieser oft im gegnerischen Tor landen solle.

Im Anschluss an die Feierlichkeit gab es ein Mittagessen. Der Nachmittag war dem Fußball in verschiedenen Spielen gewidmet. Den Anfang machten die Jüngsten, die gegen die Mütter spielten.

25 Jahre TC Gottfrieding

Der Tennisclub feierte vor kurzem seinen 25. Geburtstag. Viele Mitglieder und Ehrengäste hatten sich zu dem Fest eingefunden. Der Vorsitzende Michael Protschka freute sich, so viele Gäste begrüßen zu können. Neben dem Ehrenabend folgte am nächsten Tag folgten noch sportliche Wettkämpfe und Schaukämpfe mit mittlerweile etwas ergrauten Gründungsmitgliedern.

Vorsitzender Michael Protschka begrüßte die Gäste im Zelt vor der Tennisanlage. Besonders freute er sich einige Ehrengäste begrüßen zu können, so den amtierenden Bürgermeister Georg Schmidbauer, Landrat Heinrich Trapp, den Bezirksvorsitzenden des BLSV Niederbayern Udo Egleder den Bezirksvorsitzenden des Bayerischen Tennisverbands Karl Dinzinger und die anwesenden Gemeinderäte, die beiden Altbürgermeister, die durch ihr Wirken den Verein immer unterstützt haben, Anni Stierstorfer und Emil Gruber.

In einem kurzen Rückblick sprach er die Säulen des Vereins an, die in den 25 Jahren sehr zum Erfolg und dem Zusammenhalt beigetragen haben. Es ist viel geleistet worden in den Jahren. Bürgermeisterin Anni Stierstorfer und der damalige Vorsitzende Karl-Heinz Bumeder legten die Grundlagen des Vereins. Auch Landrat Heinrich Trapp und Zweiter Bürgermeister Georg Schmidbauer hoben die Jugendarbeit hervor Das Grundstück. Die sehr gute Jugendarbeit erkennt die Gemeinde durch einen jährlichen finanziellen Zuschuss an. Nach einem leckeren Abendessen wurde in Diavorträgen die

Geschichte des Vereins dargestellt. Das war ein besonderes Erlebnis, kamen da doch die Erinnerungen wieder hoch.



Karl Dinzinger überreicht die Urkunde.

Es jetzt genug Gesprächsstoff für einen langen Abend vorhanden. Es konnten aber auch Ehrungen ausgesprochen werden. Zunächst überreichte Bezirksvorsitzender Karl Dinzinger dem Verein für das 25-jährige Bestehen eine Urkunde und dankte für die immer gute Zusammenarbeit.



Die geehrten Mitglieder des TC Gottfrieding im Rahmen der Feier zum 25-jährigen Vereinsjubiläum.

Weitere Ehrungen für den persönlichen Einsatz beim Aufbau des Vereins und das Engagement im Verein gab es für Therese Bauer, Gertrud Hofer, Irmgard Auer,

Monika Mißlinger, Eva Achatz, Ramona Jell, Albert Auer, Yvonne Johann, Ulrike Bumeder, Stefanie Meier, Karl-Heinz Bumeder, Robert Mißlinger, Marianne Czada, Harald Niewöhner, Rosemarie Niewöhner, Otto Dörndorfer, Anton Nachreiner, Christa Dörndorfer, Hannelore Nachreiner, Melanie Nachreiner, Martin Numberger, Ute Numberger, Tobias Frank, Christina Obermeier, Rudi Fellingner, Melanie Protschka, Hilde Glamsch, Gabi Ganslmeier, Christian Reif, Birgit Ganslmeier, Brigitte Reif, Willi Ganslmeier, Thomas Reif, Karlheinz Ganslmeier, Stefan Gmeinwieser, Jürgen Schmidt, Horst Hutzler, Linde Schmidt, Nadine Harlander, Sabrina Schmidt, Paul Hofer, Petra Stinglhammer, Ludwig Will, Werner Winzinger, Heidi Winzinger, Roland Winzinger und Marianne Will.

Rektorin Maria Meier gebührend verabschiedet – Nach 40 Jahren Schuldienst in den wohlverdienten Ruhestand

Der 24. Juli 2017, ein Montag, wird für die langjährige Rektorin der Grund- und Mittelschule Mamming-Gottfrieding, Maria Maier, wohl in besonderer Erinnerung bleiben. An diesem Tag endete für sie ein langes Schulleben. Lehrerkollegium und Schüler gaben der scheidenden Rektorin Bestnoten.

Noch am Freitag verabschiedete sie die 19 Entlass-Schüler der Mittelschule, wohlwissend, dass dies ihre letzte „Amtshandlung“ als Rektorin ist. Und an diesem Tag steht sie selber im Mittelpunkt dieses eigens für sie ausgerichteten Festaktes. Eine lange Reihe von Wegbegleitern während ihrer langen Laufbahn als „Chefin“ hatte sich in der Turnhalle eingefunden, die sich alle persönlich von ihr verabschieden wollten. An guten Wünschen wurde dabei nicht gespart. Mit Maria Maier verlässt eine allseits geschätzte Pädagogin das „Schiff“ und steuert nun den Hafen „Ruhestand“ an.

Bürgermeister Georg Eberl ergriff das Wort – auch im Namen von Bürgermeister Gerald Rost. In seiner Laudatio erwähnte er, dass Maria Maier seit elf Jahren an der Schule als Schulleiterin tätig war und die Geschicke geleitet hat. Nachdem bisher nur Männer diese Rolle innehatten, war sie die erste Frau auf dem Chefposten und konnte gleichzeitig für sich verbuchen, die am längsten gediente Rektorin gewesen zu sein. Er bezeichnete diese Jahre als eine gute Zeit, die Zusammenarbeit war konstruktiv.

Die erzieherische Leistung, die Maria Maier in all den Jahren erbrachte, ihre soziale Einstellung, ihr Umgang auch mit schwierigen Schülern, diese Probleme zu lösen, dafür hat sie ihre ganze Kraft eingesetzt. Die Tugenden, die die Schüler nicht nur erlebten sondern auch praktizierten, Tugenden wie Ehrlichkeit, Rücksicht, Anstand, Fairness sind das Markenzeichen der Grund- und Mittelschule Mamming-Gottfrieding. Mit Herzblut hat die Rektorin ihre wertvolle Arbeit verrichtet. Für sie war es nicht einfach nur ein „Job“, sondern Berufung. Ihr Antrieb und Motor als Pädagogin war: „Das ist meine Schule. Ich will das Beste für meine Kinder“.

Die Kinder der Klasse 1a der Grundschule Bubach, geleitet von Frau Nachtmann, brachten mit Begeisterung ein Musikstück mit Klanginstrumenten zu Gehör.

Nach diesem Ohrenschaus richtete Schulamtsdirektor Reinhard Schickaneder einige Worte an seine „Kollegin“.

Einleitend bemerkte er: „Nach 40 Dienstjahren – das war im April dieses Jahres – fallen plötzlich alle Schwierigkeiten von der Schulter und fällt auch der Ballast, der all

die Jahre getragen wurde“. Dann zeichnete er den Lebensweg beziehungsweise den beruflichen Werdegang der zukünftigen „Ruheständlerin“ nach. Vom Volksschulbesuch in Hainersdorf im Jahr 1959, über die Stationen Gymnasium, Studium in Regensburg, Ablegung des ersten Staatsexamen 1977, Tätigkeit als Lehramt-Anwärterin an der Volksschule Mamminger, Ablegung des zweiten Staatsexamen 1980, Verbeamtung auf Lebenszeit 1994 bis hin zur Ernennung als Rektorin der Grund- und Mittelschule Mamminger-Gottfrieding am 25. Februar 2008 durch Schulrätin Elisabeth Kapfhammer zeigte er alle beruflichen Stationen auf. Maria Maier verkörperte durch und durch eine Pädagogin der besonderen Art. Ihre doppelte Funktion als Lehrerin und Vorgesetzte forderte sie ganz. Sie war Ansprechpartnerin für Probleme jeglicher Art. Der Schulamtsdirektor bezeichnete sie treffend als: „Sie war Mädchen für alles“. In all den Jahren ihrer verantwortungsvollen Ausübung ihrer Lehr- und Führungstätigkeit zeichnete sie sich durch vorbildliches Verhalten aus. Auch ihre fachliche Kompetenz war geschätzt und gefragt. Sie wurde auch als eine ruhige, ausgeglichene Lehrerin, die lieber im Hintergrund agierte, anstatt sich in den Vordergrund zu drängen, bezeichnet. Sie wollte nie im Rampenlicht stehen.



Zahlreiche Wegbegleiter waren gekommen um Rektorin Maria Maier in den Ruhestand zu verabschieden.

Schickaneder bemerkte zum Schluss seiner Ausführungen: „Der Beginn Deiner Laufbahn war an der Mamminger Schule und endet an der Mamminger Schule. Und so schließt sich der Kreis. Mamminger war Dein Schicksal. Wir verlieren heute eine Schulleiterpersönlichkeit“. Mit guten Wünschen für die Zukunft verabschiedete sich Schulamtsdirektor Reinhard Schickaneder von Maria Maier.

Nachdem die Klasse 4b gemeinsam mit Magdalene Hölzl eine Gesangseinlage zum Besten brachte, trat Elternbeiratssprecherin Susanne Reithmeier ans Rednerpult. Auch sie lobte die geleistete Arbeit der „Schulabgängerin“ und bescheinigte: „Klassenziel mit Bravour erreicht“. Unter der Führung der Rektorin habe sich die Schule positiv entwickelt. Ihren Prolog beendete sie mit einem Satz von Heinrich Zille: „Wie herrlich ist es nichts zu tun, und dann vom Nichts-Tun auszuruhen“. Es schloss sich die Rede des Konrektor Helmar Ostermeier an, in der dieser noch einmal das große soziale Engagement sowie die stets gute Zusammenarbeit hervorhob. Er zeigte sich gleichzeitig erfreut über die Zusammenarbeit mit dem „Neuen“. Gemeint war damit der Kollege Matthias Weber, der die vakante Stelle der scheidenden Rektorin übernimmt.

Eine Verschnaufpause wurde mit einem Instrumentalstück der Klassen 7a und 8a eingelegt. Der Titel: „Nimm zwei“.

Es folgte ein von den Schülern und der Lehrerschaft gemeinsam inszeniertes Ratespiel, in dem Maria Maier unter Beweis stellen musste, wie gut sie „ihre“ Schule und die Schüler kennt. An der Seite des Konrektor, Arm in Arm eingehakt, meisterte sie diese Aufgabe, um in der Schulsprache zu bleiben, mit der Note Eins.

Die Ehrungen und Danksagungen wollten kein Ende nehmen und so wurden drei Damen nach vorne gebeten. Sie überreichten der scheidenden Rektorin ein Erinnerungsalbum aus der Schulzeit. Ein Geschenk von allen Lehrkräften wurde überreicht.

Dann war es so weit. Maria Maier, die „Noch-Rektorin“ begab sich zum Rednerpult. Ihre Abschieds- und Dankrede begann sie mit einem Hinweis von Theodor Fontane: „Abschiedsreden müssen kurz sein wie eine Liebeserklärung. Wer mich kennt, der weiß ohnehin, dass lange Konferenzen und Reden zu halten nicht zu meinen Lieblingsbeschäftigungen gehören. Bis vor kurzem hätte ich mir nicht vorstellen können, dass mir dieser Augenblick emotional so nahe gehen würde. Aber genau jetzt, in diesem Moment ist es so weit. Die vielen Lobeshymnen haben mich gerührt. Eigentlich habe ich doch nur meine Pflicht erfüllt – es gibt mir ein gutes Gefühl, dass das anscheinend recht gut gelungen ist... ich sage an dieser Stelle einfach nur ‚Danke‘“.

Neuer Schulleiter Matthias Weber

Kleine Feierstunde an der Grund- und Mittelschule Mammings-Gottfrieding

Am 17. Oktober 2017 nach Schulschluss wurde der neue Schulleiter nun auch durch Schulamtsdirektor Reinhard Schickaneder offiziell eingeführt und bestätigt. Dazu fanden sich im Musikzimmer der Schule neben dem Lehrerkollegium aller drei Schulen auch Mitglieder des Elternbeirates, viele Ehrengäste und Mammings 1. Bürgermeister Georg Eberl sowie Gottfriedings 1. Bürgermeister Gerald Rost ein. Die Begrüßung der Gäste übernahm Konrektor Helmar Ostermeier und überließ anschließend Reinhard Schickaneder den Part der Amtseinführung.

Einleitend wies Schickaneder darauf hin, dass die Grund- und Mittelschule seit dem 1. August 2017 einen neuen Schulleiter hat. Die Stelle war nach dem Weggang von Maria Maier frei geworden und konnte erfreulicherweise sofort wieder besetzt werden. Die Regierung von Niederbayern hat den bisherigen Konrektor an der Mittelschule

Dingolfing, Matthias Weber mit Wirkung vom 1. August 2017 mit den Aufgaben des Schulleiters an der Grund- und Mittelschule Mamming-Gottfrieding beauftragt. Damit konnte ohne Unterbrechung die Führungsposition wieder besetzt werden. Das ist wichtig, so der Schulamtsdirektor weiter, weil wir es hier mit einer sehr aktiven Grund- und einer Mittelschule zu tun haben, und da fallen naturgemäß eine Menge an Verwaltungs- und Organisationsaufgaben an.



Amtseinführung des neuen Rektors
der Grund- und Mittelschule Mamming – Gottfrieding, Matthias Weber.

Reinhard Schickaneder gratulierte dem neuen Schulleiter zu seiner neuen Position. Es folgte eine Biografie über den Werdegang von Weber. Schulleiter zu sein bedeutet eine Veränderung der Stellung: Man ist an der Spitze eines Kollegiums, nicht mehr an zweiter Stelle und auch nicht mehr im zweiten Glied, führte der Redner weiter aus. Er betonte auch, dass man sofort verantwortlich zeichnet für alle organisatorischen Belange in der Verwaltung, für die Weiterentwicklung der Schule, für die Motivation der Kolleginnen und Kollegen, für die Vermittlung in Problemfällen, aber auch für die Repräsentation der Schule nach außen und den Erhalt bestehender und das knüpfen neuer Kontakte. Dazu bedarf es eines kühlen Kopfes, dem richtigen Weitblick und eines besonders gutes Gespürs im Umgang mit Menschen. Diese Eigenschaften konnte Reinhard Schickaneder dem „Neuen“ bestätigen.
„Du strahlst Ruhe und Gelassenheit aus. Du bist ein besonnener und einfühlsamer Mensch. Du hast eine große musikalische Begabung, bist Mitglied bei TMF, bist also den Künsten zugetan. Du bist offen und aufgeschlossen und du scheust dich nicht vor

der Arbeit, auch nicht vor viel Arbeit“, stellte Schulamtsdirektor Schickaneder in seiner Laudatio die Vorzüge von Matthias Weber ins Licht.

Es folgten viele gut gemeinte Ratschläge für den Umgang und die zu bewältigenden Aufgaben in dieser neuen Position. Und so wies er auch darauf hin, dass sich Schulen gewandelt haben, sich das Anforderungs- und Aufgabenprofil auch für die Schulleitung verändert hat. Die Aufgaben werden eher mehr als weniger. Er forderte das anwesende Lehrerkollegium dazu auf: „Eine Schule funktioniert nur dann gut, wenn die Zusammenarbeit funktioniert, wenn man sich gegenseitig ernst nimmt, zuhört, abspricht.“ Schulamtsdirektor Reinhard Schickaneder an Matthias Weber gerichtet: „Schlüpfe möglichst schnell in deine neue Rolle als Chef. Lass dich auf einen Lernprozess ein. Verschaffe dir möglichst schnell einen Überblick über den neuen Aufgabenbereich. Mache dich mit den Organisationsabläufen vertraut. Bring Geduld und Verständnis auf, damit Vertrauen wachsen kann. Nimm dir die Zeit für sachgerechte Lösungen. Lass auch den Kolleginnen und Kollegen Zeit für eine gegenseitige Annäherung.“ Dazu passte auch das Goethe-Zitat bestens. „Wer was gelten will, muss andere gelten lassen“. Vielfältige Aufgaben werden auf den neuen Schulleiter warten. Dazu zähle der neue Lehrplan in der Grund- und Mittelschule, externe Evaluation, die dienstliche Beurteilung der Lehrkräfte, Schulentwicklungsprozesse, aber auch eine kompetente Eltern- und Schülerberatung in Sachen Schullaufbahn. Dreh- und Angelpunkt des Tuns, so Schickaneder, seien dabei die Schüler.

Reinhard Schickaneder wünschte für die neuen Aufgaben alles Gute, Schwung und Tatkraft zum Wohle der GMS Mamming-Gottfrieding und überreichte zum Schluss seiner Rede ein Geschenk an den neuen und nun offiziell eingeführten Schulleiter Matthias Weber. Bürgermeister Georg Eberl gratulierte auch im Namen von Bürgermeister Gerald Rost und dem gesamten Gemeinderat ebenfalls zur Ernennung zum neuen „Chef“. Georg Eberl versicherte: „Wir haben immer ein offenes Ohr für eure Belange. Auch meine Gemeinderäte haben nach Deiner Vorstellung gesagt, wir haben einen wirklich guten Mann bekommen. Wir bieten Dir gute Zusammenarbeit an. Für den Schulbetrieb werden jedes Jahr zirka 500 000 Euro ausgegeben, eine beachtliche Summe. Das bedeutet auch: Wir haben eine intakte Schule. Wir alle sind stolz darauf, dass unsere Schule auch nach außen hin einen guten Ruf genießt.“

Matthias Weber dankte in seinem Schlusswort allen für die guten Wünsche und vergaß dabei auch nicht Helmar Ostermeier, der ihn vielseitig unterstützt. Er bezeichnete ihn als wichtigen Partner. Auch Manuela Merthan, die Sekretärin an der Schule sei ihm eine große Stütze und somit unersetzliche Kraft. „Schön, wenn man so gelobt wird, fast wie zu Hause“, fasste Matthias Weber das Gesagte zusammen. Und an die Zuhörer gerichtet: „Das ist die dritte Amtseinführung, die ich erlebe. Ich gehe immer noch gerne in die Schule. Ich lasse mich auch gerne als Schulleiter in die Pflicht nehmen“.

Voraussichtliche Planungen für 2018:

- Sanierung Friedhofsmauer (derzeit läuft die Ausschreibung)
- Mehrzweckhalle energetische Sanierung (Ausschreibung 2018)
- Umzug Gemeindekanzlei in das ehemalige VR-Bank Gebäude in Gottfrieding
- Ausbau Breitband Abschluss ca. Herbst 2018

Aus der Pfarrei St. Stephanus

Gottesdienste

Pfarrkirche St. Stephanus in Gottfrieding

- Samstag 17.30 Uhr Rosenkranz
 - Samstag, 18.00 Uhr Vorabendmesse
 - Sonntag 9.00 Uhr Rosenkranz
 - Sonntag 9.30 Uhr Heilige Messe
 - Mittwoch 8.00 Uhr Heilige Messe
 - Donnerstag, 8.00 Uhr Heilige Messe
 - Freitag 18.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung bis 19.00 Uhr
(an den Herz-Jesu-Freitagen mit eucharistischer Prozession)
- Krankenkommunion jeden Herz-Jesu-Freitag - erster Freitag im Monat
 - Beichtgelegenheiten siehe Pfarrbrief

Filialkirche St. Laurentius in Frichlkofen

- Hl. Messe 14tägig am Dienstag, 18.00 Uhr (19.00 Uhr in der Sommerzeit)
- Samstag Vorabendmesse einmal im Monat um 18.00 Uhr

Filialkirche Mariä Schmerzen in Hackerskofen

- Hl. Messe 14tägig am Dienstag, 18.00 Uhr (19.00 Uhr in der Sommerzeit)

***Änderungen siehe Pfarrbrief oder Vermeldungen in der Kirche
Jahr 2018 – Sonntage Lesejahr B, Wochentage Lesejahr II
(vom 02.12.17 – 30.11.18)***

Zu den Gottesdiensten sind alle herzlich eingeladen. Ein herzliches Vergelt` s Gott sei hier besonders all denen gesagt, die sich aktiv in den kirchlichen Gremien und Gruppierungen einbringen und allen, die durch ihr Mitwirken und Beten zu einem aktiven Pfarrleben beitragen. Auf diesem Wege ersuche ich alle Vereine, dass sie ihre Veranstaltungen wenn möglich nicht auf die sonntäglichen Gottesdienstzeiten legen.

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

- Jeden Mittwoch 8.30 Uhr – 11.30 Uhr (Frau Anita Sperka im Büro)
- Gespräche/Seelsorgegespräche/Beichtgespräche mit Pfarrer Christian Süß sind jederzeit (nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 6781) möglich

Anschrift: Kath. Pfarramt Gottfrieding, Dingolfinger Str. 13, 84177 Gottfrieding

Tel.-Nr. 08731/6781, Fax-Nr. 08731/312516, Website: www.pfarrei-gottfrieding.de

Kirchliche Feste in 2017

Im vergangenen Kirchenjahr gab es in der Pfarrei St. Stephanus Gottfrieding neben den Hochfesten des Kirchenjahres u. a. folgende herausragende Höhepunkte.

Heilige Firmung am 24. April 2017

Am Montag, 24. April 2017 hat in Dingolfing St. Josef, S.E. Hwst. H. Weihbischof Reinhard Pappenberger 29 Firmlingen aus der Pfarrei St. Stephanus, Gottfrieding, das Sakrament der Firmung gespendet.



Erstkommunion

Am **Sonntag, 05.05.2017** empfingen 11 Kinder aus unserer Pfarrei zum ersten Mal den Leib Christi. Musikalisch wurde die heilige Messe von den Stephanusspatzen, unter der Leitung von Frau Nicole Karg, mitgefeiert.



Gruppenfoto Erstkommunion 2017

Hochfest Fronleichnam am 15.06.2017 mit anschließendem Pfarrfest

Die heilige Messe im festlich geschmückten Gotteshaus



In einer feierlichen Prozession wurde Jesus Christus im Allerheiligsten Sakrament, unter Mitführung der kirchlichen und weltlichen Fahnen, durch die Straßen von Gottfrieding getragen. Der Herr segne unsere Pfarrgemeinde und alle ihre Bewohner.



***Altar beim Kriegerdenkmal
mit Blument Teppich des Pfarrgemeinderates***



*Altar mit
Blument Teppich
im Pfarrhof*



*Altar beim
Kindergarten
und bei der
Heilig-Geist-Kapelle*

Im Anschluss an das Fronleichnamfest fand in der, dankenswerterweise zur Verfügung gestellten Stockhalle, das Pfarrfest statt. Unter großer Beteiligung kam ein unterhaltsamer und kurzweiliger Nachmittag zustande, dessen Erlös der Renovierung der Gottfriedinger Pfarrkirche zufloss.

Die Männerschola sorgte für die musikalische Unterhaltung.



*Jahresfest des Christl. Frauen- und Müttervereins Gottfrieding am
17.11.2017 mit Neuaufnahmen und Gedenken der verstorbenen
Mitglieder*

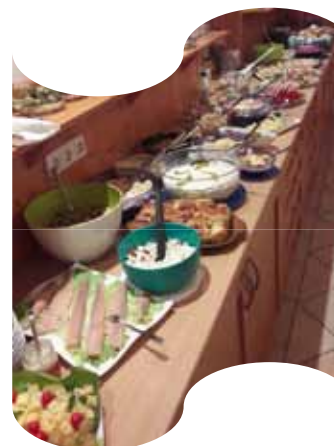


Die neuen
Mitglieder mit
Pfarrer Christian
Süß und der
Sprecherin

Die geehrten für 20 Jahre
Mitgliedschaft mit Pfarrer
Christian Süß



Die gemütliche Runde beim herrlichen Salatbuffet der Mitglieder





1. Bürgermeister Gerald Rost und 1. Bürgermeister Georg Eberl bedanken sich bei Frau Ingrid Werner, der Verantwortlichen für das Ferienprogramm der VG Mamming-Gottfrieding.



1. Bürgermeister Gerald Rost mit den Seniorenbeauftragten und den teilnehmenden Kindern am Ferienprogramm.



Emil Gruber wurde für sein langjähriges, ehrenamtliches Engagement mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet.



Ulrike Eckhart wurde für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet.



Großübung ausgerichtet von der FF Frichlkofen.



Farshad Koch gründet den Goju Ryu Karateverein Gottfrieding e.V.



Der Seniorenausflug der Gemeinde Gottfrieding.



Nach 30 Jahren Vereinstätigkeit wurde der Freizeitfußballverein „Young Boys Gottfrieding e.V.“ aufgelöst. Das verbleibende Vereinsguthaben wurde an diverse Vereine und Wohltätigkeitseinrichtungen verteilt.

KURZNACHRICHTEN

Dez. 2016 - Nov. 2017

- personell, sozial, wirtschaftlich, sportlich, kulturell, kirchlich -

- Emil Gruber wurde für sein langjähriges, ehrenamtliches Engagement mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet. Er gehört seit 28 Jahren der Reservistenkameradschaft Gottfrieding an und war hier sieben Jahre als Vorstand sowie 13 Jahre als Vorstandschaftsmitglied tätig. 2010 fusionierte die Reservistenkameradschaft mit der Krieger- und Soldatenkameradschaft zur Reservisten- und Kriegerkameradschaft Gottfrieding. Seitdem fungiert er als Erster Vorsitzender des Vereins und ist darüber hinaus stellvertretender Vorsitzender beim Kreisverband Dingolfing-Landau der Bayerischen Soldaten- und Kameradenvereinigung. Seit 55 Jahren ist er aktives Mitglied beim FC Gottfrieding, 50 Jahre aktives Mitglied beim Radfahrverein „Isarau“ und beim Schützenverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige und war Gründungsmitglied des Stockclubs Gottfrieding.
- Ulrike Eckhart wurde für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet. Sie ist seit 16 Jahren aktives Mitglied aktives Mitglied der Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau, die 2009 in Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau-Landshut umbenannt wurde. Dabei hat sie den Verein ein Jahr als Schriftführerin und zehn Jahre als stellvertretende Vorsitzende unterstützt, seit fünf Jahren ist sie Vorsitzende der Kinderkrebshilfe. Als versierte Fachkraft bringt sie sich bis heute in die Kinder- und Familienbetreuung des Vereins ein und trägt als Spendensammlerin zum Arbeitserfolg der Kinderkrebshilfe bei.
- Heuer fand die Uraufführung der „Göpferdinger Festmess‘ zu Ehren des Heiligen Geistes“ in St. Stephanus statt. Die Messe wird von Sängern der Männerschola „St. Stephanus“ und einer Streichergruppe musikalisch umrahmt.
- Die Erste Damenmannschaft des TC Gottfrieding wurde Meister in der Bezirksklasse 2 und stieg in die Bezirksklasse 1 auf.
- Die Zweite Damenmannschaft des TC Gottfrieding wurde Meister und stieg in die Bezirksklasse 2 auf.
- Die U10-Kleinfeldmannschaft des TC Gottfrieding wurde Meister in der Kreisklasse 2.
- Nach einem Jahr konnte das neue FC Heim Gottfrieding fertiggestellt werden.
- Der Ausbau des Breitbandnetzes konnte heuer weiter vorangetrieben werden. Es wurden weitere Bereiche von Gottfrieding und Gottfriedingerschwaige, sowie die Ortschaften Ottenkofen, Frichlkofen, Tichlinig, Daibersdorf, Holzhausen und Unterweilnbach angeschlossen.
- Es wurde ein kostenloser WLAN-Hotspots für die Bürger im Bereich des Feuerwehrhauses Gottfrieding eingerichtet.
- Der FC Gottfrieding wird Vizemeister in der Kreisklasse Dingolfing, welcher zur Aufstiegsrelegation berechtigt.
- Die Reserve des FC Gottfrieding wird Vizemeister.

- Der TC Gottfrieding feierte sein 25-jähriges Vereinsjubiläum.
- Die Young Boys Gottfrieding lösen sich nach 30 Jahren Vereinstätigkeit auf. Das noch vorhandene Vereinguthaben wurde an die Jugendabteilung des FC Gottfrieding, den Kindergarten St. Stephan sowie an die Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau-Landshut gespendet.
- Der Katholische Frauenbund Gottfrieding wurde aufgelöst. An seiner Stelle wurde der Christliche Frauen – und Mütterverein neu gegründet.
- Das Wasserleitungsnetz in der Dingolfinger Straße wurde heuer vom Zweckverband Wasserversorgung Mittlere Vils erneuert.
- Victoria Ammer führte im Rahmen ihres Studiums am Wissenschaftszentrum in Straubing im Gemeindegebiet Gottfrieding eine Umfrage zum Thema „Recycling, Mülltrennung und Nachhaltigkeit durch“. An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott an alle die an der Umfrage teilgenommen haben!
- Die ehemalige VR-Bank Filiale in Gottfrieding wird zur Gemeindekanzlei umgestaltet.
- Für die Gartenbauvereine Gottfrieding, Gottfriedingerschwaige, Frichlkofen und Hackerskofen wurde heuer ein Abflammgerät angeschafft.
- Die Steuerberatungsgesellschaft Zahn & Menauer eröffnete ihr Büro am Kreisverkehr Gottfriedingerschwaige.
- Der unbefestigte Anbandweg entlang der Kreisstraße DGF 15 zwischen Frichlkofen und Oberweilnbach wird zum Radweg ausgebaut. Des Weiteren wurde beim Kreisverkehr in Frichlkofen eine Querungshilfe für Radfahrer und Fußgänger erstellt.
- Rebecca Stiller war bei der Deutschen Meisterschaft mit dem Luftgewehr in der Klasse Schüler vertreten. Mit 188 Ringen hat sie den 50. Platz belegt.
- Der Getränkemarkt in Gottfrieding wird nun von Erk Wechselberg als neuem Marktleiter betrieben und bleibt den Gottfriedingern so erhalten.
- Die Staatsstraße 2327 im Bereich des Kreisverkehrs Frichlkofen wurde heuer instandgesetzt.
- Zum Patrozinium der Kirche Hackerskofen wurde die Statue des Bruders Konrad, die früher in der Kirche St. Stephanus in Gottfrieding ihren Platz hatte und dann in Regensburg gelagert wurde, zurück in die Pfarrerei Gottfrieding gebracht. In der Kirche St. Maria in Hackerskofen hat sie nunmehr ihren richtigen Platz.
- Die FF Frichlkofen führte im Bereich der für Straßensanierungen gesperrten Staatsstraße 2327 eine Großübung durch.
- Das Lager- und Bürogebäude der Firma Grader und deren Mieter, der R+V-Agentur Taitch wurde eingeweiht.
- Das DFB-Mobil des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) und des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) besuchte den FC Gottfrieding um den Nachwuchstrainern, die überwiegend nicht lizenziert sind, direkt und unkompliziert praktische Tipps zu geben.
- Der Goju Ryu Karateverein Gottfrieding e.V. wurde heuer neu gegründet.
- Lea Häring ist seit 01.09.2017 Auszubildende bei der VG Mamming-Gottfrieding.

Archiv der Gemeinde Gottfrieding

Die Gemeinde Gottfrieding hat großes Interesse an alten Bildern von Menschen, Landschaften, Gebäuden und ähnlich wichtigen Objekten der Gemeinde Gottfrieding, die die Geschichte unserer Gemeinde dokumentieren.

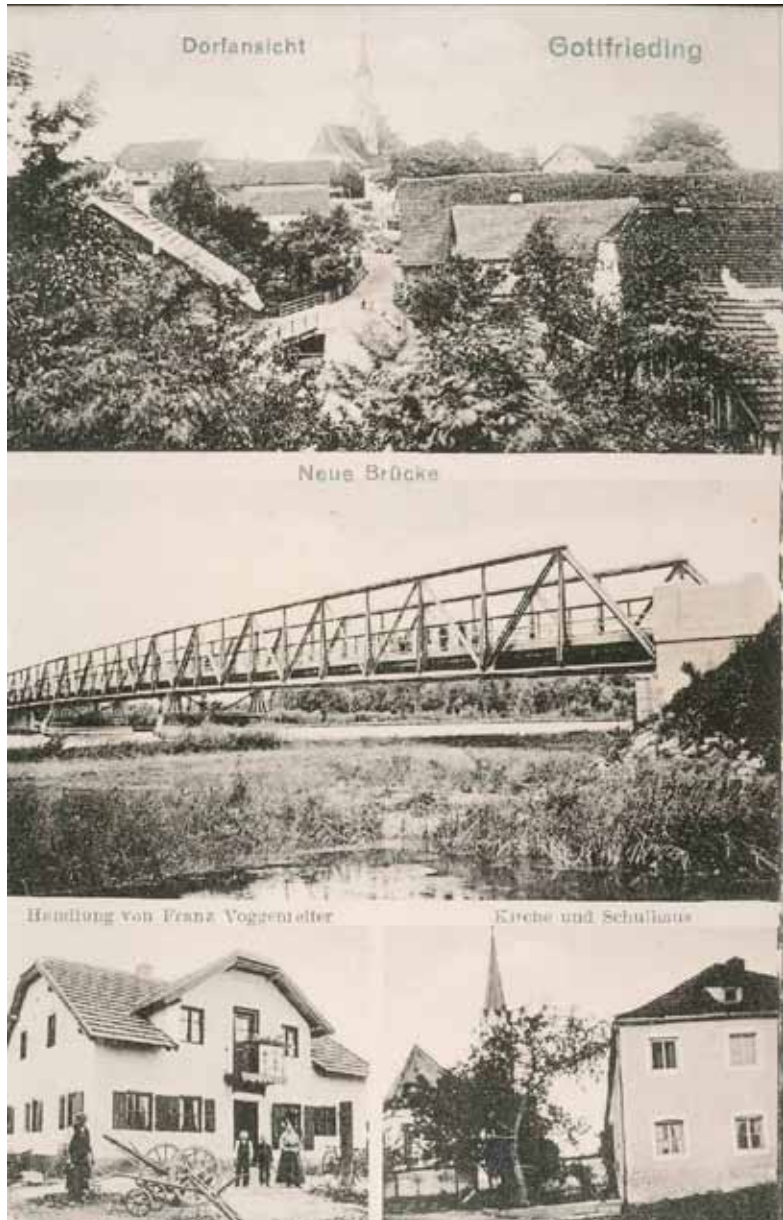
Falls Sie im Besitz solch interessanter und historischer Bilder sind und diese nicht mehr benötigen bzw. wegwerfen wollen, bitten wir Sie uns diese kostenlos zur Verfügung zu stellen. Es ist selbstverständlich auch möglich, falls Sie die Originale behalten wollen, dass wir Kopien der Bilder und Unterlagen für unser Archiv anfertigen.

Sie können sich gerne mit unserer zuständigen Mitarbeiterin für das Archivwesen,

Frau Elisabeth Novak
unter
Telefon-Nr. 09955/9311-19
oder
EMail: elisabeth.novak-vg@mamming.de

in Verbindung setzen. Für uns ist es wichtig dass die Entwicklung unserer Gemeinde was Gebäude, die Landschaft und besondere Menschen anbelangt, dokumentiert wird und der Nachwelt erhalten bleiben kann.

Helfen Sie uns. Wir würden uns freuen, wenn Sie entsprechendes Material kostenlos zur Verfügung stellen können.



Der Bürgermeister dankt für die gute Zusammenarbeit:

- 2. Bürgermeister **Georg Schmidbauer** für seine Arbeit zum Wohle der Bürger
- 3. Bürgermeister und Kreisbrandmeister **Günther Meier** für seine Arbeit zum Wohle der Bürger
- dem **Gemeinderat** für die partnerschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde Gottfrieding
- der **Gemeinde Mammig** und Herrn **Bürgermeister Georg Eberl** als Partner in der Verwaltungsgemeinschaft
- Geschäftsstellenleiter Herrn **Ludwig Meindl** und der gesamten **Verwaltung**
- dem Seelsorger unserer Pfarrei, Herrn **Pfarrer Christian Süß**
- der bisherigen Rektorin Frau Maria Meier, Herrn Konrektor Helmar Ostermeier sowie dem neuen Schulleiter Matthias Weber von der Volksschule
- der Kindergartenleiterin Frau **Astrid Hoyer** und dem **KiGa-Team**
- den **Kommandanten** der FF Gottfrieding, Frichlkofen und Hackerskofen
- **Landrat Heinrich Trapp**, der **Verwaltung** und den Fachstellen des Landratsamtes Dingolfing-Landau
- allen Vereinen und Verbänden
- dem Wasserwirtschaftsamt

Für die Unterstützung gemeindlicher Anliegen:

- den **Feuerwehmännern** im gesamten Gemeindebereich für die Gewährleistung des Brand- und Katastrophenschutzes
- den **Obst- und Gartenbauvereinen** für die Pflege der öffentlichen Anlagen
- den **Vereinsvorständen** und **ehrenamtlichen Helfern** für die Mitgestaltung des gesellschaftlichen Lebens
- den **Veranstaltern** und **Mitwirkenden** des Ferienprogrammes
- **Herrn Wechselberg** für die Pressearbeit und Berichterstattung
- **Hans Stinski** und **Josef Ruhstorfer** für die Aufsicht, Pflege und Neugestaltung der Wertstoffinsel
- **Mathilde Himmel** für die Pflege des Kriegerdenkmals
- den vielen ungenannten Spendern und Helfern
- allen Personen und Stellen die zur Aktualisierung des Bürgerbriefes beigetragen haben

IMPRESSUM

Der „Bürgerbrief Gottfrieding“ wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Gottfrieding zugestellt.

Herausgeber:

Gemeinde Gottfrieding
vertreten durch den 1. Bürgermeister Gerald Rost
Gemeinde Gottfrieding
Dingolfinger Str. 18, 84177 Gottfrieding
Telefon 08731/1204, Telefax 08731/5448

Auflage:

1.100 Stück

Redaktions-

schluss:

27. November 2017

Druck:

Wälischmiller
Druck & Verlags GmbH

Verwaltungsgemeinschaft Mammig

Hauptstr. 15, 94437 Mammig

Sachbearbeiterin: Kerstin Ganslmeier-Ziegler

Telefon 09955/9311-20, Telefax 09955/9311-75



QR-Code zur Homepage
Gottfrieding



Gemeinde Gottfrieding

Lebenswert
für alle
Generationsen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Ende dieses Jahres möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken, die sich das ganze Jahr über für unsere Gemeinde eingesetzt haben. Eine lebendige Gemeinde braucht Bürger, die etwas bewegen. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die stets um das Gemeinwohl bemüht sind.

*Ein Stern führt durch die Dunkelheit
und leuchtet durch die Nacht.
Er kündigt uns den Heiland an,
denn bald ist heilige Nacht.
Er bringt uns Hoffnung, stille Freude,
das Wunder ist so nah
und alle Jahre wieder,
dann wird es wieder wahr.*

Mit diesen Gedanken schließe ich den Ihnen hier vorliegenden Bürgerbrief 2017. Der Gemeinderat und ich wünschen Ihnen ein gesegnetes, ein fröhliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben. Kommen Sie zur Ruhe und genießen Sie die besondere Atmosphäre der Weihnachtszeit. Ein gesundes und zufriedenes Jahr 2018 mit vielen schönen Momenten!



Gerald Rost, 1. Bürgermeister